



Landeshauptstadt  
Mainz

# Finanzcontrollingbericht zum 30.09.2021

Entwicklung des Ergebnishaushaltes

Version 8.0.1.1

Stand: 04.10.2021

## **Impressum**

Landeshauptstadt Mainz  
Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport  
<https://www.mainz.de/vv/produkte/finanzverwaltung/finanzberichte.php>

Ansprechpartner:

Frau Pinar Degirmenci  
[pinar.degirmenci@stadt.mainz.de](mailto:pinar.degirmenci@stadt.mainz.de)

Frau Angela Boehm-Kroth  
[angela.boehm-kroth@stadt.mainz.de](mailto:angela.boehm-kroth@stadt.mainz.de)

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>VORBEMERKUNGEN</b> .....	<b>2</b>
1.1	RECHTLICHE GRUNDLAGE .....	2
1.2	METHODISCHER ANSATZ .....	2
<b>2</b>	<b>STRUKTURINFORMATIONEN</b> .....	<b>4</b>
2.1	EINWOHNERSTATISTIK STADT MAINZ .....	4
2.2	PERSONALSTRUKTUR DER LANDESHAUPTSTADT MAINZ .....	5
<b>3</b>	<b>ÜBERBLICK ZUM GESAMTERGEBNISHAUSHALT „LANDESHAUPTSTADT MAINZ“</b> .....	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>ENTWICKLUNG DER TEILHAUSHALTE</b> .....	<b>14</b>
4.1	ÜBERSICHT TEILHAUSHALTE .....	15
4.2	ALLGEMEINE FINANZWIRTSCHAFT .....	16
4.3	DEZERNAT I .....	20
4.3.1	10 - Hauptamt .....	20
4.3.2	12 - Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung: <i>Budgetüberschreitung</i> .....	21
4.3.3	14 - Revisionsamt .....	24
4.3.4	30 - Standes-, Rechts- und Ordnungsamt .....	25
4.3.5	33 - Bürgeramt .....	26
4.3.6	37 - Feuerwehr .....	27
4.4	DEZERNAT II .....	28
4.4.1	20 - Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport .....	28
4.5	DEZERNAT III .....	29
4.5.1	80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften .....	29
4.6	DEZERNAT IV .....	30
4.6.1	40 - Schulamt .....	30
4.6.2	50 - Amt für soziale Leistungen: <i>Budgetüberschreitung</i> .....	31
4.6.3	51 - Amt für Jugend und Familie .....	37
4.7	DEZERNAT V .....	38
4.7.1	67 - Grün- und Umweltamt .....	38
4.7.2	31 - Verkehrsüberwachungsamt: <i>Budgetüberschreitung</i> .....	39
4.8	DEZERNAT VI .....	43
4.8.1	42 - Amt für Kultur und Bibliotheken .....	43
4.8.2	44 - Peter Cornelius-Konservatorium .....	44
4.8.3	451 - Gutenberg Museum: <i>Budgetüberschreitung</i> .....	45
4.8.4	452 - Naturhistorisches Museum .....	48
4.8.5	47 - Stadtarchiv .....	49
4.8.6	60 - Bauamt .....	50
4.8.7	61 - Stadtplanungsamt .....	51
<b>5</b>	<b>GLOSSAR</b> .....	<b>52</b>

# 1 Vorbemerkungen

## 1.1 Rechtliche Grundlage

Die Verpflichtung zur Erstellung eines Finanzcontrollingberichtes ist in § 21 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) geregelt. Nach den örtlichen Bedürfnissen der Gemeinde, in der Regel jedoch halbjährlich, sind die städtischen Gremien während des Haushaltsjahres über den Stand des Haushaltsvollzugs hinsichtlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele zu unterrichten.

Die budgetverwaltenden Ämter der Landeshauptstadt Mainz sind hiernach für die Einhaltung des ausgewiesenen Budgets und des Teilhaushaltsergebnisses verantwortlich. Über die Einhaltung des Teilhaushaltsergebnisses ist der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen durch den Finanzcontrollingbericht zweimal jährlich, jeweils am 30.04. und 30.09., zu unterrichten.

## 1.2 Methodischer Ansatz

Der Finanzcontrollingbericht über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes wurde auf der Grundlage des Haushaltsrechtes des Landes Rheinland-Pfalz mit der Software „Programmierten-Führungs-Informationssystem“ (ProFIS) erstellt. Die primäre Zielsetzung besteht darin, das voraussichtliche Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 zu prognostizieren. Weiterhin soll der Bericht wesentliche Budgetabweichungen erläutern und bei Bedarf notwendige Maßnahmen zur Gegensteuerung aufzeigen.

Die Haushaltsplanansätze werden unterjährig über ein ampelgestütztes kommentierbares Finanzberichtswesen mit einer Jahresprognose überwacht. Dabei werden zu einem Stichtag die Haushaltsbudgetansätze den Istwerten gegenübergestellt. Unterstützt wird die Arbeit durch ein Ampelsystem, welches auf zu hohe Abweichungen beim Zuschussbedarf hinweist und sich auf die Abweichungen zwischen dem tatsächlichen und geplanten Zuschussbedarf bezieht:

Die Ampel zeigt grün , wenn der Zuschussbedarf weniger als 0 Euro vom Budget abweicht.

Bei einer Abweichung zwischen 0 und 25.000 Euro zeigt die Ampel gelb. 

Liegt die Abweichung zwischen 25.000 und 100.000 Euro, zeigt sie gelb , wenn dieser Wert kleiner 10% der Budgetabweichung ist , und rot, wenn er die 10% übersteigt. 

Bei einer Abweichung von über 100.000 Euro steht die Ampel immer auf rot. 

In den Spalten der „Jahresbezogenen Daten“ werden die Haushaltsbudgetansätze des lfd. Haushaltsjahres den ämterspezifisch prognostizierten Werten gegenübergestellt und die absolute Abweichung dargestellt. Die

Prognose legt den Ist-Zustand bis zum Berichtszeitpunkt zugrunde und schätzt die Entwicklung bis zum Jahresende ab. Die Spalte Ist-Vorjahr ermöglicht einen Zeitvergleich mit dem jeweiligen Vorjahr.

Im vorliegenden Finanzcontrollingbericht zum 30.09.2021 werden die Ergebnisdaten folgender Teilhaushalte

- 12 „**Amt für Stadtforschung und nachhaltige Stadtentwicklung**“,
- 50 „**Amt für soziale Leistungen**“,
- 31 „**Verkehrsüberwachungsamt**“ sowie
- 451 „**Gutenberg-Museum**“,

welche die Haushaltsbudgetansätze überschreiten, tabellarisch dargestellt und erläutert (Abschnitt 4).

Eine detaillierte, tabellarische Darstellung der übrigen Teilhaushalte der Landeshauptstadt Mainz erfolgt im Anhang des Finanzcontrollingberichtes, der Ihnen im Intranet der Stadt Mainz unter Amt 20<sup>1</sup> zum Download zur Verfügung steht. Der Bericht enthält in Abschnitt 3 - Überblick zum Gesamtergebnishaushalt - einen Ausblick auf das Jahresergebnis des Gesamthaushalts sowie Erläuterungen zu Haushaltspositionen, die finanziell von zentraler Bedeutung sind.

---

<sup>1</sup> siehe Verwaltung/ Ämter/ 20/ Finanzcontrolling

## 2 Strukturinformationen

### 2.1 Einwohnerstatistik Stadt Mainz

Die Entwicklung der Einwohnerzahl pro Stadtteil stellt sich laut Melderegister am 31.08.2021 wie folgt dar:

Einwohner der Landeshauptstadt Mainz laut Melderegister am 31.08.2021												
	Haupt- und Nebenwohnsitz						davon Hauptwohnsitz					
	Gesamt		davon Ausländer		mit Migrationshint. <sup>2</sup>		Gesamt		davon Ausländer		mit Migrationshint. <sup>2</sup>	
Stadtteile	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.	Gesamt	weibl.
Altstadt	17.756	9.112	3.246	1.557	2.278	1.188	17.293	8.941	3.227	1.547	2.237	1.169
Neustadt	29.094	14.807	6.646	3.145	4.473	2.201	28.707	14.635	6.627	3.135	4.436	2.187
Oberstadt	21.795	11.108	4.281	2.047	3.116	1.604	21.422	10.930	4.261	2.036	3.078	1.586
Hartenb./Münchf.	18.416	9.204	3.982	1.871	3.217	1.605	18.005	9.004	3.961	1.859	3.162	1.574
Mombach	13.871	6.973	3.789	1.803	2.745	1.376	13.773	6.935	3.782	1.800	2.732	1.371
Gonsenheim	24.994	13.013	3.990	1.979	3.856	1.998	24.728	12.884	3.980	1.976	3.828	1.980
Finthen	14.469	7.490	2.216	1.108	2.618	1.369	14.374	7.446	2.214	1.107	2.604	1.362
Bretzenheim	19.808	10.143	2.879	1.373	3.044	1.566	19.487	9.967	2.869	1.366	3.010	1.549
Marienborn	4.475	2.157	942	435	765	373	4.423	2.136	937	431	757	370
Lerchenberg	6.655	3.470	1.324	687	1.604	789	6.502	3.412	1.308	682	1.576	781
Drais	3.135	1.634	199	99	287	144	3.091	1.610	199	99	282	142
Hechtsheim	15.698	8.171	2.195	1.082	2.525	1.319	15.550	8.102	2.189	1.081	2.510	1.310
Ebersheim	6.059	3.132	807	409	1.035	511	6.008	3.104	806	409	1.030	510
Weisenua	13.778	6.884	3.257	1.494	2.572	1.279	13.638	6.813	3.248	1.487	2.563	1.273
Laubenheim	9.229	4.714	1.106	524	1.212	641	9.118	4.657	1.103	522	1.196	632
<b>Mainz Gesamt</b>	<b>219.232</b>	<b>112.012</b>	<b>40.859</b>	<b>19.613</b>	<b>35.347</b>	<b>17.963</b>	<b>216.119</b>	<b>110.576</b>	<b>40.711</b>	<b>19.537</b>	<b>35.001</b>	<b>17.796</b>

<sup>2</sup> Einwohner mit einer deutschen sowie einer weiteren Staatsangehörigkeit oder im Ausland Geborene oder unter 18 Jahren mit einem ausländischen oder einem im Ausland geborenen Elternteil

## 2.2 Personalstruktur der Landeshauptstadt Mainz

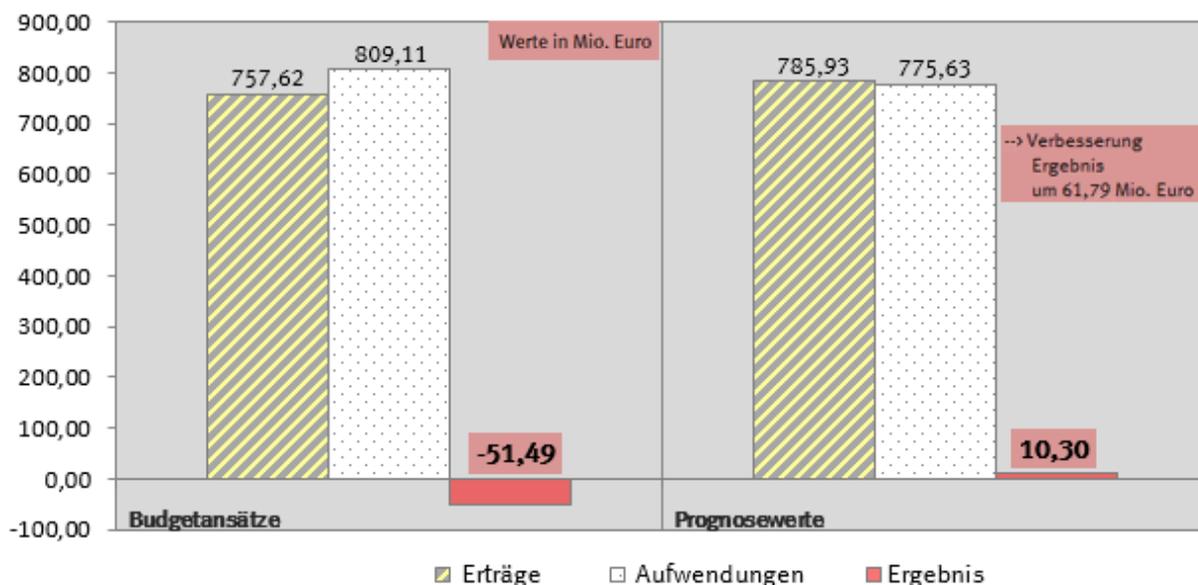
Die Entwicklung der Zahl der Planstellen und besetzten Planstellen stellt sich wie folgt dar:

Stellenbesetzungsliste zum 31.08.2021 (Vollzeitäquivalente)							
Amt	Beamte		Beschäftigte		Gesamt - Ist	Gesamt - Plan	Bemerkungen
	Ist	Plan	Ist	Plan			
10	82,00	72,55	131,51	140,11	213,51	212,66	
Ausbildungsstellen	54,00	43,00	68,00	208,00	122,00	251,00	beinhaltet Auszubildende, Feuerwehranwärter/Feuerwehranwärterinnen und Sonstige Anwärter/Anwärterinnen der Stadt Mainz & Eigenbetriebe
12	1,00	1,00	5,06	6,00	6,06	7,00	
14	7,17	9,00	6,00	6,00	13,17	15,00	
20	30,65	31,83	95,35	105,15	126,00	136,98	
30	21,00	23,00	80,57	95,74	101,57	118,74	
31	9,56	8,75	112,19	114,65	121,75	123,40	
33	10,50	15,00	84,81	87,40	95,31	102,40	
37	236,50	247,00	31,21	17,50	267,71	264,50	
40	5,88	13,13	54,56	70,60	60,44	83,73	
42	6,03	8,96	42,05	52,42	48,08	61,39	
44	0,00	0,00	30,98	61,37	30,98	61,37	
451	0,46	0,50	21,80	31,62	22,26	32,12	
452	0,00	0,00	14,68	21,17	14,68	21,17	
47	4,56	5,00	3,72	6,00	8,28	11,00	
50	57,44	60,82	120,58	124,66	178,02	185,48	
51	20,96	33,36	1.187,32	1.618,45	1.208,28	1.651,80	Praktikanten 33,03
60	21,02	26,73	57,06	70,15	78,08	96,88	
61	7,79	12,00	121,93	149,06	129,72	161,06	
67	8,34	9,13	171,38	186,67	179,72	195,80	
80	13,56	13,00	26,37	38,23	39,93	51,23	
Beurlaubte	11,00	6,00	171,00	110,26	182,00	116,26	Beurlaubte der Stadt Mainz
<b>Summe</b>	<b>609,42</b>	<b>639,75</b>	<b>2.638,13</b>	<b>3.321,20</b>	<b>3.247,55</b>	<b>3.960,95</b>	

### 3 Überblick zum Gesamtergebnishaushalt „Landeshauptstadt Mainz“

Derzeit wird ein Jahresüberschuss in Höhe von 10,3 Mio. Euro prognostiziert. Zugrunde gelegt wurden als Berechnungsgrundlage die Ist-Buchungen (Soll-Stellung) zum 30.09.2021, die Prognosewerte aus den Ämtern zum 31.12.2021 sowie die derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen.

Gegenüber dem Budgetansatz sind insgesamt Mehrerträge in Höhe von ca. 28,31 Mio. Euro und niedrigere Aufwendungen von rund 33,48 Mio. Euro zu erwarten. Hinsichtlich des vorläufigen Jahresergebnisses ergibt sich eine deutliche Verbesserung um 61,79 Mio. Euro.

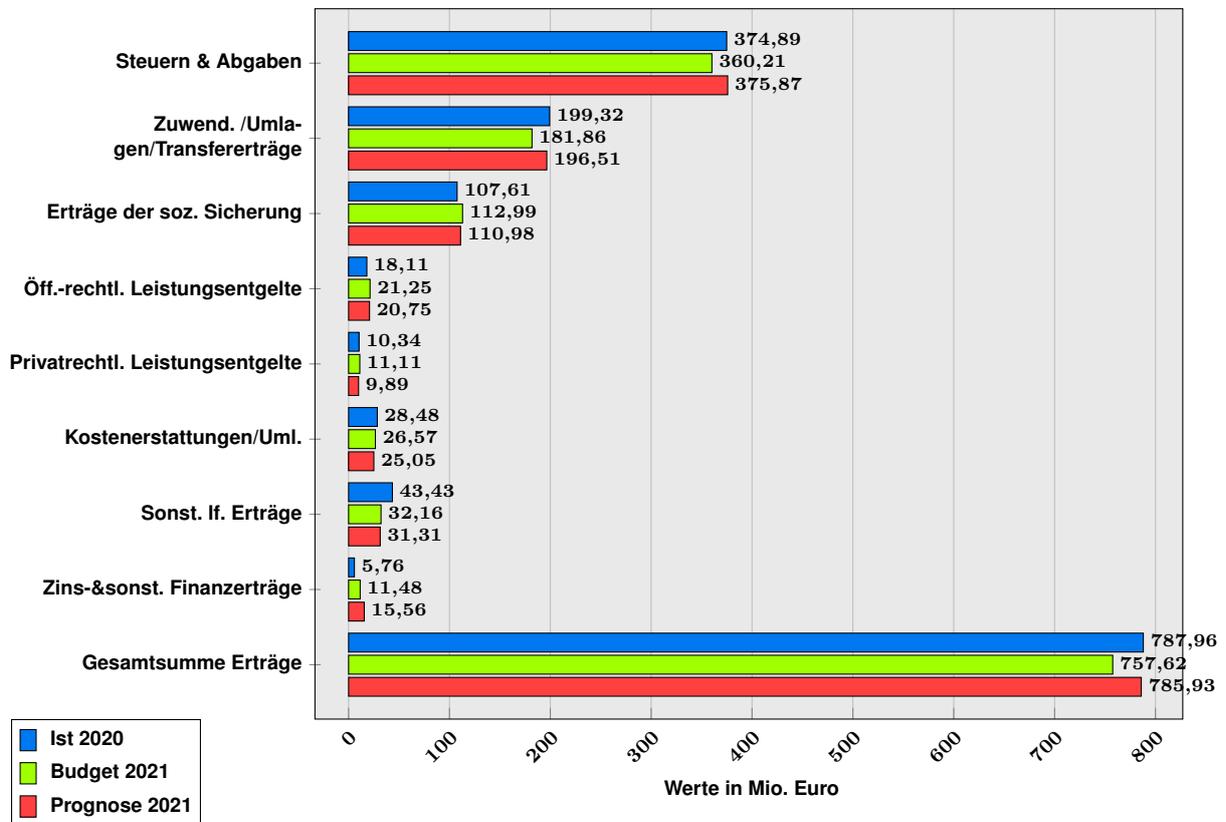


Die Verbesserungen sind im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückzuführen:

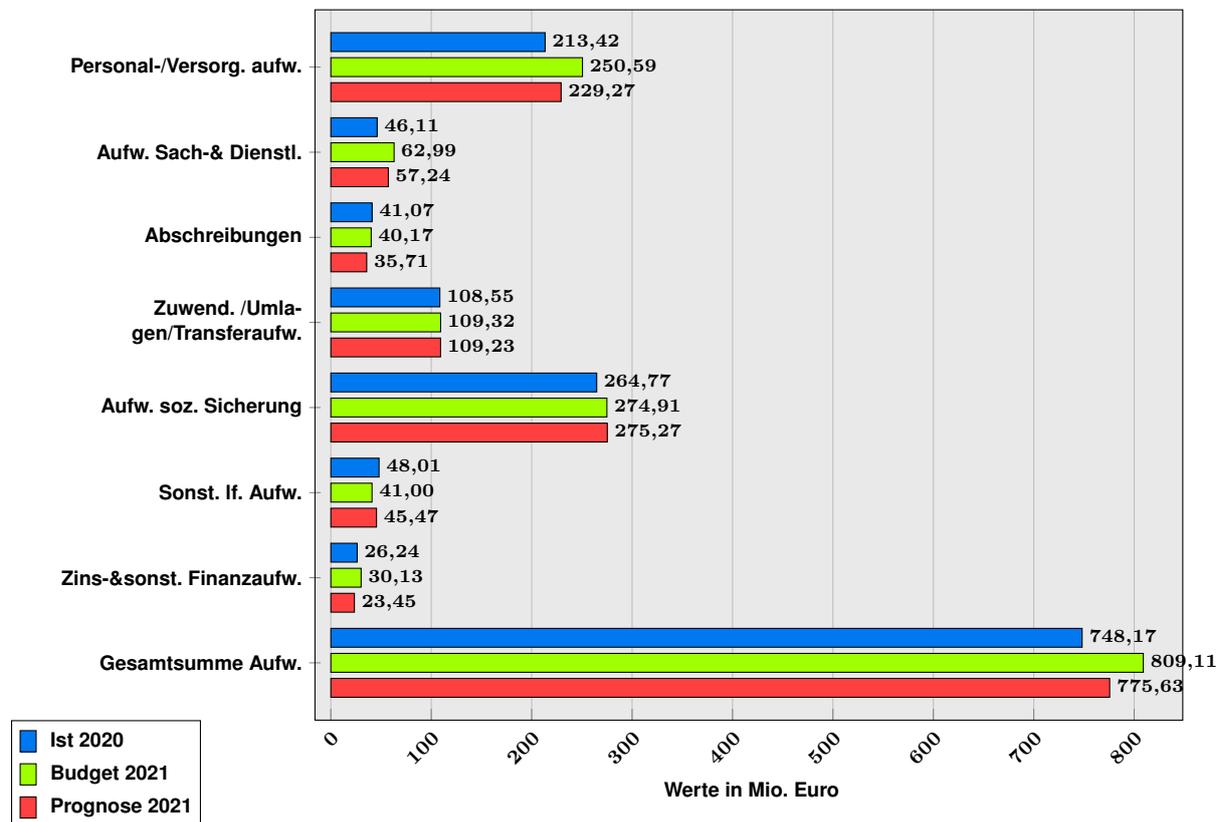
- Mehrerträge aus Gewerbesteuern und dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer,
- Mehrerträge aus der Gewerbesteuerkompensationszahlung des Landes für 2020,
- Mehrerträge durch höhere Landeszuwendungen im Rahmen des neuen Kita Gesetzes für Kindertagesstätten,
- Mehrerträge aus der Veräußerung von Immobilien,
- Mehrerträge aus den Schuldendiensthilfen vom Land,
- Aufwandsreduzierungen infolge des Ausfalles von Veranstaltungen während der Corona-Pandemie,
- geringere Versorgungsaufwendungen sowie
- geringere Zinsaufwendungen wegen aktiver Portfoliosteuerung und günstigem Zinsumfeld.

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Landeshauptstadt Mainz"



### Aufwendungen "Landeshauptstadt Mainz"





## Gesamtergebnishaushalt

Ertrags-/ Aufwandsarten in Euro	Jahresbezogene Daten 31.12.						Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum			
	Ist VJ 2020	Budget 2021	Prognose 2021	Abw.(Progn.-Budg.)		Ist VJ Sep/2020		Budget Sep/2021	Ist Sep/2021	Abw. (Ist-Budg.)	
				absolut	%						
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	374.894.768	360.213.722	375.873.722	15.660.000	4,3 %	↑	327.463.765	320.545.027	295.384.026	-25.161.002	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	199.323.675	181.857.337	196.514.176	14.656.839	8,1 %	↑	153.471.357	146.375.434	159.215.859	12.840.426	
3 + Erträge der sozialen Sicherung	107.612.115	112.985.693	110.977.159	-2.008.533	-1,8 %	↓	54.378.320	63.248.180	60.736.086	-2.512.094	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.113.204	21.251.726	20.749.401	-502.325	-2,4 %	↓	11.733.634	13.325.401	14.261.095	935.694	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.343.766	11.107.047	9.887.061	-1.219.986	-11,0 %	↓	5.773.852	6.162.528	4.828.142	-1.334.387	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.482.159	26.565.322	25.051.155	-1.514.168	-5,7 %	↓	16.569.473	14.550.386	17.954.168	3.403.783	
7 + Sonstige laufende Erträge	43.431.470	32.160.401	31.313.578	-846.822	-2,6 %	↓	19.304.502	20.234.622	18.747.003	-1.487.619	
<b>8 = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>782.201.158</b>	<b>746.141.247</b>	<b>770.366.252</b>	<b>24.225.005</b>	<b>3,2 %</b>	<b>↑</b>	<b>588.694.902</b>	<b>584.441.579</b>	<b>571.126.379</b>	<b>-13.315.199</b>	
9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	213.422.051	250.592.016	229.272.113	-21.319.903	-8,5 %	↑	132.310.208	147.034.765	143.683.252	-3.351.512	
10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.107.111	62.987.769	57.239.952	-5.747.817	-9,1 %	↑	21.797.618	35.939.149	22.667.870	-13.271.279	
11 - Abschreibungen	41.072.683	40.166.485	35.706.356	-4.460.130	-11,1 %	↑	29.293.028	29.487.958	31.713.135	2.225.177	
12 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	108.552.845	109.320.739	109.228.731	-92.008	-0,1 %	↑	79.277.648	78.333.976	68.139.936	-10.194.040	
13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	264.765.153	274.908.893	275.273.611	364.719	0,1 %	↓	198.976.517	205.420.971	206.066.992	646.022	
14 - Sonstige laufende Aufwendungen	48.010.389	41.001.807	45.465.261	4.463.454	10,9 %	↓	24.791.512	25.362.521	28.868.772	3.506.251	
<b>15 = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>721.930.232</b>	<b>778.977.709</b>	<b>752.186.024</b>	<b>-26.791.685</b>	<b>-3,4 %</b>	<b>↑</b>	<b>486.446.530</b>	<b>521.579.339</b>	<b>501.139.958</b>	<b>-20.439.381</b>	
<b>16 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>60.270.926</b>	<b>-32.836.462</b>	<b>18.180.229</b>	<b>51.016.690</b>	<b>155,4 %</b>	<b>↑</b>	<b>102.248.371</b>	<b>62.862.240</b>	<b>69.986.422</b>	<b>7.124.182</b>	
17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.762.382	11.476.407	15.563.165	4.086.758	35,6 %	↑	5.298.268	9.740.055	14.061.948	4.321.894	
18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	26.242.320	30.132.364	23.447.915	-6.684.449	-22,2 %	↑	19.058.935	21.218.336	17.300.719	-3.917.618	
<b>19 = Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-20.479.938</b>	<b>-18.655.957</b>	<b>-7.884.750</b>	<b>10.771.207</b>	<b>57,7 %</b>	<b>↑</b>	<b>-13.760.667</b>	<b>-11.478.281</b>	<b>-3.238.770</b>	<b>8.239.511</b>	
<b>20 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>39.790.988</b>	<b>-51.492.418</b>	<b>10.295.479</b>	<b>61.787.897</b>	<b>120,0 %</b>	<b>↑</b>	<b>88.487.705</b>	<b>51.383.959</b>	<b>66.747.651</b>	<b>15.363.693</b>	
21 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	—	→	0	0	10	10	
<b>23 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>39.790.988</b>	<b>-51.492.418</b>	<b>10.295.479</b>	<b>61.787.897</b>	<b>120,0 %</b>	<b>↑</b>	<b>88.487.705</b>	<b>51.383.959</b>	<b>66.747.641</b>	<b>15.363.683</b>	

## Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen:

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>1 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Mehrerträge ergeben sich bei der Gewerbesteuer (ca. 9,03 Mio. Euro) und aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (ca. 9,65 Mio. Euro). Denen stehen Mindererträge durch die Schließung von Spielhallen während der Corona-Pandemie (ca. 3,2 Mio. Euro) gegenüber.
<b>2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge</b>	<p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Die Mehrerträge in Höhe von ca. 4,57 Mio. Euro resultieren überwiegend aus der Gewerbesteuerkompensationszahlung des Landes für 2020.</p> <p>Zur Unterstützung beim Abbau von Verbindlichkeiten hat die Stadt Mainz aus dem Zinssicherungsschirm eine Zuweisung für Zinshilfen (0,9 Mio. Euro) und einen Stabilisierungs- und Abbaubonus (ca. 2,1 Mio. Euro) erhalten. Mit dem Aktionsprogramm „Liquiditätskredite RLP“ unterstützt das Land eine bestimmte Anzahl von Kommunen bei der Absicherung hoher Liquiditätskreditbestände und setzt Anreize zum verstärkten Abbau der hohen Schuldenstände. Gegenüber der Haushaltsplanung ergeben sich daraus Mehrerträge für die Schuldendiensthilfen vom Land in Höhe von ca. 1,37 Mio. Euro.</p> <p>Die Finanzkraftmesszahl lag bei Festsetzung der Schlüsselzuweisungen höher als geplant, dadurch ergeben sich niedrigere Schlüsselzuweisungen in Höhe von ca. 1,92 Mio. Euro.</p> <p>[Amt 51] Mehrerträge in Höhe von rund 7,4 Mio. Euro durch höhere Landeszuwendungen im Rahmen des neuen Kita Gesetzes für Kindertagesstätten. Zusätzlich Mehrerträge für Sozialraumbudget in Kitas in Höhe von 1,56 Mio. Euro. Die Mehrerträge beruhen auf vom Land errechneten Abschlägen aus der Grundpersonalisierung, die über die neuen Betriebserlaubnisse im landesweiten EDV-Verfahren "KIDS" abgebildet sind. Da die Berechnungsgrundlage zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht bekannt war, fallen die Mehrerträge höher aus.</p> <p>[Orga] Weitere Mehrerträge resultieren aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen, die zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt werden (ca. 1,4 Mio. Euro).</p>

<b>3 Erträge der sozialen Sicherung</b>	<p>[Amt 50] Die Mindererträge bei den Erträgen der sozialen Sicherung in Höhe von ca. 2,28 Mio. Euro resultieren im Wesentlichen aus höheren Rückzahlungen gewährter Hilfen, Geltendmachung von mehr Unterhaltsansprüchen als geplant einerseits sowie niedrigeren Erstattungen anderer Sozialleistungsträger, niedrigeren Kostenerstattungen sowie einer niedrigeren Kostenbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung andererseits.</p>
<b>4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<p>[Amt 80] Mindererträge in Höhe von ca. 426.300 Euro haben im Wesentlichen ihre Ursache in ausgefallenen Märkten/ Volksfesten infolge der Covid-19-Pandemie (Krempelmarkt, Fastnachtmesse, Rheinfrühling, Johannismacht mit Künstlermarkt etc.).</p> <p>[Amt 30] Weitere Corona bedingte Mindererträge in Höhe von ca. 300.000 Euro durch weniger eingenommene Benutzungs- und Verwaltungsgebühren im Bereich der „Sondernutzungen“ sowie der „Gestattungen und Gaststättenerlaubnisse“.</p>
<b>5 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<p>[Amt 51] Mindererträge durch Corona bedingte Einschränkungen, insbesondere beim Open Ohr Festival, bei Ferienkarten sowie Veranstaltungen und Angeboten in Jugendzentren in Höhe von rund 382.000 Euro.</p> <p>[Amt 20] Durch die Corona bedingte Absage der Sportveranstaltung „Gutenberg-Marathon“ konnten keine Eintrittsgelder bzw. Startgebühren erhoben werden. Daraus resultieren Mindererträge in Höhe von ca. 368.650 Euro.</p> <p>[Amt 451] Weitere Mindererträge ergeben sich durch Corona bedingt langen Schließzeiten und dadurch mangelnde museumsbezogene Verkäufe (ca. 19.500 Euro) sowie Eintrittsgelder (ca. 346.126 Euro).</p>
<b>6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<p>[Amt 51] Mindererträge in Höhe von rund 4 Mio. Euro hauptsächlich im Bereich der Erstattungen vom Land für Personalkosten in Kitas bedingt durch das neue Kita Gesetz RLP.</p> <p>[Amt 37] Mehrerträge ergeben sich aus der im Haushaltsplan nicht berücksichtigten Kostenerstattung vom Land für den Betrieb des Impfzentrums (ca. 1,96 Mio. Euro).</p>
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	<p>[Amt 31] Da nur zeitlich anteilmäßige Erträge für den Enforcement Trailer (bewegliches Gerät zur Geschwindigkeitsüberwachung) aufgrund erheblicher Planungs- und Umsetzungsverzögerungen erzielt werden konnten, rechnet man im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung mit Mindererträgen bei den Verwarnungs- und Bußgeldern in Höhe von ca. 2 Mio. Euro. Im Bereich „Ruhender Verkehr“ erwartet man Mindererträge in Höhe von ca. 495.000 Euro.</p> <p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Weitere Mindererträge in Höhe von ca. 0,9 Mio. Euro bei den Konzessionsabgaben durch Anpassung der Vorauszahlungen.</p> <p>[Amt 80] Die Mehrerträge resultieren aus der Veräußerung von Immobilien in Höhe von ca. 2,58 Mio. Euro.</p>
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	<p>Die Minderaufwendungen bei den Beamtenbezügen (ca. 1 Mio. Euro) ergeben sich aus der Nichtbesetzung von Stellen.</p> <p>Bei den Angestellten ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von</p>

	<p>ca. 1,5 Mio. Euro. Nicht besetzte Stellen führen zwar zu Einsparungen von Personalkosten, diese können die Mehraufwendungen für die Auszahlung des Leistungsentgeltes an die Beschäftigten (pauschale Ausschüttung in Höhe von 60 % der angesparten Entgeltbestandteile des Leistungsentgeltes der Jahre 2015-2020) jedoch nicht komplett decken.</p> <p>Weitere berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf Minderaufwendungen bei den Versorgungsaufwendungen, insbesondere auf geringere Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden. Diese resultieren im Wesentlichen aus der Neuberechnung der Rückstellungen auf Basis aktueller Daten für die vergangenen Jahre.</p>
<p><b>10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b></p>	<p>Gegenüber den Haushaltsbudgetansätzen sind mit Minderaufwendungen zu rechnen, die sich unter anderem wie folgt zusammensetzen:</p> <p>[Amt 10] Minderaufwendungen in Höhe von ca. 1,59 Mio. Euro ergeben sich überwiegend aus nicht verbrauchten Mitteln für Corona-Maßnahmen der Stadtverwaltung Mainz. Durch die Corona bedingte Absage von Veranstaltungen ergeben sich weitere Einsparungen.</p> <p>[Amt 37] Weitere Minderaufwendungen ergeben sich aus dem Projekt „Impfzentrum“ (ca. 0,9 Mio. Euro).</p> <p>[Amt 67] Im Bereich der Aufwendungen zur Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen rechnet man mit Minderaufwendungen in Höhe von ca. 515.800 Euro bei den Baumersatzgeldern. Es handelt sich bei den Baumersatzgeldern um zweckgebundene Einnahmen, die für Baumpflanzungen verwendet werden. Mangels geeigneter vakanter Baumstandorte und aufgrund der Personalstärke konnte die Summe noch nicht abgearbeitet werden.</p> <p>Die Sanierungsmaßnahmen „Pfarrer-Grimm-Anlage/ Breite Straße“ und „Josef-Ludwig-Anlage/ Breite Straße“ können voraussichtlich erst im kommenden Haushaltsjahr umgesetzt werden, daraus resultieren Minderaufwendungen in Höhe von ca. 545.607 Euro.</p> <p>[Amt 40] Weitere Minderaufwendungen sind u. a. durch die pandemiebedingten Schulschließungen entstanden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schülerbeförderungskosten in Höhe von ca. 321.000 Euro,</li> <li>• Essenskosten im Rahmen der Mittagsverpflegung in Höhe von ca. 274.000 Euro,</li> <li>• Ausgaben für die Sportbuslinie in Höhe von ca. 257.000 Euro etc.</li> </ul> <p>[Amt 20] Da man davon ausgeht, dass nicht das gesamte Budget zur Beschaffung von Einmalhandschuhen, Schnelltests, Desinfektionsmitteln etc. zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes während der Corona-Pandemie benötigt wird, rechnet man mit Minderaufwendungen in Höhe von ca. 161.700 Euro.</p> <p>Weitere Minderaufwendungen ergeben sich aus nicht verbrauchten Mitteln, da der Gutenberg-Marathon nicht durchgeführt werden konnte (ca. 110.500 Euro).</p>

<b>11 Abschreibungen</b>	Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung der Vermögensgegenstände entsteht, wurde zentral aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die tatsächlichen Abschreibungsläufe werden immer im Zusammenhang mit den Jahresabschlussarbeiten veranlasst.
<b>12 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen</b>	<p>[Amt 20] Das Corona-Hilfspaket „Mainz hilft sofort“ ist zum 01.04.2021 ausgelaufen. Für das Corona-Soforthilfeprogramm „Mainz startet durch“ können noch bis zum 31.10.2021 Zuwendungsanträge gestellt werden. Die Förderprogramme waren jeweils mit bestimmten Höchstförderbeträgen definiert worden. Es wurden weniger Zuwendungsanträge mit entsprechenden Zuwendungshöhen gestellt als erwartet. Daraus resultieren Minderaufwendungen in Höhe von ca. 665.200 Euro.</p> <p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Mehraufwendungen ergeben sich überwiegend aus der Gewerbesteuerumlage an das Land in Höhe von ca. 367.800 Euro aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuerereinnahmen.</p>
<b>13 Aufwendungen der sozialen Sicherung</b>	<p>[Amt 50] Mehraufwendungen bei der „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ in Höhe von ca. 1,67 Mio. Euro. Dies ist darauf zurückzuführen, dass mit § 141 SGB XII eine Corona bedingte Übergangsregelung geschaffen wurde, durch die der Zugang zur Grundsicherung vereinfacht wurde. Ebenso wurde im Mai eine Einmalzahlung aus Anlass der Corona-Pandemie in Höhe von 150 Euro je Leistungsberechtigtem der Grundsicherung ausbezahlt gemäß § 144 SGB XII. Diese Faktoren haben zu einer vorher nicht planbaren Fallzahl- und Kostensteigerung geführt.</p> <p>Im Bereich der „Eingliederungshilfe“ werden Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt rund 3,2 Mio. Euro prognostiziert. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung konnte mit den Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes, welches zum 01.01.2020 in Kraft getreten ist, noch nicht in diesem Ausmaß gerechnet werden.</p> <p>Gegenüber den Haushaltsbudgetansätzen sind mit Minderaufwendungen in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Hilfe zum Lebensunterhalt“ (ca. 300.000 Euro),</li> <li>• „Erstattung an Krankenkassen“ (ca. 980.000 Euro),</li> <li>• „Hilfe zur Pflege“ (ca. 960.000 Euro),</li> <li>• „Leistungen für Unterkunft und Heizung“ (ca. 780.000 Euro) sowie</li> <li>• „Bildung und Teilhabe“ (ca. 1,1 Mio. Euro) zu rechnen.</li> </ul>
<b>14 Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<p>[Amt 80] Mehraufwendungen in Höhe von ca. 5 Mio. ergeben sich im Wesentlichen aus Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen und diversen Minderaufwendungen bei den einzelnen Mietverhältnissen.</p> <p>[Orga] Durch die Corona bedingte Absage von Fortbildungen, Besprechungen sowie Veranstaltungen ergeben sich weitere Minderaufwendungen.</p>
<b>17 Zinserträge und sonstige Finanzerträge</b>	<p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Die Mehrerträge bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer in Höhe von ca. 1,3 Mio. Euro sind auf höhere Nachzahlungen von Unternehmen nach endgültiger Festsetzung der Gewerbesteuer zurückzuführen.</p> <p>Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM) in 2020 vorsorglich ihre Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2019 an die Stadt Mainz ausge-</p>

	<p>setzt. Die ausgesetzte Gewinnausschüttung wurde stattdessen auf die Haushaltsjahre 2021-2025 verteilt. Die Mehrerträge in Höhe von ca. 0,9 Mio. Euro resultieren einerseits aus der nachgeholten anteiligen Gewinnausschüttung der ZBM für das Haushaltsjahr 2019 und andererseits aus der weitergeleiteten Dividende der ZBM aus der Beteiligung an der Wohnbau Mainz GmbH.</p> <p>Weitere Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus Negativzinsen für Kreditaufnahmen.</p>
<p><b>18 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen</b></p>	<p>[Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft] Wegen aktiver Portfoliosteuerung und günstigem Zinsumfeld ergeben sich Minderaufwendungen bei den Zinsen.</p>



## 4 Entwicklung der Teilhaushalte

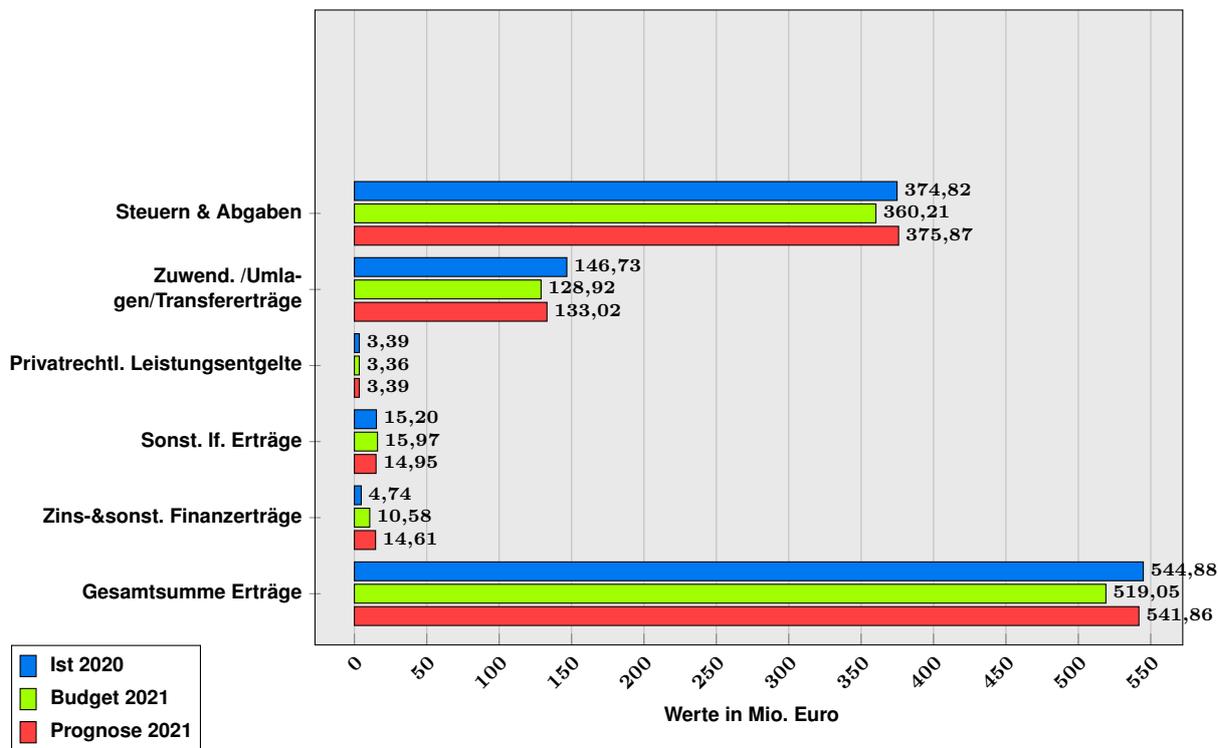


## Übersicht der Ämter

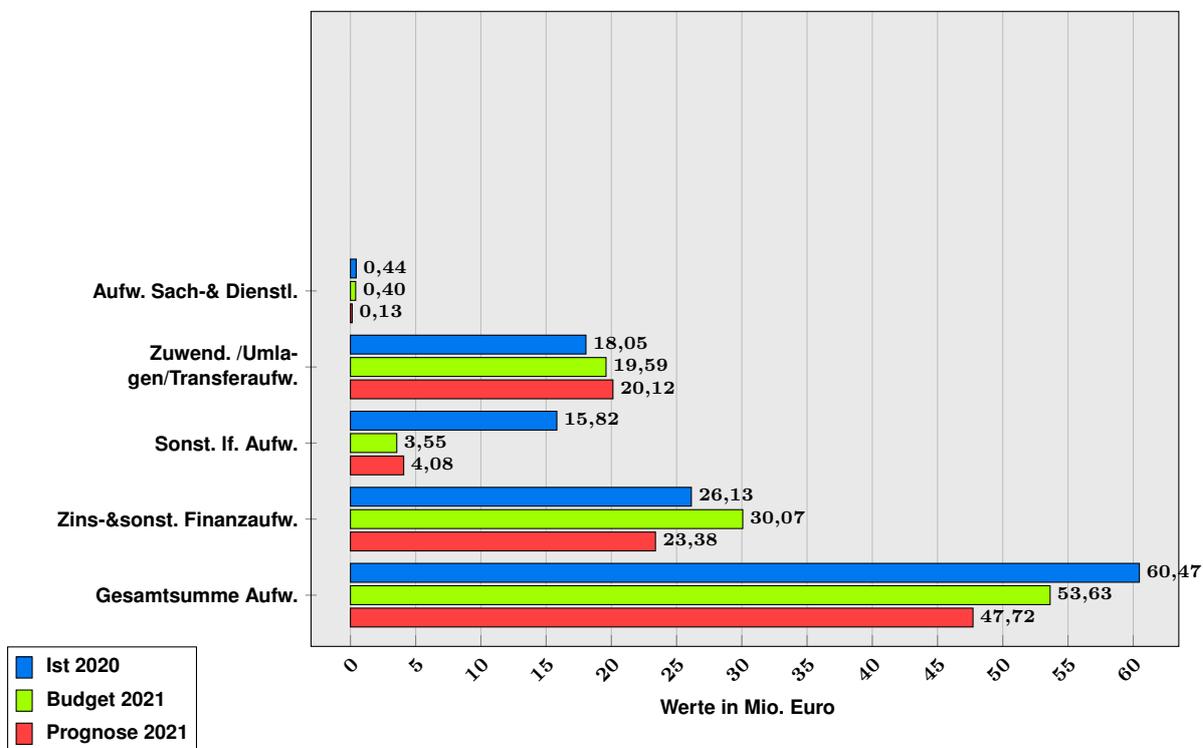
Ämter Teilergebnisplan in Euro		Jahresbezogene Daten 31.12.					Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum			
		Ist VJ 2020	Budget 2021	Prognose 2021	Abw.(Progn.-Budg.)			Ist VJ Sep/2020	Budget Sep/2021	Ist Sep/2021	Abw. (Ist-Budg.)
					absolut	%					
10	Hauptamt	-23.890.652	-32.632.735	-28.809.171	3.823.564	-11,7 %	↑	-16.051.395	-18.530.299	-18.081.516	448.783
12	Amt für Stadtforschung u. nachh. Stadtentw.	-661.948	-1.022.698	-1.342.820	-320.122	31,3 %	↓	-361.102	-635.003	-445.910	189.093
14	Revisionsamt	-1.318.165	-1.539.682	-1.319.015	220.667	-14,3 %	↑	-847.617	-831.225	-873.412	-42.187
30	Standes-, Rechts- und Ordnungsamt	-7.729.013	-8.960.383	-8.744.571	215.812	-2,4 %	↑	-4.898.653	-5.660.389	-5.553.088	107.301
33	Bürgeramt	-5.827.649	-6.397.182	-5.416.254	980.928	-15,3 %	↑	-3.640.956	-4.666.986	-4.136.092	530.894
37	Feuerwehr	-25.822.339	-37.029.913	-26.802.123	10.227.790	-27,6 %	↑	-15.592.918	-13.868.909	-15.817.454	-1.948.545
20	Amt für Finanzen, Beteiligungen u. Sport	-10.274.193	-13.966.399	-12.378.266	1.588.133	-11,4 %	↑	-6.080.817	-7.486.073	-5.896.092	1.589.981
80	Amt für Wirtschaft und Liegenschaften	-64.367.493	-77.216.404	-76.297.704	918.700	-1,2 %	↑	-46.950.547	-56.065.450	-52.924.399	3.141.050
40	Schulamt	-21.612.567	-10.713.980	-10.194.879	519.101	-4,8 %	↑	-7.677.625	-9.338.295	-2.187.887	7.150.408
50	Amt für soziale Leistungen	-92.828.501	-105.924.966	-106.912.937	-987.970	0,9 %	↓	-96.781.460	-92.101.804	-83.658.515	8.443.289
51	Amt für Jugend und Familie	-110.284.799	-118.213.902	-110.486.271	7.727.631	-6,5 %	↑	-69.078.194	-78.949.931	-85.350.959	-6.401.028
31	Verkehrsüberwachungsamt	-2.083.319	-618.841	-2.843.713	-2.224.871	359,5 %	↓	-839.535	256.224	-1.696.114	-1.952.337
67	Grün- und Umweltamt	-7.990.263	-22.187.174	-17.751.372	4.435.802	-20,0 %	↑	-9.469.116	-13.603.652	-9.465.326	4.138.326
42	Amt für Kultur und Bibliotheken	-20.123.415	-20.323.529	-20.367.032	-43.504	0,2 %	→	-16.070.433	-14.994.853	-14.885.739	109.114
44	Peter-Cornelius-Konservatorium	-2.288.454	-2.540.836	-2.482.882	57.955	-2,3 %	↑	-1.544.433	-1.761.871	-1.638.958	122.914
451	Gutenberg-Museum	-2.032.629	-1.810.998	-2.112.862	-301.864	16,7 %	↓	-1.033.688	-1.087.335	-1.202.803	-115.468
452	Naturhistorisches Museum	-1.274.485	-1.423.568	-1.441.605	-18.036	1,3 %	→	-830.660	-925.126	-895.765	29.361
47	Stadtarchiv	-922.797	-1.249.257	-1.034.936	214.321	-17,2 %	↑	-560.354	-587.938	-658.801	-70.863
60	Bauamt	-5.042.498	-6.578.181	-5.356.611	1.221.570	-18,6 %	↑	-3.175.316	-3.638.881	-3.022.691	616.190
61	Stadtplanungsamt	-38.244.861	-46.555.318	-41.743.660	4.811.658	-10,3 %	↑	-26.732.009	-30.935.829	-23.605.437	7.330.392
ALLG-FIN	Allgemeine Finanzwirtschaft	484.411.029	465.413.529	494.134.161	28.720.633	6,2 %	↑	416.704.534	406.797.584	398.744.599	-8.052.985

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Allgemeine Finanzwirtschaft"



### Aufwendungen "Allgemeine Finanzwirtschaft"



## Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten in Euro	Jahresbezogene Daten 31.12.						Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum			
	Ist VJ 2020	Budget 2021	Prognose 2021	Abw.(Progn.-Budg.)		Ist VJ Sep/2020		Budget Sep/2021	Ist Sep/2021	Abw. (Ist-Budg.)	
				absolut	%						
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	374.821.150	360.213.722	375.873.722	15.660.000	4,3 %	↑	327.390.146	320.545.027	295.384.026	-25.161.002	
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	146.730.935	128.924.398	133.019.830	4.095.432	3,2 %	↑	106.431.091	101.091.313	106.652.861	5.561.548	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.387.321	3.359.969	3.390.759	30.790	0,9 %	↑	62.477	26.385	50.157	23.772	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.307	0	5.238	5.238	—	↑	3.307	0	5.238	5.238	
7 + Sonstige laufende Erträge	15.200.121	15.972.139	14.953.819	-1.018.320	-6,4 %	↓	11.303.175	12.181.080	11.130.212	-1.050.868	
<b>8 = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>540.142.834</b>	<b>508.470.229</b>	<b>527.243.369</b>	<b>18.773.139</b>	<b>3,7 %</b>	<b>↑</b>	<b>445.190.197</b>	<b>433.843.805</b>	<b>413.222.493</b>	<b>-20.621.312</b>	
10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	443.207	403.000	133.531	-269.469	-66,9 %	↑	5.723	2.973	3.442	469	
11 - Abschreibungen	25.099	17.390	14.872	-2.519	-14,5 %	↑	20.727	12.593	11.720	-872	
12 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	18.052.546	19.592.952	20.116.932	523.980	2,7 %	↓	12.476.347	13.976.568	8.976.152	-5.000.416	
14 - Sonstige laufende Aufwendungen	15.819.366	3.554.765	4.079.846	525.080	14,8 %	↓	1.316.370	751.087	1.376.360	625.273	
<b>15 = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>34.340.218</b>	<b>23.568.108</b>	<b>24.345.181</b>	<b>777.073</b>	<b>3,3 %</b>	<b>↓</b>	<b>13.819.168</b>	<b>14.743.221</b>	<b>10.367.674</b>	<b>-4.375.546</b>	
<b>16 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>505.802.616</b>	<b>484.902.122</b>	<b>502.898.188</b>	<b>17.996.066</b>	<b>3,7 %</b>	<b>↑</b>	<b>431.371.029</b>	<b>419.100.585</b>	<b>402.854.819</b>	<b>-16.245.766</b>	
17 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	4.741.062	10.576.407	14.612.188	4.035.781	38,2 %	↑	4.305.632	8.864.133	13.135.640	4.271.506	
18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	26.132.650	30.065.000	23.376.215	-6.688.785	-22,2 %	↑	18.972.128	21.167.134	17.245.860	-3.921.274	
<b>19 = Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>-21.391.587</b>	<b>-19.488.593</b>	<b>-8.764.027</b>	<b>10.724.566</b>	<b>55,0 %</b>	<b>↑</b>	<b>-14.666.495</b>	<b>-12.303.001</b>	<b>-4.110.220</b>	<b>8.192.781</b>	
<b>20 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>484.411.029</b>	<b>465.413.529</b>	<b>494.134.161</b>	<b>28.720.633</b>	<b>6,2 %</b>	<b>↑</b>	<b>416.704.534</b>	<b>406.797.584</b>	<b>398.744.599</b>	<b>-8.052.985</b>	
<b>23 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>484.411.029</b>	<b>465.413.529</b>	<b>494.134.161</b>	<b>28.720.633</b>	<b>6,2 %</b>	<b>↑</b>	<b>416.704.534</b>	<b>406.797.584</b>	<b>398.744.599</b>	<b>-8.052.985</b>	



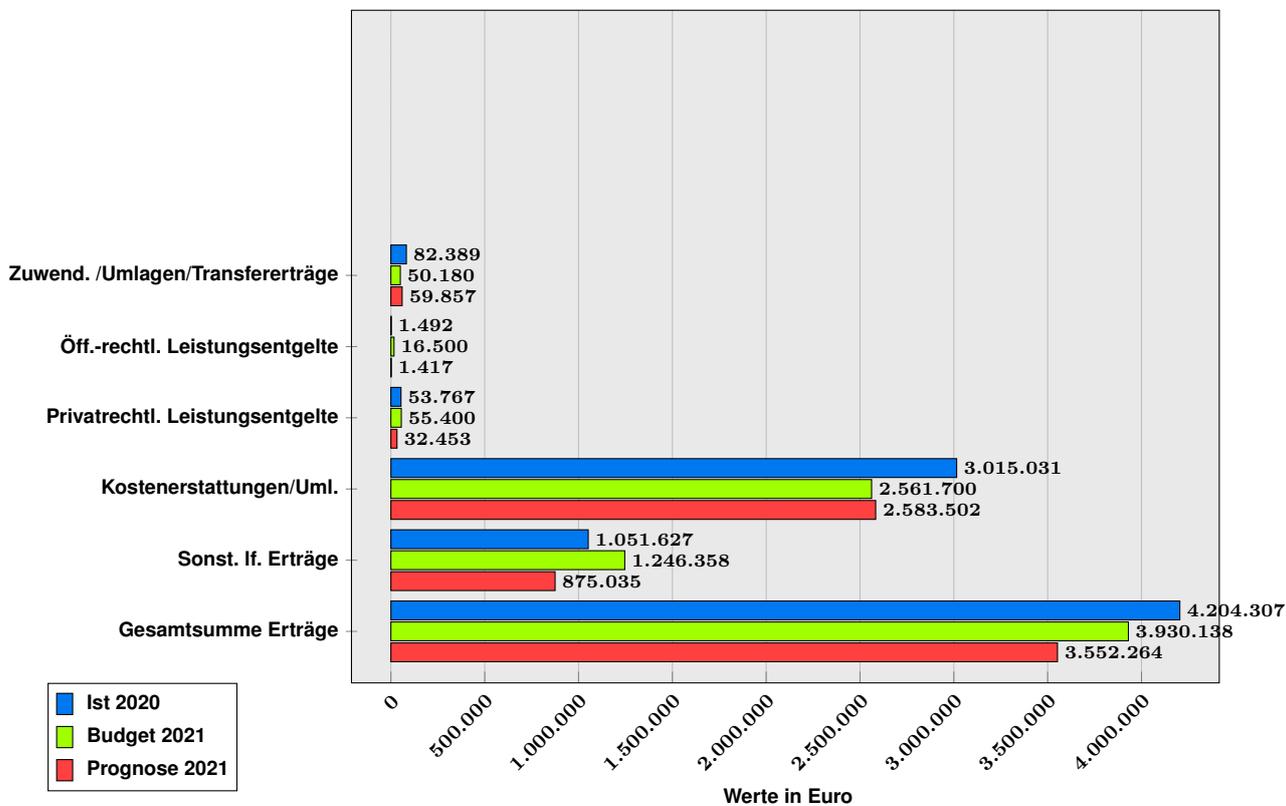
## Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Allg. Finanzwirtschaft“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>1 Steuern und ähnliche Abgaben</b>	Mehrerträge ergeben sich bei der Gewerbesteuer (ca. 9,03 Mio. Euro) und aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (ca. 9,65 Mio. Euro). Denen stehen Mindererträge durch die Schließung von Spielhallen während der Corona-Pandemie (ca. 3,2 Mio. Euro) gegenüber.
<b>2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge</b>	<p>Die Mehrerträge in Höhe von ca. 4,57 Mio. Euro resultieren überwiegend aus der Gewerbesteuerkompensationszahlung des Landes für 2020.</p> <p>Zur Unterstützung beim Abbau von Verbindlichkeiten hat die Stadt Mainz aus dem Zinssicherungsschirm eine Zuweisung für Zinshilfen (0,9 Mio. Euro) und einen Stabilisierungs- und Abbaubonus (ca. 2,1 Mio. Euro) erhalten. Mit dem Aktionsprogramm „Liquiditätskredite RLP“ unterstützt das Land eine bestimmte Anzahl von Kommunen bei der Absicherung hoher Liquiditätskreditbestände und setzt Anreize zum verstärkten Abbau der hohen Schuldenstände. Gegenüber der Haushaltsplanung ergeben sich daraus Mehrerträge für die Schuldendiensthilfen vom Land in Höhe von ca. 1,37 Mio. Euro.</p> <p>Die Finanzkraftmesszahl lag bei Festsetzung der Schlüsselzuweisungen höher als geplant, dadurch ergeben sich niedrigere Schlüsselzuweisungen in Höhe von ca. 1,92 Mio. Euro.</p>
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	<p>Mindererträge in Höhe von ca. 0,9 Mio. Euro bei den Konzessionsabgaben durch Anpassung der Vorauszahlungen.</p> <p>Angesichts der durch die Corona-Pandemie verursachten zinslosen Stundung der Gewerbesteuer ergeben sich weitere Mindererträge bei den Säumniszuschlägen in Höhe von ca. 300.000 Euro.</p>
<b>10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	Die Minderaufwendungen für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäude in Höhe von ca. 269.600 Euro resultieren aus nicht durchgeführten Maßnahmen. Dabei handelt es sich um Unterhaltungsaufwendungen für die von der Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH treuhänderisch verwalteten Grundstücke und Gebäude, die im städtischen Haushalt abzubilden sind.
<b>12 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen</b>	Mehraufwendungen ergeben sich überwiegend aus der Gewerbesteuerumlage an das Land in Höhe von ca. 367.800 Euro aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen (siehe Zeile 1).
<b>14 Sonstige laufende Aufwendungen</b>	Die Mehraufwendungen sind auf nicht planbare Wertberichtigungen auf Forderungen zurückzuführen.
<b>17 Zinserträge und sonstige Finanzerträge</b>	<p>Die Mehrerträge bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer in Höhe von ca. 1,3 Mio. Euro sind auf höhere Nachzahlungen von Unternehmen nach endgültiger Festsetzung der Gewerbesteuer zurückzuführen.</p> <p>Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM) in 2020 vorsorglich ihre Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2019 an die Stadt Mainz ausge-</p>

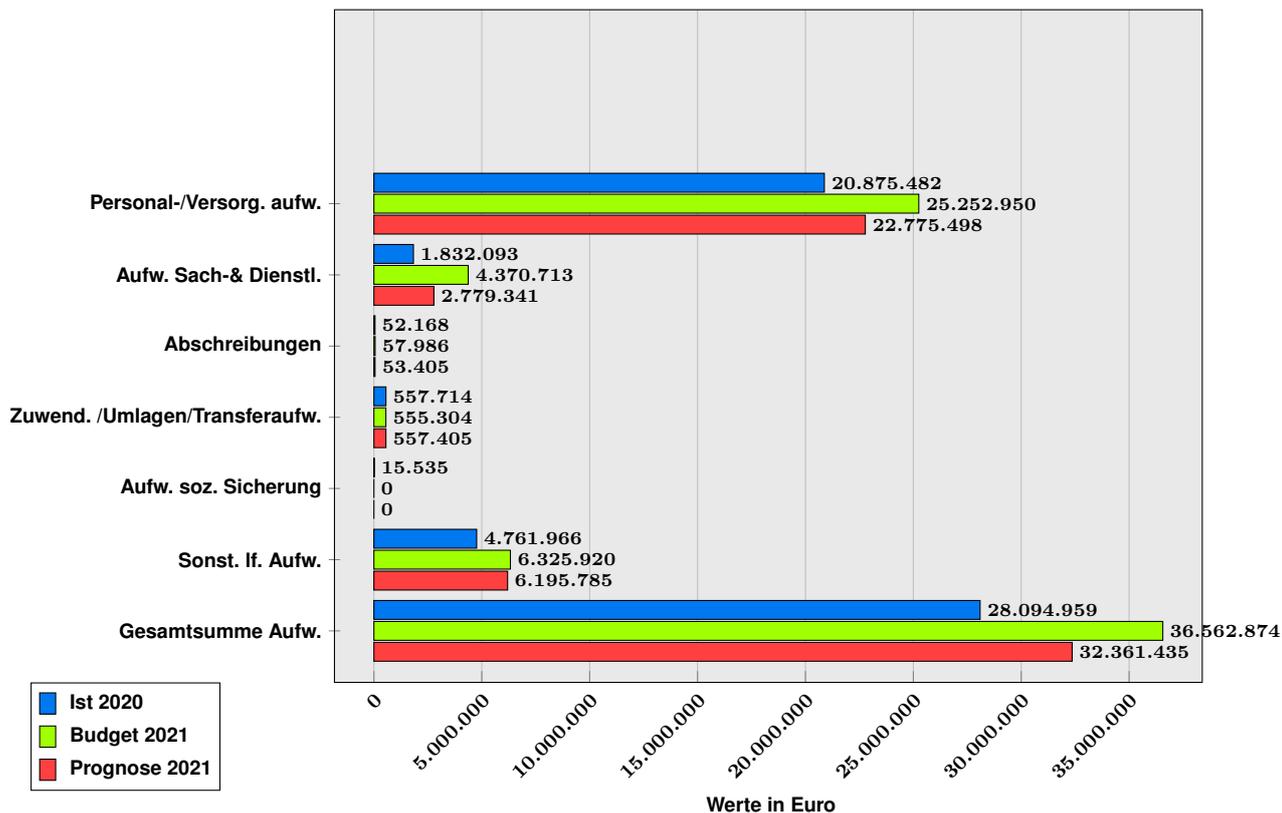
	<p>setzt. Die ausgesetzte Gewinnausschüttung wurde stattdessen auf die Haushaltsjahre 2021-2025 verteilt. Die Mehrerträge in Höhe von ca. 0,9 Mio. Euro resultieren einerseits aus der nachgeholten anteiligen Gewinnausschüttung der ZBM für das Haushaltsjahr 2019 und andererseits aus der weitergeleiteten Dividende der ZBM aus der Beteiligung an der Wohnbau Mainz GmbH.</p> <p>Weitere Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus Negativzinsen für Kreditaufnahmen.</p>
<p><b>18 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen</b></p>	<p>Wegen aktiver Portfoliosteuerung und günstigem Zinsumfeld ergeben sich Minderaufwendungen bei den Zinsen.</p>

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 10"

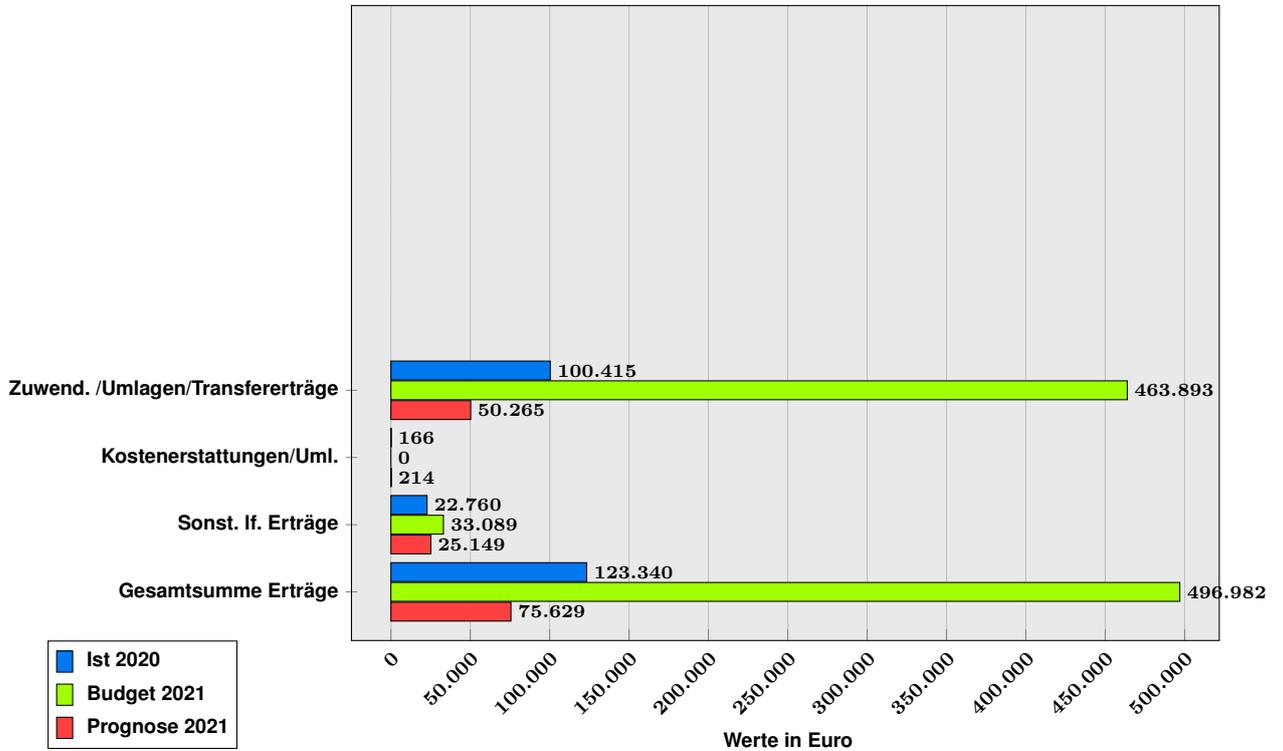


### Aufwendungen "Amt 10"

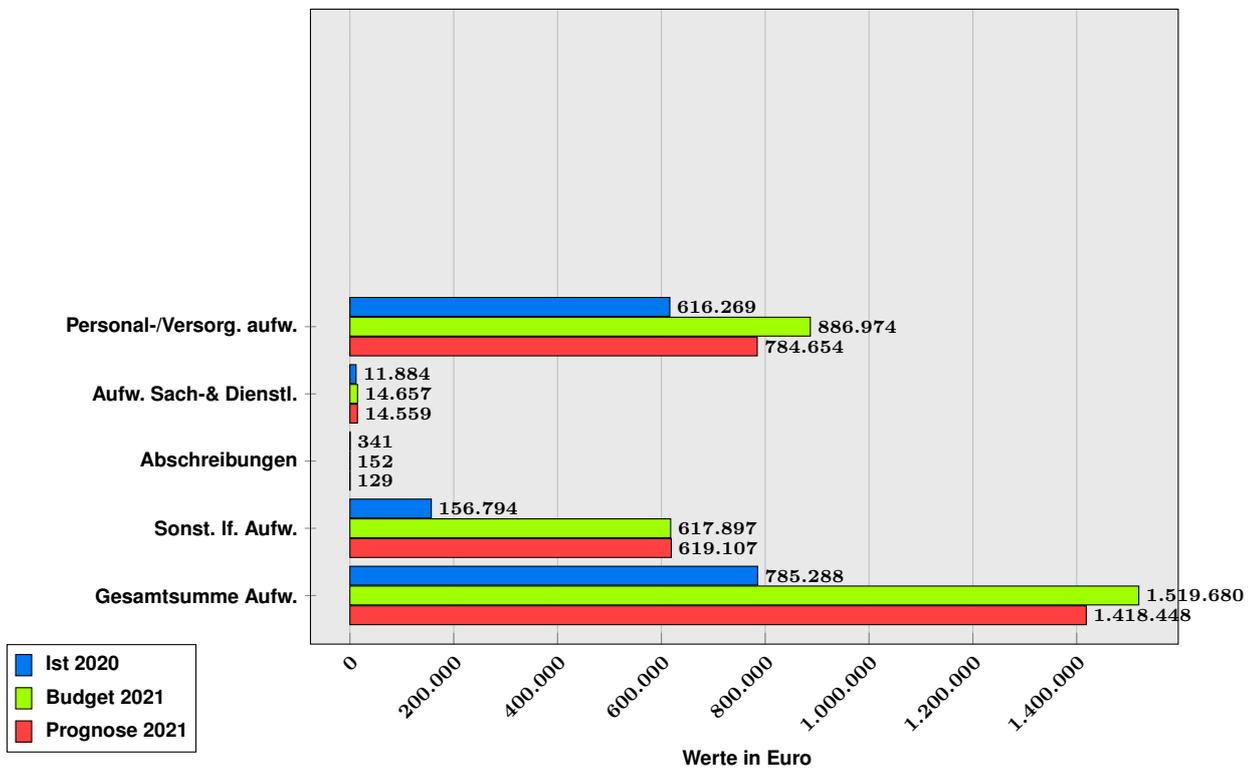


12 - Amt für Stadtforschung u. nachh. Stadtentw.: Budgetüberschreitung  
 Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 12"



### Aufwendungen "Amt 12"





## Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten in Euro	Jahresbezogene Daten 31.12.						Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum			
	Ist VJ 2020	Budget 2021	Prognose 2021	Abw.(Progn.-Budg.)		Ist VJ Sep/2020		Budget Sep/2021	Ist Sep/2021	Abw. (Ist-Budg.)	
				absolut	%						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	100.415	463.893	50.265	-413.628	-89,2 %	↓	38.305	124.894	50.265	-74.629	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	166	0	214	214	—	↑	69	0	214	214	
7 + Sonstige laufende Erträge	22.760	33.089	25.149	-7.940	-24,0 %	→	2.941	1.669	1.218	-451	
<b>8 = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>123.340</b>	<b>496.982</b>	<b>75.629</b>	<b>-421.353</b>	<b>-84,8 %</b>	<b>↓</b>	<b>41.315</b>	<b>126.563</b>	<b>51.698</b>	<b>-74.865</b>	
9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	616.269	886.974	784.654	-102.320	-11,5 %	↑	321.531	507.998	444.612	-63.387	
10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.884	14.657	14.559	-98	-0,7 %	↑	6.242	8.689	8.379	-310	
11 - Abschreibungen	341	152	129	-23	-15,0 %	↑	256	114	114	0	
14 - Sonstige laufende Aufwendungen	156.794	617.897	619.107	1.209	0,2 %	→	74.389	244.765	44.504	-200.261	
<b>15 = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>785.288</b>	<b>1.519.680</b>	<b>1.418.448</b>	<b>-101.231</b>	<b>-6,7 %</b>	<b>↑</b>	<b>402.418</b>	<b>761.566</b>	<b>497.608</b>	<b>-263.959</b>	
<b>16 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-661.948</b>	<b>-1.022.698</b>	<b>-1.342.820</b>	<b>-320.122</b>	<b>-31,3 %</b>	<b>↓</b>	<b>-361.102</b>	<b>-635.003</b>	<b>-445.910</b>	<b>189.093</b>	

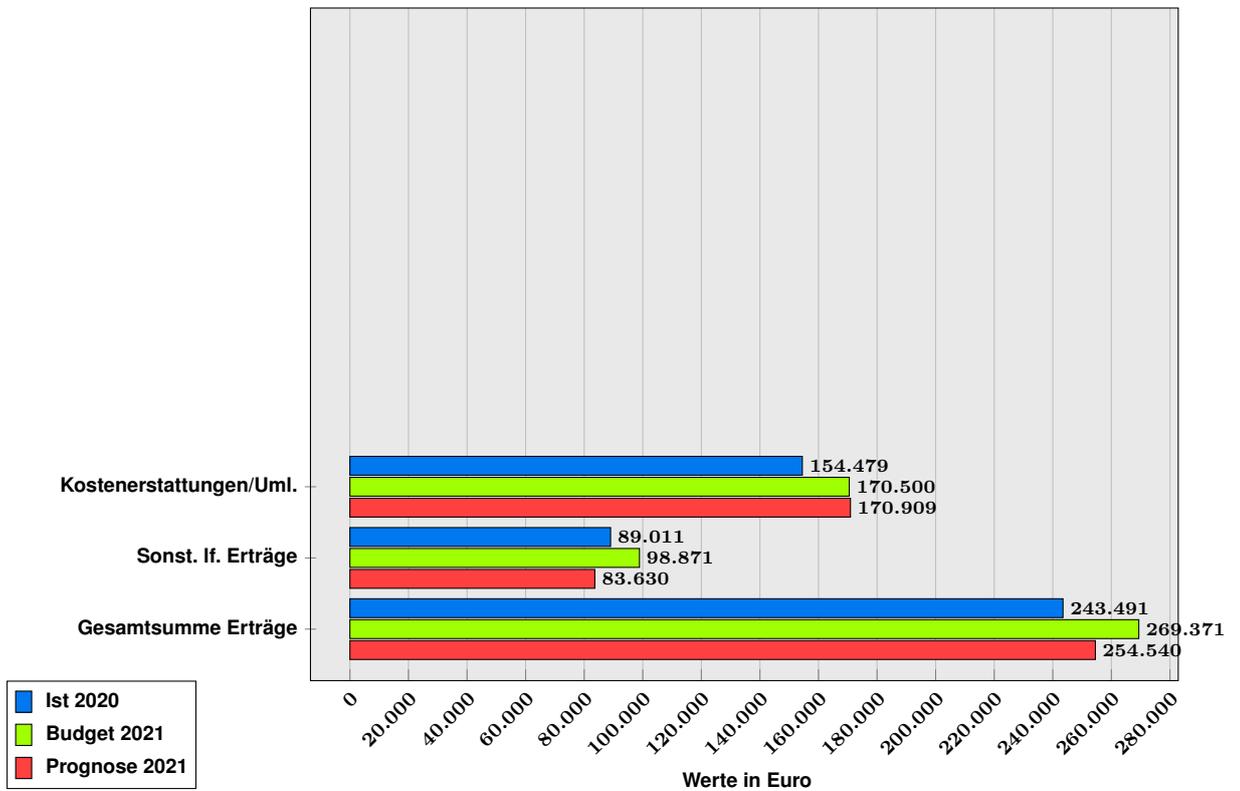


## Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen: „Amt 12“

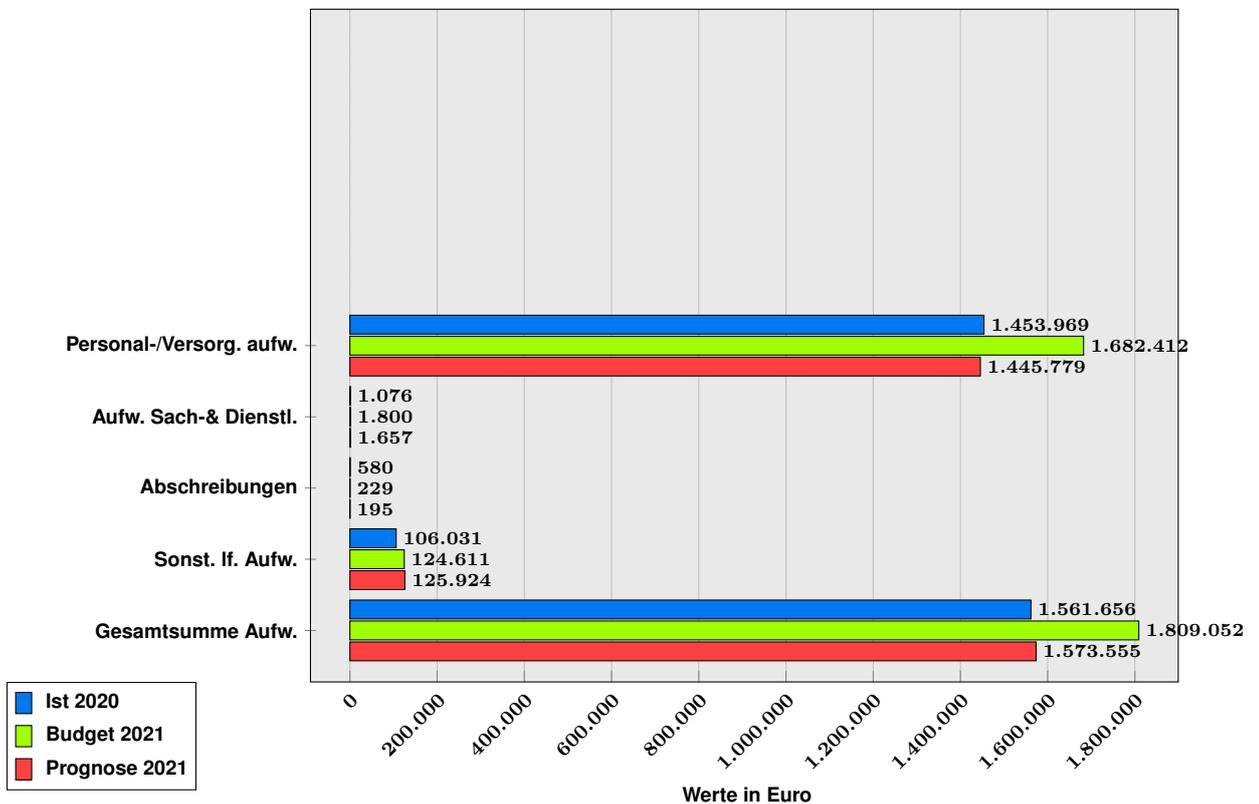
lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge</b>	Die geplanten Gutachten in Kooperation mit dem Land zur Förderung des Wohnungsbaus konnten nicht wie beabsichtigt im Haushaltsjahr 2021 ausgeschrieben und vergeben werden. Die geplanten Zuwendungen des Landes in Höhe von ca. 413.000 Euro sind an die Gutachten gekoppelt und erfolgen voraussichtlich in den Haushaltsjahren 2022 und 2023.
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	Berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich überwiegend auf Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 14"

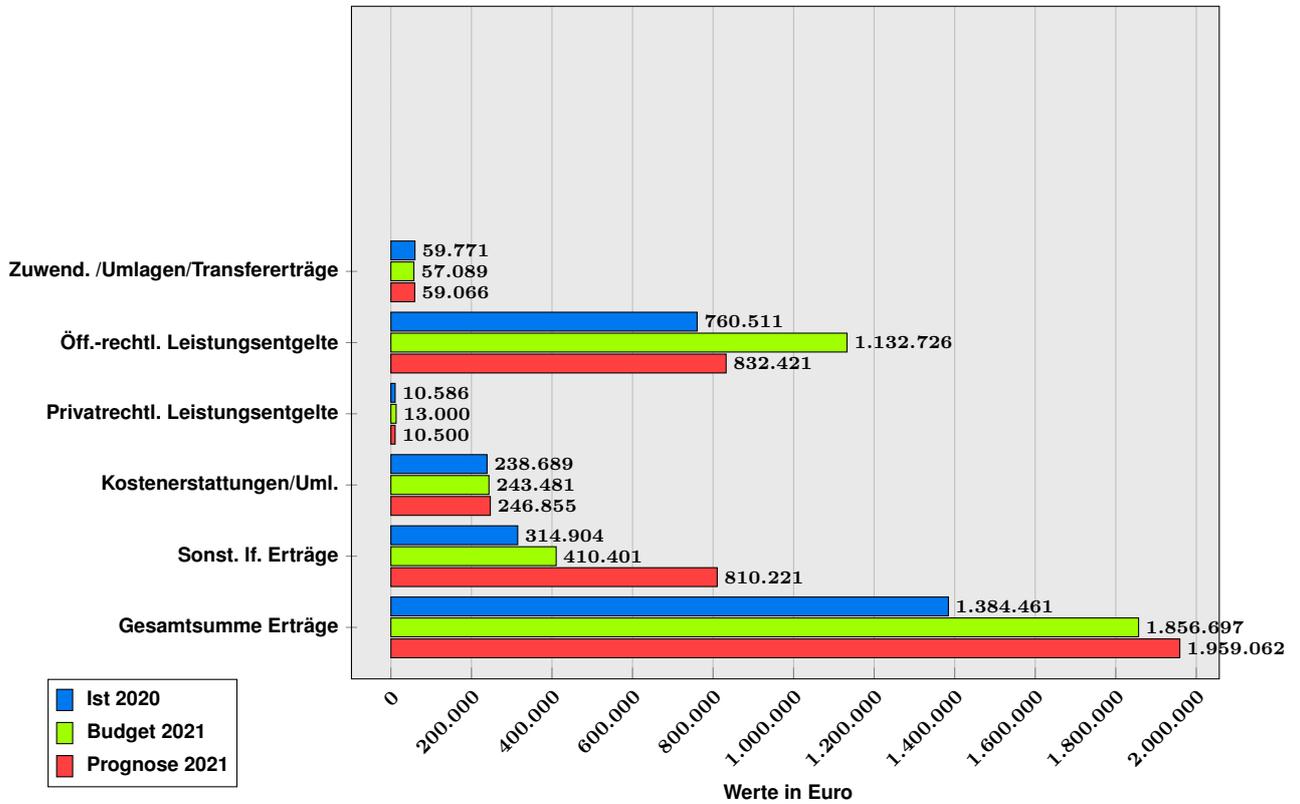


### Aufwendungen "Amt 14"

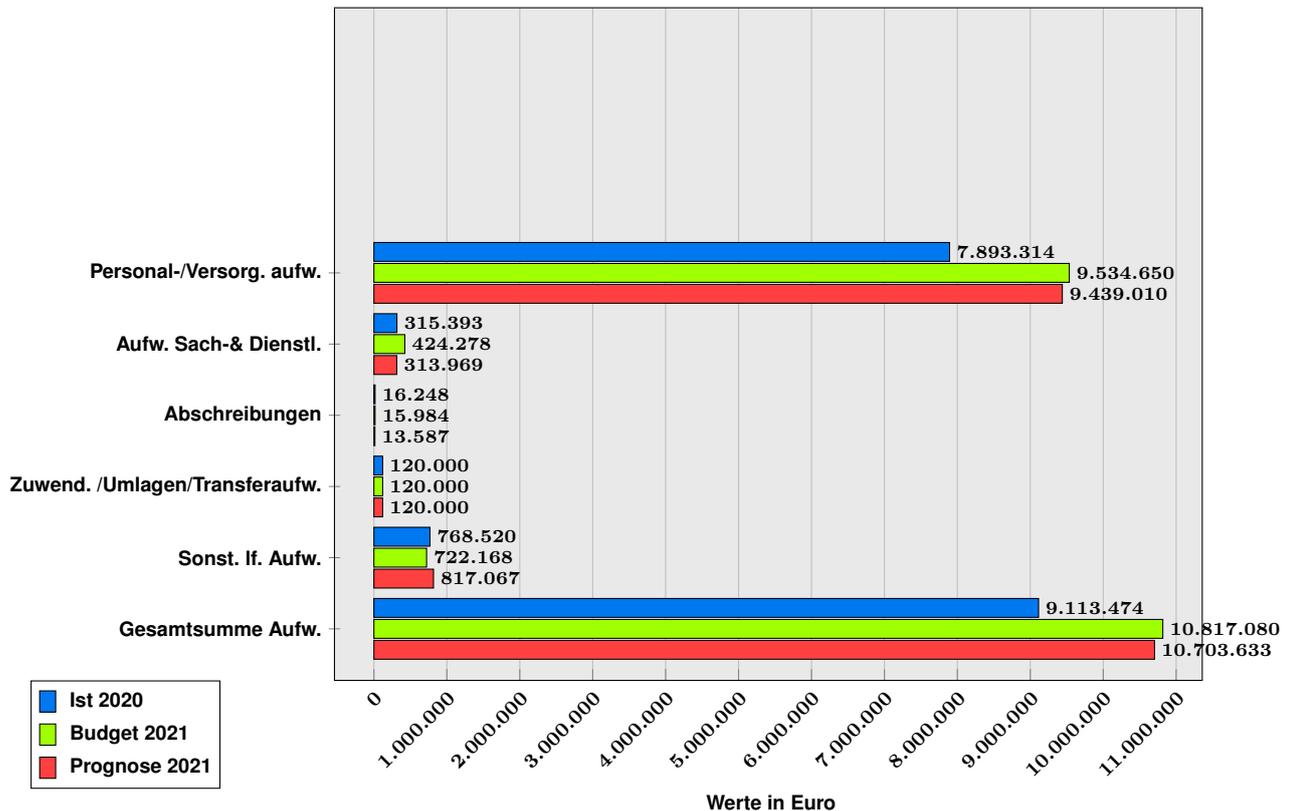


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 30"

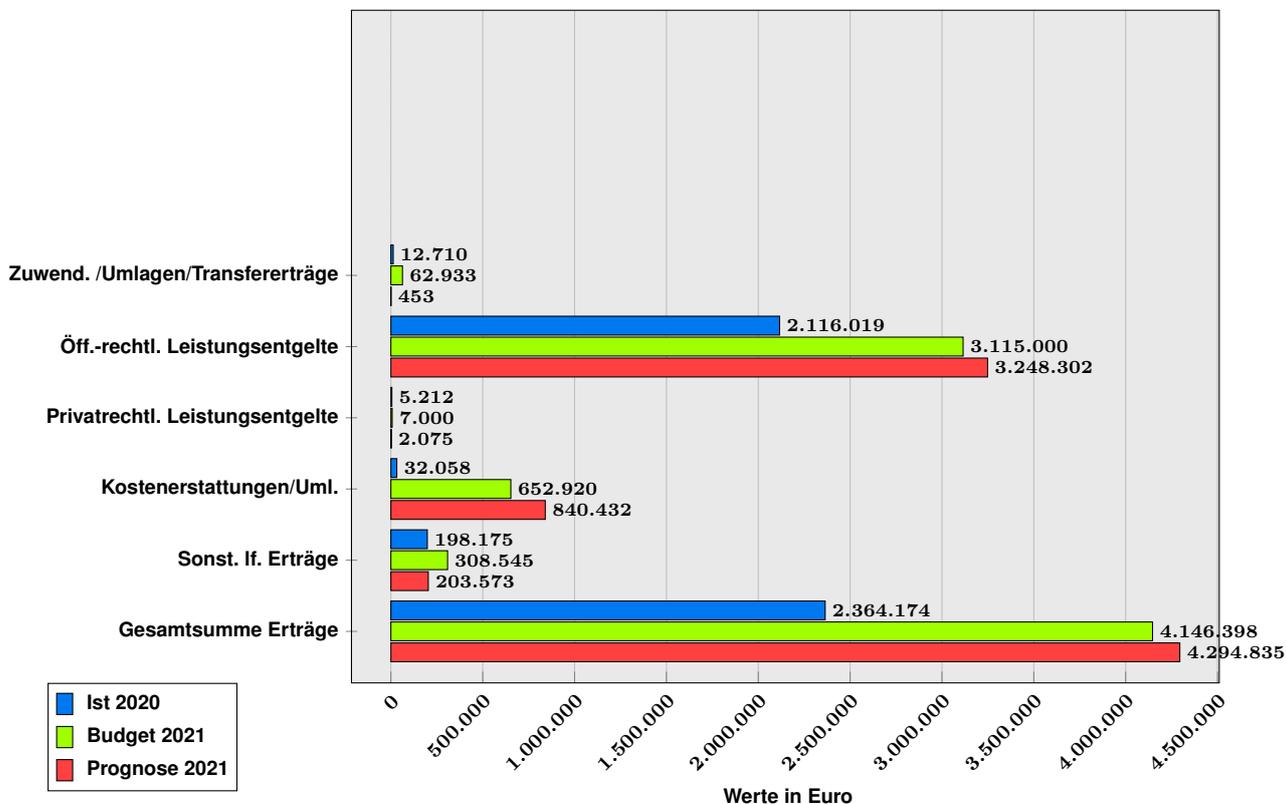


### Aufwendungen "Amt 30"

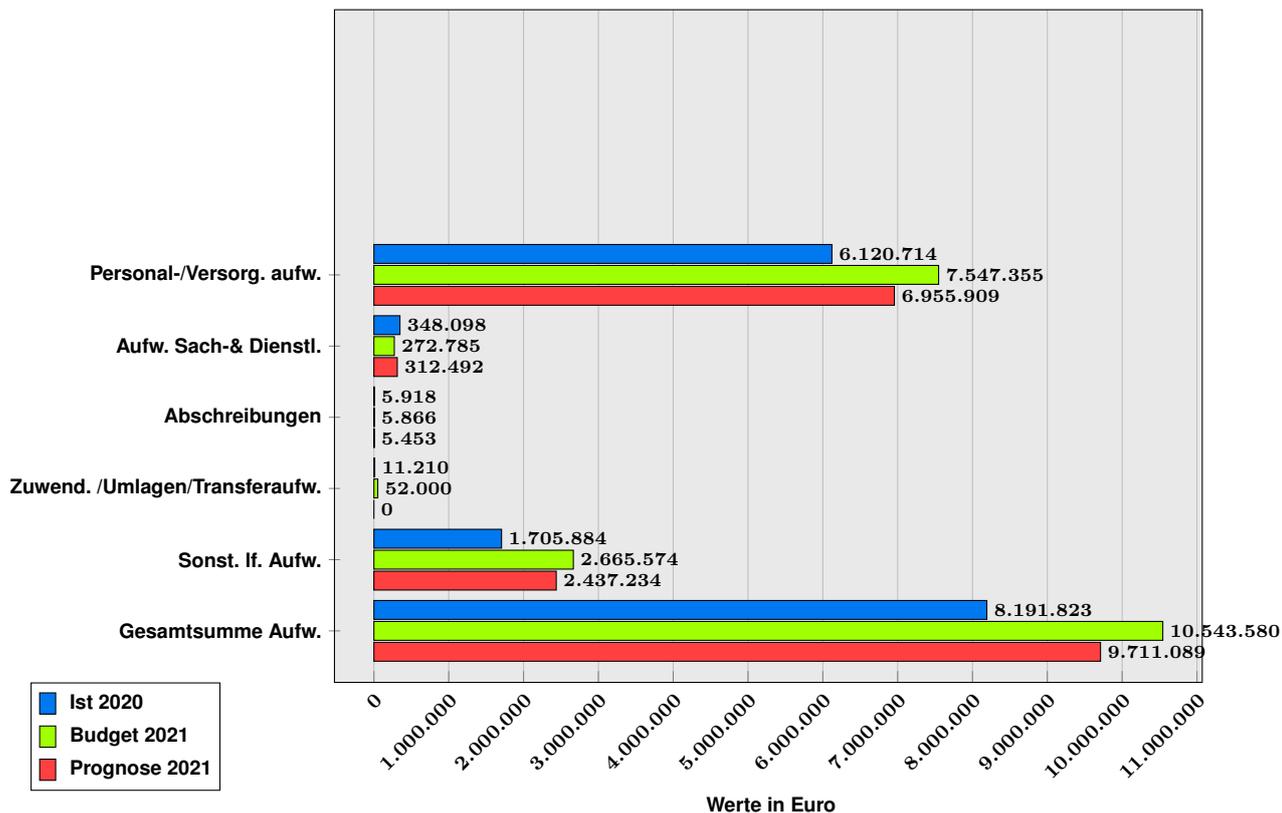


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 33"

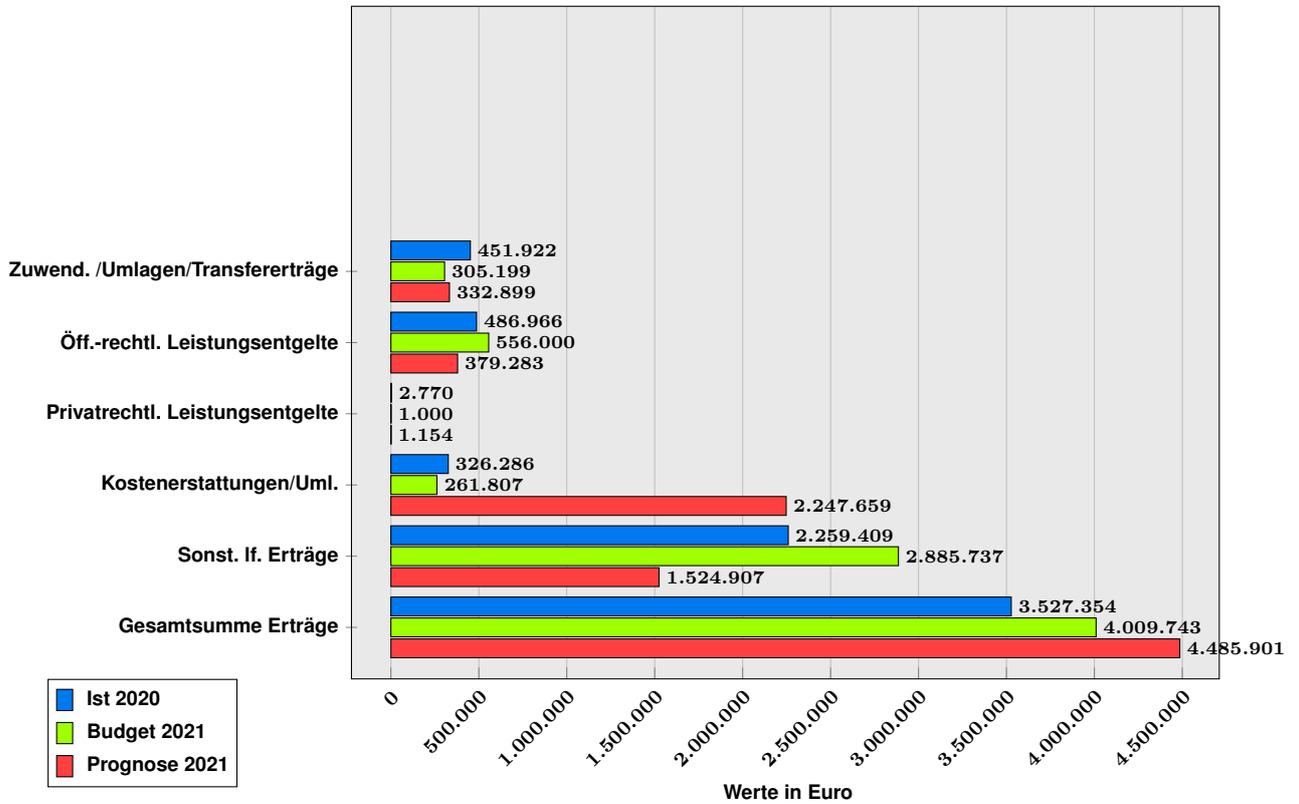


### Aufwendungen "Amt 33"

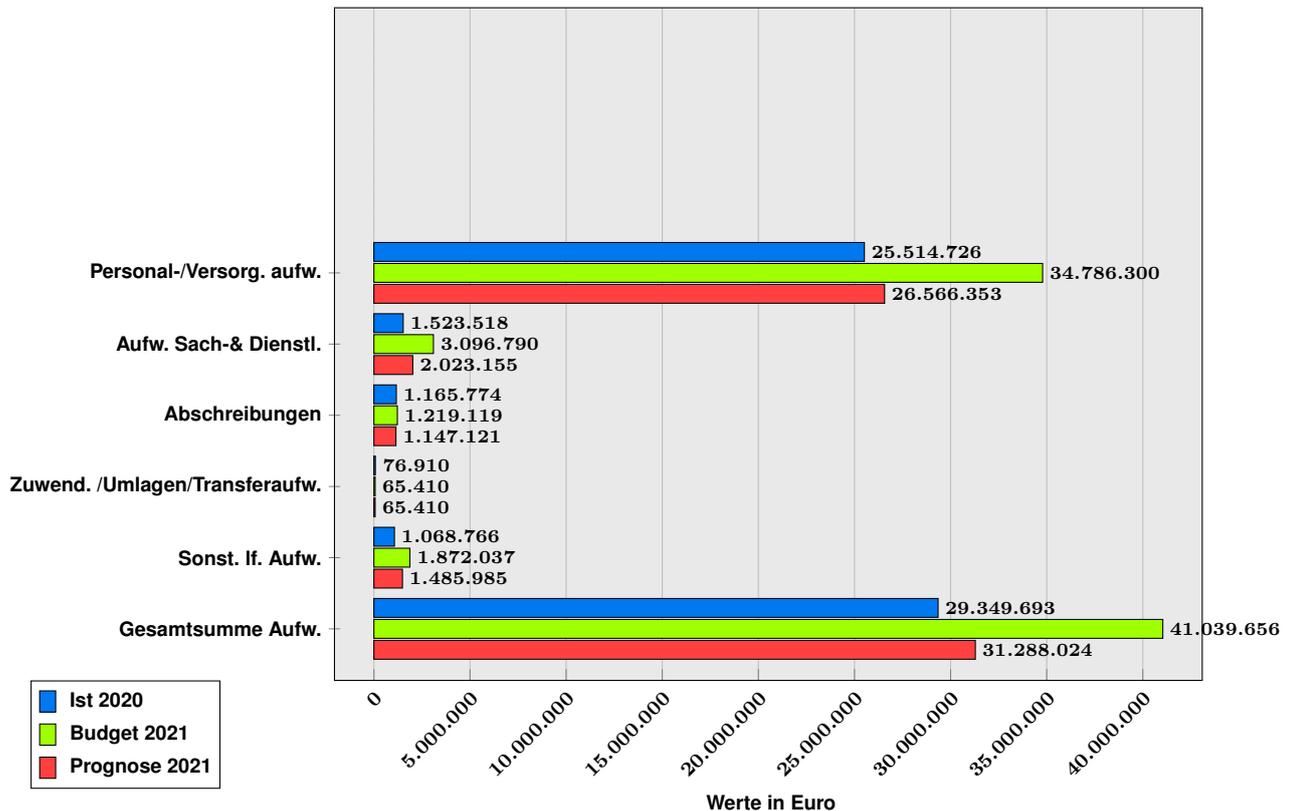


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 37"

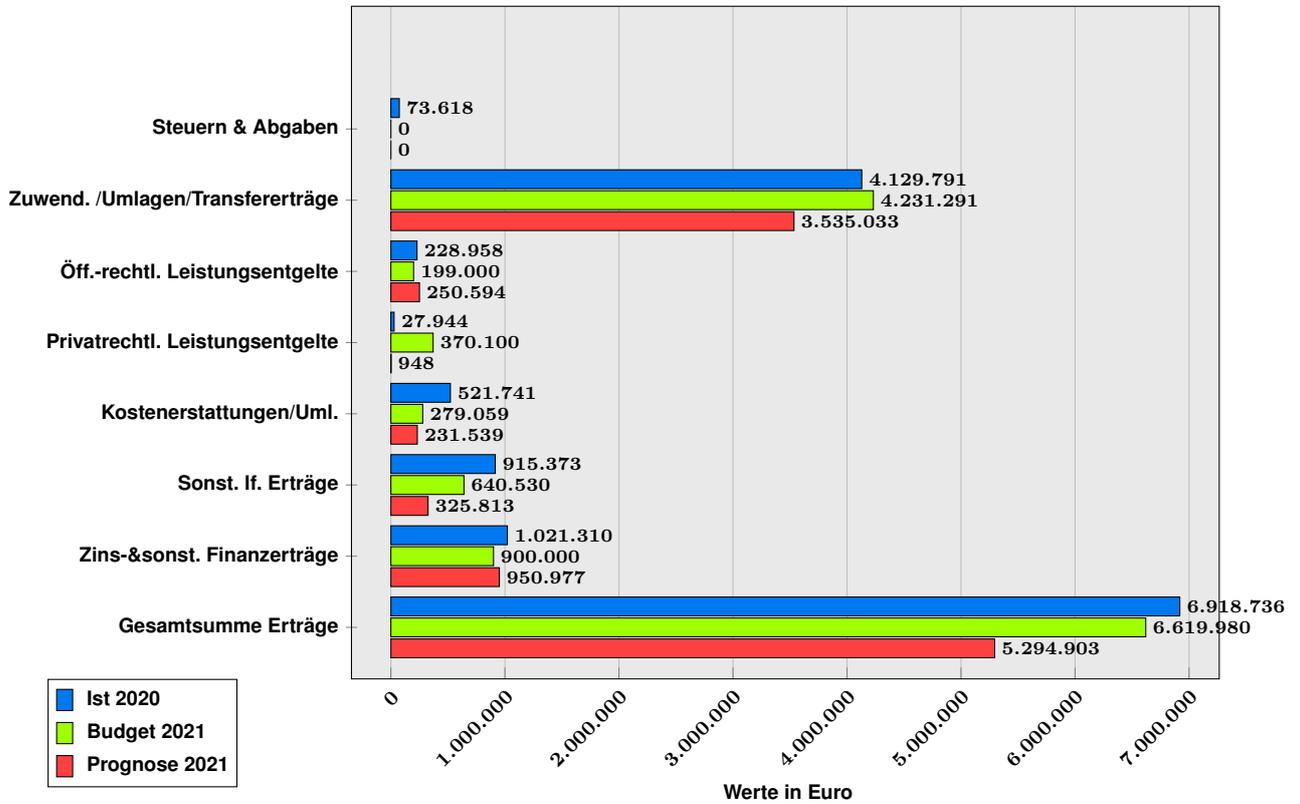


### Aufwendungen "Amt 37"

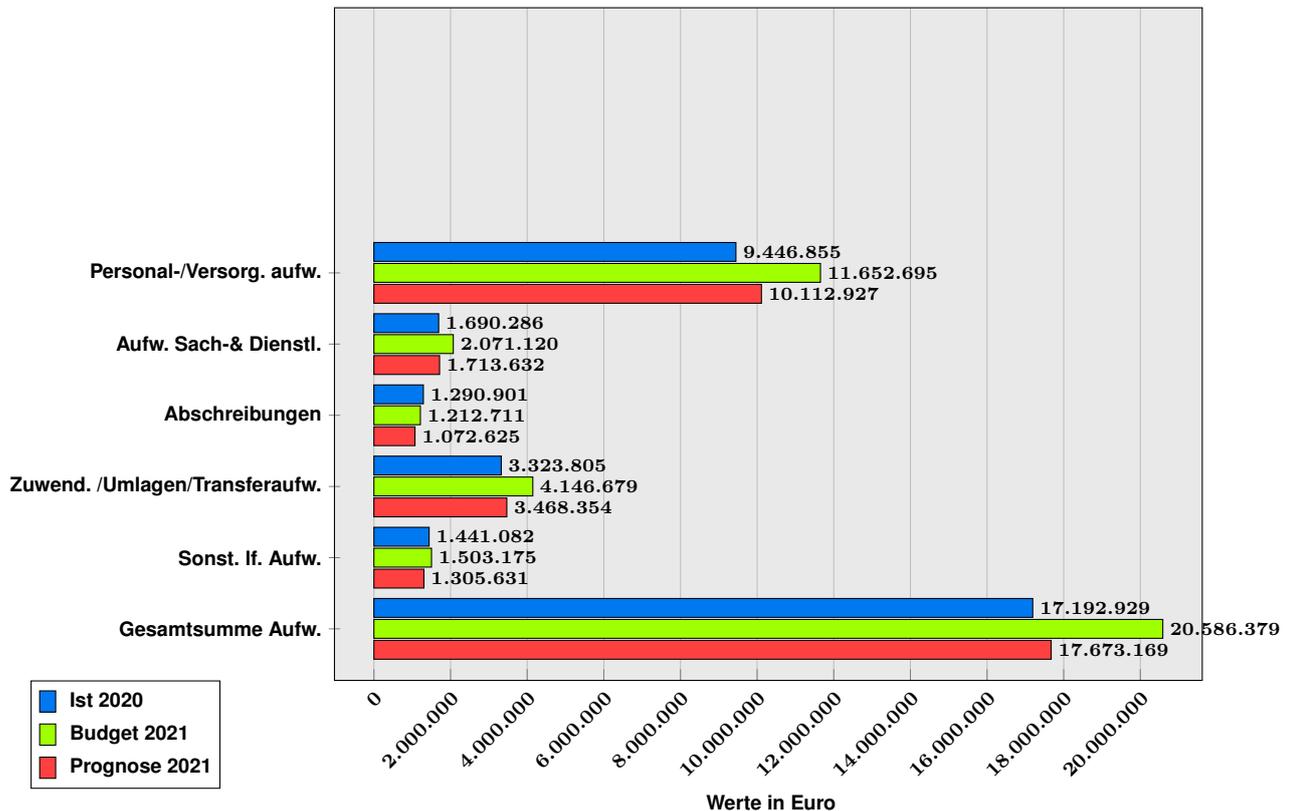


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 20"

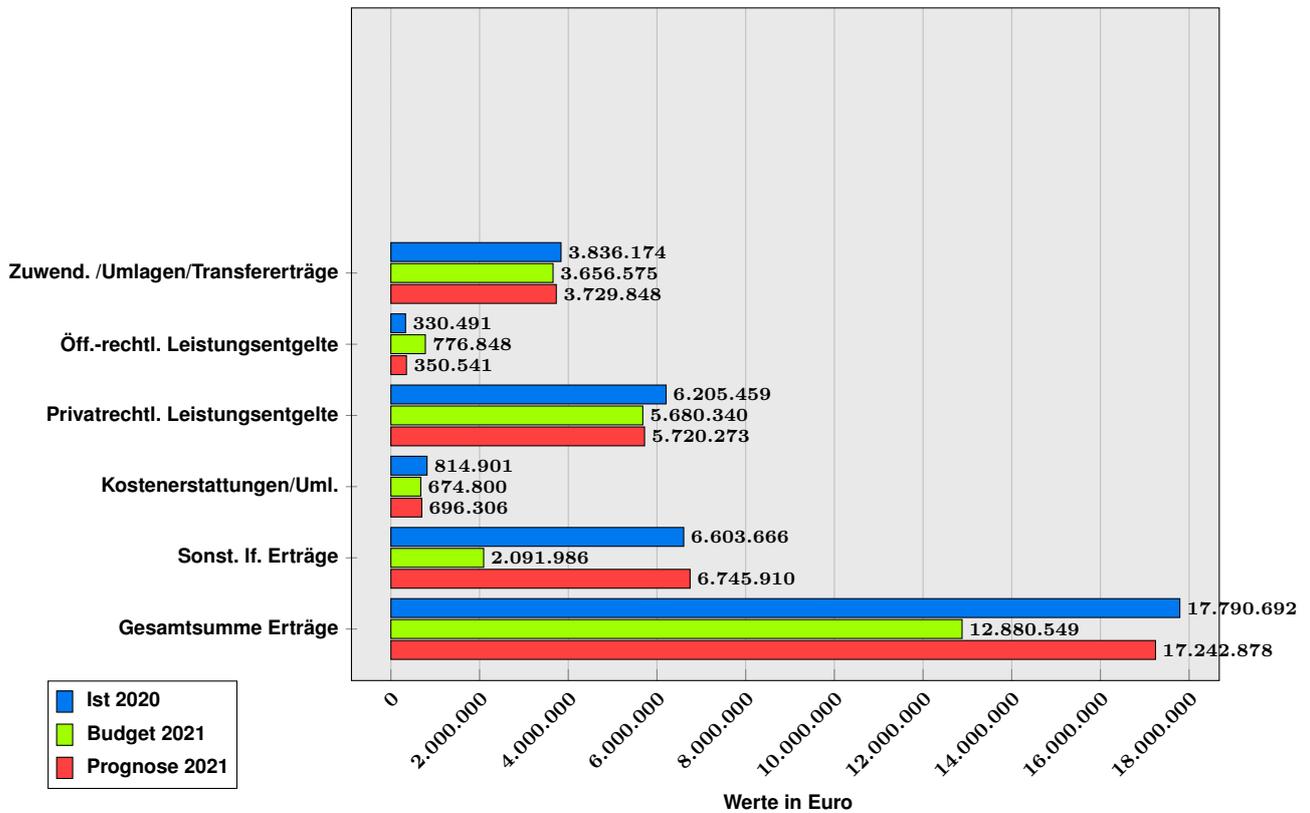


### Aufwendungen "Amt 20"

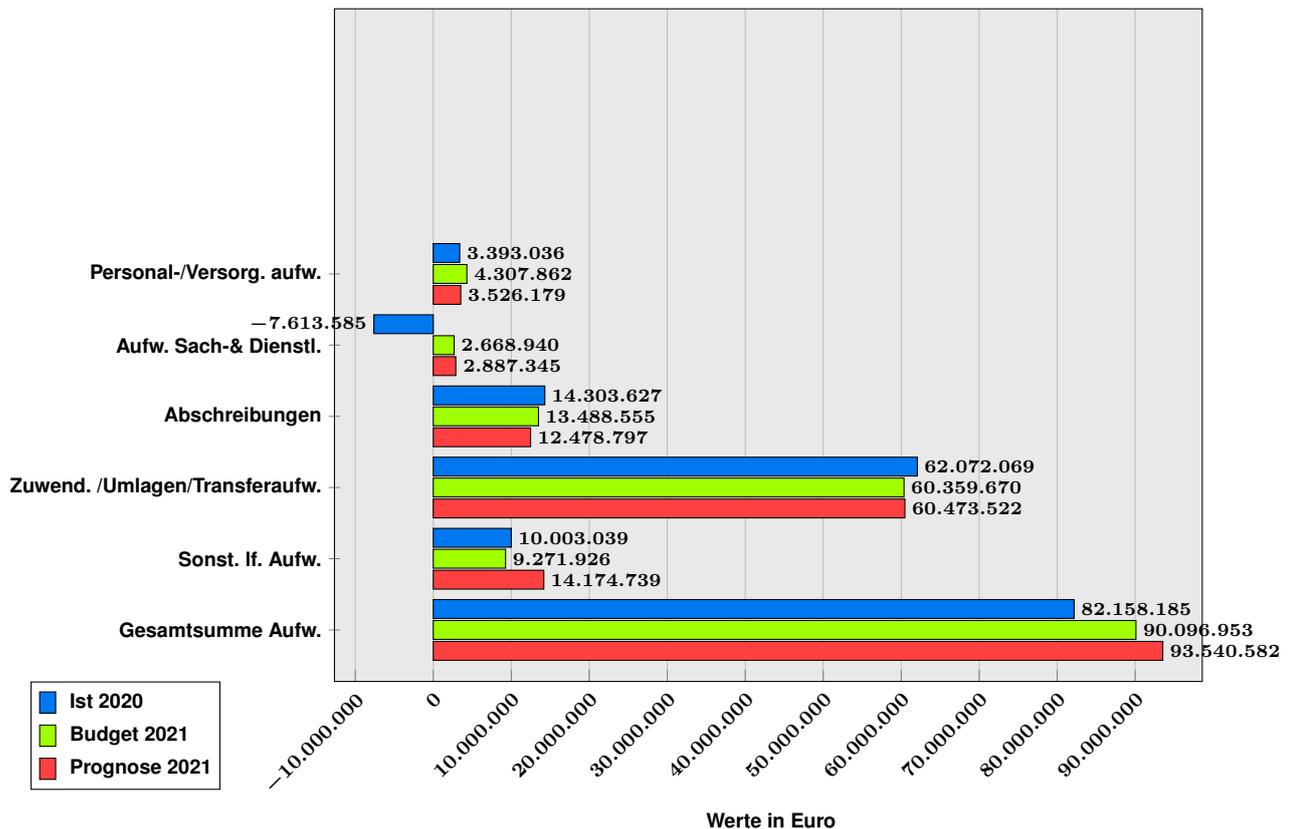


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 80"

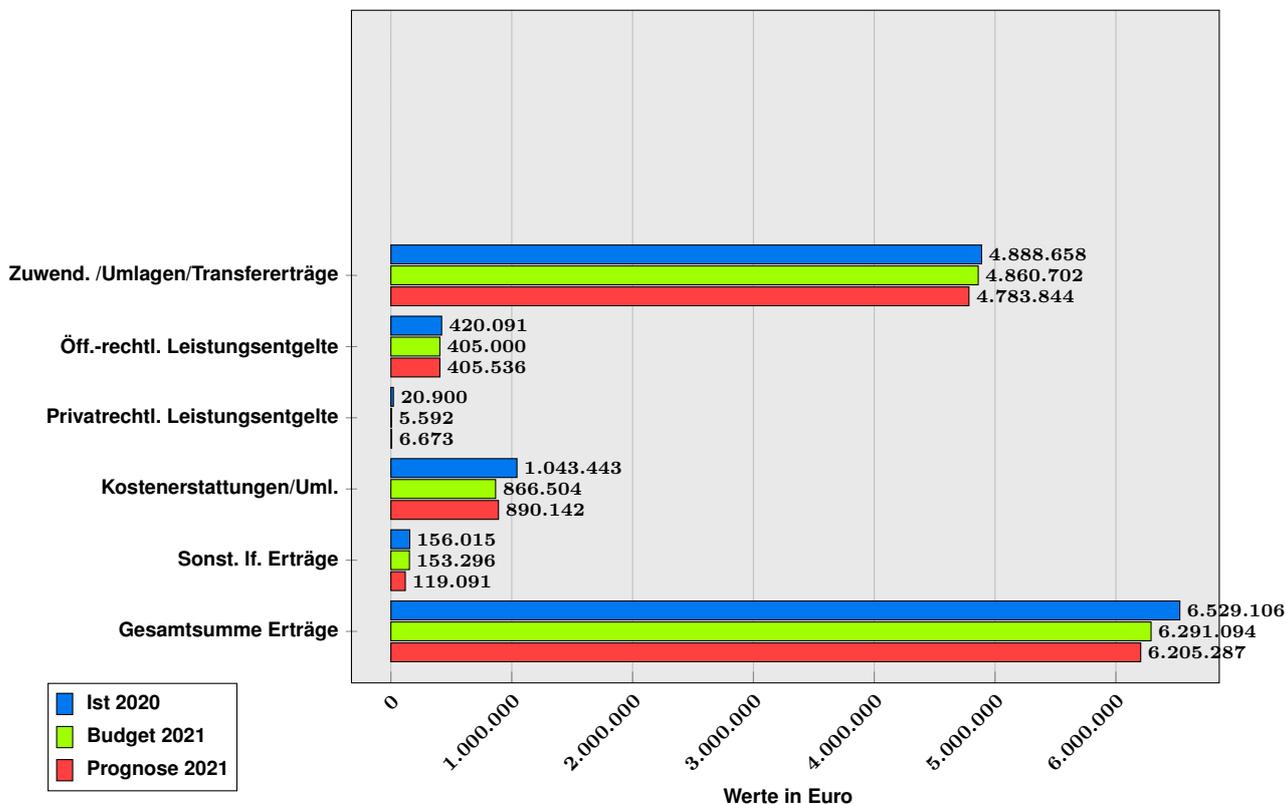


### Aufwendungen "Amt 80"

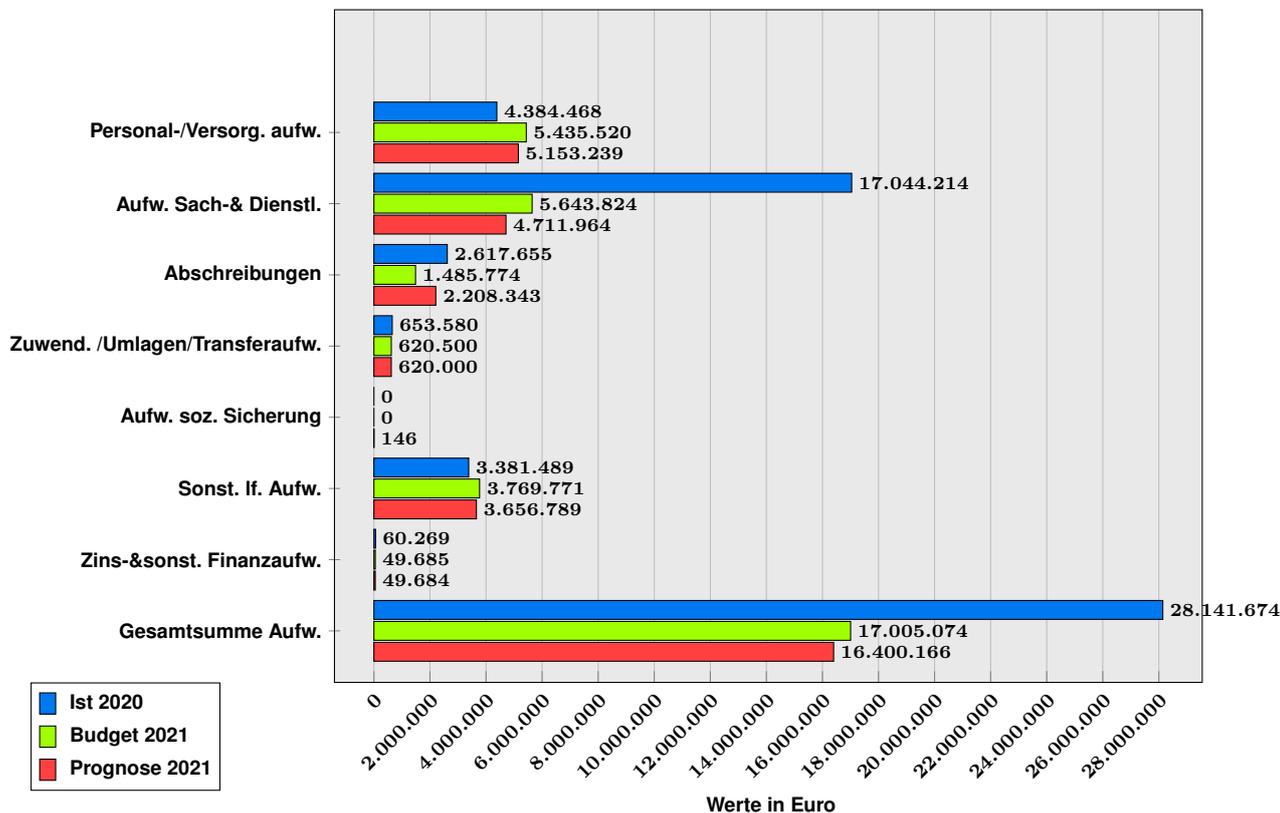


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 40"



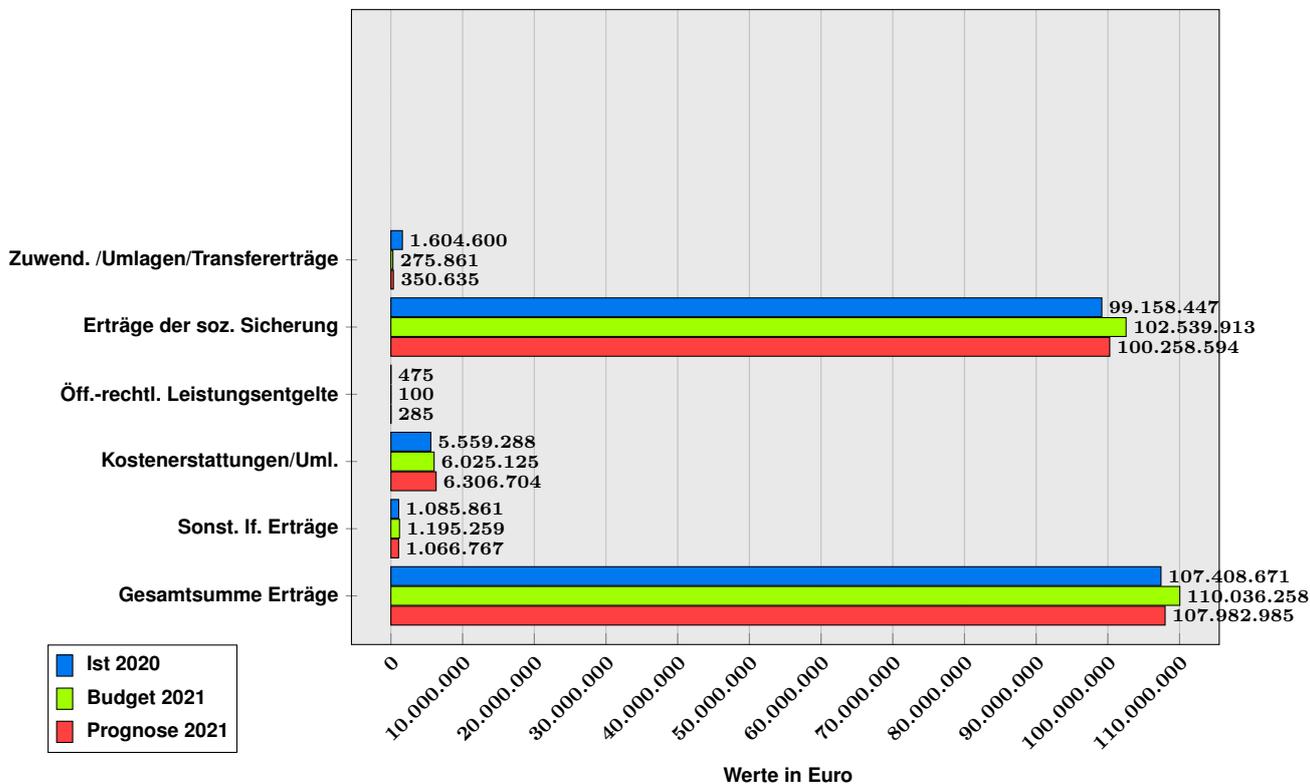
### Aufwendungen "Amt 40"



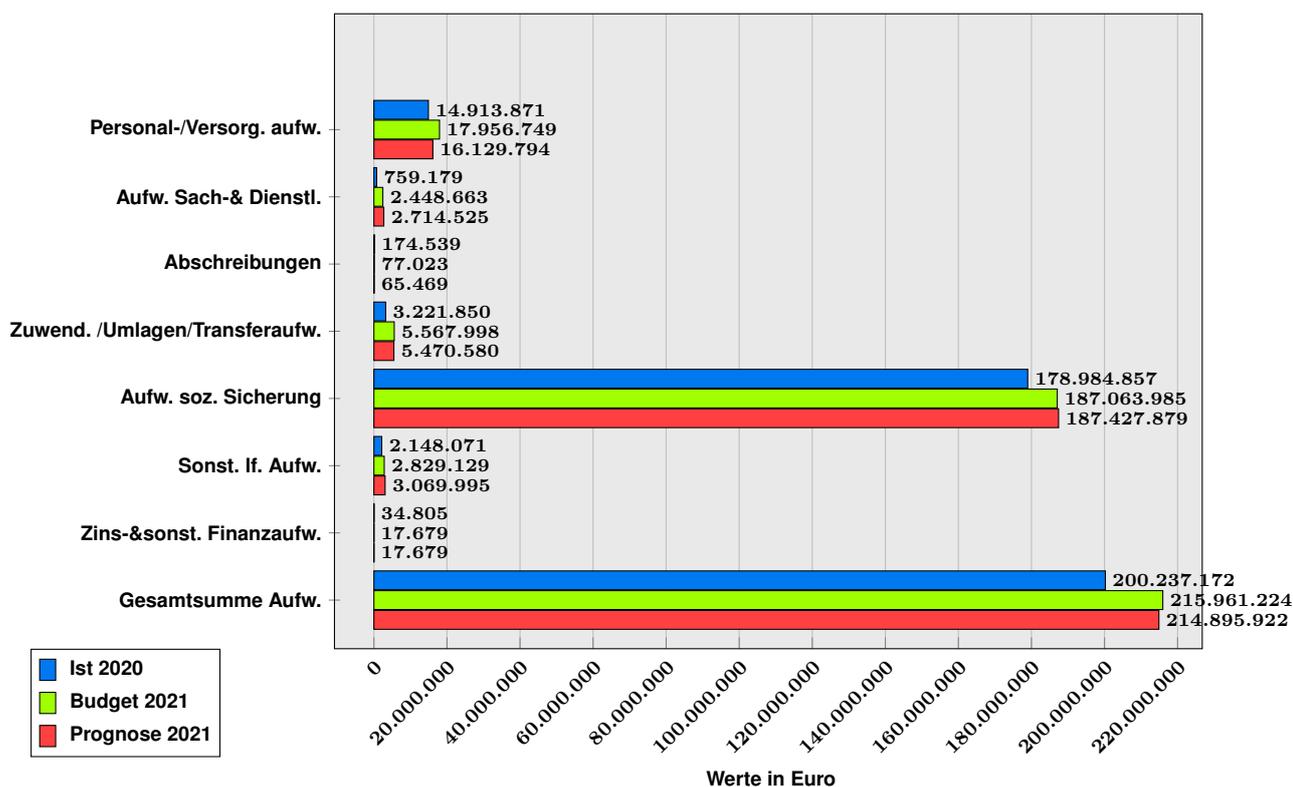
50 - Amt für soziale Leistungen: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 50"



Aufwendungen "Amt 50"



### Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten in Euro	Jahresbezogene Daten 31.12.						Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum			
	Ist VJ 2020	Budget 2021	Prognose 2021	Abw.(Progn.-Budg.)		Ist VJ Sep/2020		Budget Sep/2021	Ist Sep/2021	Abw. (Ist-Budg.)	
				absolut	%						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	1.604.600	275.861	350.635	74.774	27,1 %	↑	166.757	181.819	274.126	92.307	
3 + Erträge der sozialen Sicherung	99.158.447	102.539.913	100.258.594	-2.281.319	-2,2 %	↓	49.490.552	57.491.007	56.344.216	-1.146.792	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	475	100	285	185	185,0 %	↑	475	100	285	185	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.559.288	6.025.125	6.306.704	281.579	4,7 %	↑	4.109.414	4.446.033	5.008.642	562.610	
7 + Sonstige laufende Erträge	1.085.861	1.195.259	1.066.767	-128.492	-10,8 %	↓	426.571	339.347	360.409	21.062	
<b>8 = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>107.408.671</b>	<b>110.036.258</b>	<b>107.982.985</b>	<b>-2.053.273</b>	<b>-1,9 %</b>	<b>↓</b>	<b>54.193.769</b>	<b>62.458.306</b>	<b>61.987.678</b>	<b>-470.627</b>	
9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	14.913.871	17.956.749	16.129.794	-1.826.955	-10,2 %	↑	8.766.469	9.583.953	9.679.912	95.958	
10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	759.179	2.448.663	2.714.525	265.862	10,9 %	↓	496.211	554.523	1.315.895	761.373	
11 - Abschreibungen	174.539	77.023	65.469	-11.553	-15,0 %	↑	130.874	57.734	56.686	-1.048	
12 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	3.221.850	5.567.998	5.470.580	-97.418	-1,7 %	↑	2.455.096	2.909.941	2.372.236	-537.705	
13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	178.984.857	187.063.985	187.427.879	363.894	0,2 %	↓	137.689.969	140.138.610	130.439.267	-9.699.343	
14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.148.071	2.829.129	3.069.995	240.867	8,5 %	↓	1.409.169	1.301.410	1.768.939	467.529	
<b>15 = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>200.202.367</b>	<b>215.943.545</b>	<b>214.878.243</b>	<b>-1.065.303</b>	<b>-0,5 %</b>	<b>↑</b>	<b>150.947.788</b>	<b>154.546.171</b>	<b>145.632.934</b>	<b>-8.913.237</b>	
<b>16 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-92.793.696</b>	<b>-105.907.288</b>	<b>-106.895.258</b>	<b>-987.970</b>	<b>-0,9 %</b>	<b>↓</b>	<b>-96.754.019</b>	<b>-92.087.865</b>	<b>-83.645.256</b>	<b>8.442.609</b>	
18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	34.805	17.679	17.679	0	0,0 %	→	27.442	13.939	13.259	-680	
<b>20 = Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-92.828.501</b>	<b>-105.924.966</b>	<b>-106.912.937</b>	<b>-987.970</b>	<b>-0,9 %</b>	<b>↓</b>	<b>-96.781.460</b>	<b>-92.101.804</b>	<b>-83.658.515</b>	<b>8.443.289</b>	

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<p><b>2</b> Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge</p>	<p>Die Mehrerträge resultieren aus einer höheren Landeszuwendung für die Gemeinenahe Psychiatrie aufgrund einer höheren Einwohnerzahl als geplant und aus einer Landesförderung für zusätzliche Unterbringungsmöglichkeiten von wohnungslosen Menschen zum Schutz vor COVID-19-Infektionen in Mainz im Rahmen des Projektes „Corona-Pandemie“.</p>
<p><b>3</b> Erträge der sozialen Sicherung</p>	<p>Die Mindererträge bei den Erträgen der sozialen Sicherung in Höhe von ca. 2,28 Mio. Euro resultieren im Wesentlichen aus höheren Rückzahlungen gewährter Hilfen, Geltendmachung von mehr Unterhaltsansprüchen als geplant einerseits sowie niedrigeren Erstattungen anderer Sozialleistungsträger, niedrigeren Kostenerstattungen sowie einer niedrigeren Kostenbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung andererseits.</p> <p><u>Rückzahlung gewährter Hilfen</u> Es entstehen Mehrerträge in Höhe von ca. 890.000 Euro insbesondere bei den Produkten „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“, „Hilfe zur Pflege“ sowie „Unterhaltsvorschuss“.</p> <p><u>Unterhaltsansprüche</u> Die Mehrerträge in Höhe von ca. 1,77 Mio. Euro entstehen hauptsächlich beim Produkt „Unterhaltsvorschuss“.</p> <p><u>Sonstiger Sozialleistungersatz</u> Die Mindererträge in Höhe von ca. 260.000 Euro entstehen hauptsächlich bei den Produkten „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ sowie „Eingliederungshilfe“.</p> <p><u>Erstattung Sozialleistungsträger</u> Die Mindererträge in Höhe von ca. 2,7 Mio. Euro entstehen hauptsächlich bei den Produkten „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ sowie „Eingliederungshilfe“.</p> <p><u>Kostenerstattungen</u> Die Mindererträge in Höhe von ca. 850.000 Euro entstehen hauptsächlich durch Mindererträge bei dem Produkt „Hilfen für Asylbewerber“ in Höhe von ca. 1,1 Mio. Euro, denen Mehrerträge bei dem Produkt „Eingliederungshilfe“ in Höhe von ca. 250.000 Euro gegenüberstehen.</p> <p><u>Leistungsbeteiligung nach dem SGB II</u> Es entstehen Mindererträge in Höhe von ca. 900.000 Euro bei den „Leistungen für Unterkunft und Heizung“ sowie Mindererträge von ca. 200.000 Euro beim Projekt „Bildung und Teilhabe“ jeweils in Verbindung mit der „Leistungsbeteiligung SGB II“. Die Erträge korrespondieren ebenso wie die Aufwendungen mit den „Leistungen für Unterkunft und Heizung“, da sich das Angebot aus dem Projekt „Bildung und Teilhabe“ unter anderem an Bezieher von Arbeitslosengeld II richtet. Die Ursache für die Mindererträge sind niedrigere Aufwendungen.</p>

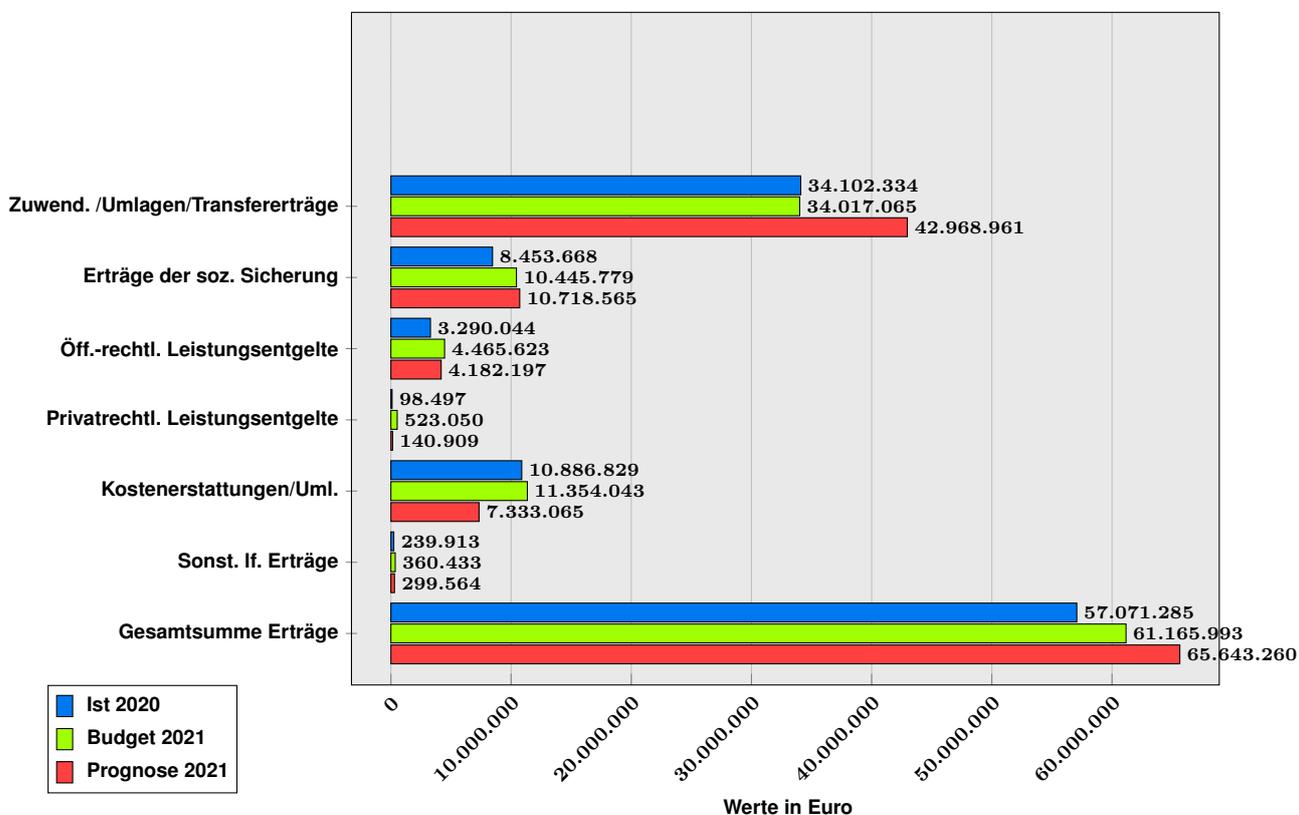
<b>6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	Höhere Erstattung der kommunalen Personal- und Sachkosten vom Jobcenter, da mehr städtisches Personal im Jobcenter eingesetzt wird.
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	Die Mindererträge resultieren hauptsächlich aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Forderungen, Sonderposten und Rückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.
<b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b>	<p>Für die von Amt 50 zu bewirtschaftenden Personalkosten der Beamten und Arbeitnehmer, sowie der Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung bei Arbeitnehmern, werden - unter Annahme von Vollbeschäftigung - Mehraufwendungen in Höhe von ca. 530.000 Euro prognostiziert. Die Mehraufwendungen bei den Angestellten resultieren überwiegend aufgrund der Ausschüttung des Leistungsentgeltes an die Beschäftigten (60% anteilig der Jahre 2015-2020) im Januar 2021.</p> <p>Weitere berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>
<b>10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<p>Da kein Planansatz für den Behindertenfahrdienst vorgesehen war, kommt es aufgrund einer buchungstechnischen Neuverortung zu Mehraufwendungen in Höhe von ca. 102.000 Euro.</p> <p>Aufgrund der Beauftragung für die Bewachung der Containeranlage am Fort Hauptstein sowie für die Betreuung der dort untergebrachten obdachlosen Menschen wird es voraussichtlich zu Mehraufwendungen in Höhe von ca. 73.000 Euro kommen.</p> <p>Bei den Verwaltungskosten im Bereich der Hilfen für Asylbewerber rechnet man mit Mehraufwendungen in Höhe von ca. 40.000 Euro für die elektronischen Gesundheitskarten von Flüchtlingen, da mehr Fälle abgerechnet werden als geplant.</p> <p>Für die Anschaffung von Mobiliar kommt es voraussichtlich zu Mehraufwendungen in Höhe von ca. 15.000 Euro, da alte Tische und Stühle aus arbeitsschutzrelevanten Gründen auszutauschen sind. Weitere Mehraufwendungen sind auf zusätzliche Telearbeitskräfte zurückzuführen.</p> <p>Bei den Verwaltungskosten im Bereich der Erstattung an Krankenkassen für die Gesundheitskarte für Fälle des § 264 SGB V wird es voraussichtlich zu Minderaufwendungen in Höhe von 80.000 Euro kommen, da es weniger Krankenbehandlungskosten für ambulante und stationäre Behandlungen gab als geplant.</p>
<b>12 Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen</b>	<p>Minderaufwendungen in Höhe von ca. 175.000 Euro bei den Zuwendungen und Zuschüssen für laufende Zwecke im Bereich der Wohnungsbauförderung, da entgegen der ursprünglichen Planung weniger förderfähige Projekte bestanden.</p> <p>Demgegenüber stehen Mehraufwendungen in Höhe von ca. 77.000 Euro für die Umlageerhebung und die gemeinsame Einrichtung der Kommunen zur Durchführung der Entgeltverhandlungen im Bereich der Eingliederungshilfe (KommZB).</p>

<p><b>13 Aufwendungen der sozialen Sicherung</b></p>	<p>Mehraufwendungen bei der „Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ in Höhe von ca. 1,67 Mio. Euro. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass mit § 141 SGB XII eine Corona bedingte Übergangsregelung geschaffen wurde, durch die der Zugang zur Grundsicherung vereinfacht wurde. Ebenso wurde im Mai eine Einmalzahlung aus Anlass der Corona-Pandemie in Höhe von 150 Euro je Leistungsberechtigtem der Grundsicherung ausbezahlt gemäß § 144 SGB XII. Diese Faktoren haben zu einer vorher nicht planbaren Fallzahl- und Kostensteigerung geführt.</p> <p>Im Bereich der „Eingliederungshilfe“ werden Mehraufwendungen in Höhe von rund 3,2 Mio. Euro prognostiziert. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung konnte mit den Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes, welches zum 01.01.2020 in Kraft getreten ist, noch nicht in diesem Ausmaß gerechnet werden.</p> <p>Gegenüber den Haushaltsbudgetansätzen sind mit Minderaufwendungen zu rechnen, die sich unter anderem wie folgt zusammensetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Minderaufwendungen bei der „Hilfe zum Lebensunterhalt“ in Höhe von ca. 300.000 Euro. Die Fallzahlen sind niedriger als ursprünglich geplant.</li> <li>• Minderaufwendungen bei der „Erstattung an Krankenkassen“ in Höhe von ca. 980.000 Euro. Es gab weniger bzw. weniger kostenintensive Krankheitsfälle als in den Vorjahren.</li> <li>• Minderaufwendungen bei der „Hilfe zur Pflege“ in Höhe von ca. 960.000 Euro. Die Fallzahlen sind insgesamt geringer als ursprünglich geplant. Insbesondere bei der Heranziehung einer besonderen Pflegekraft gab es weniger Fälle als erwartet bzw. kommt es zu einer Verschiebung in die Eingliederungshilfe nach SGB IX.</li> <li>• Minderaufwendungen bei den „Leistungen für Unterkunft und Heizung“ in Höhe von ca. 780.000 Euro. Diese entstehen, weil in der ursprünglichen Planung mit einer viel höheren Anzahl an Leistungsberechtigten gerechnet wurde.</li> <li>• Minderaufwendungen bei der „Bildung und Teilhabe“ in Höhe von ca. 1,1 Mio. Euro. Die Kosten bei diesem Projekt korrespondieren mit den „Leistungen für Unterkunft und Heizung“, da sich das Angebot aus dem Projekt „Bildung und Teilhabe“ unter anderem an Bezieher von Arbeitslosengeld II richtet.</li> </ul>
<p><b>14 Sonstige laufende Aufwendungen</b></p>	<p>Mehraufwendungen in Höhe von ca. 240.900 Euro, die sich unter anderem wie folgt zusammensetzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgrund von Personalmangel müssen in akuten Fällen Leiharbeitskräfte eingesetzt werden (z.B. bei langen Krankheitsausfällen). Daraus resultieren Mehraufwendungen in Höhe von ca. 300.000 Euro.</li> <li>• Im Bereich der Datenverarbeitung rechnet man für die Einrichtung, Betreuung des Impfzentrums Mainz und der Corona-Teststelle im KUZ mit Mehraufwendungen in Höhe von ca. 100.000 Euro.</li> </ul>

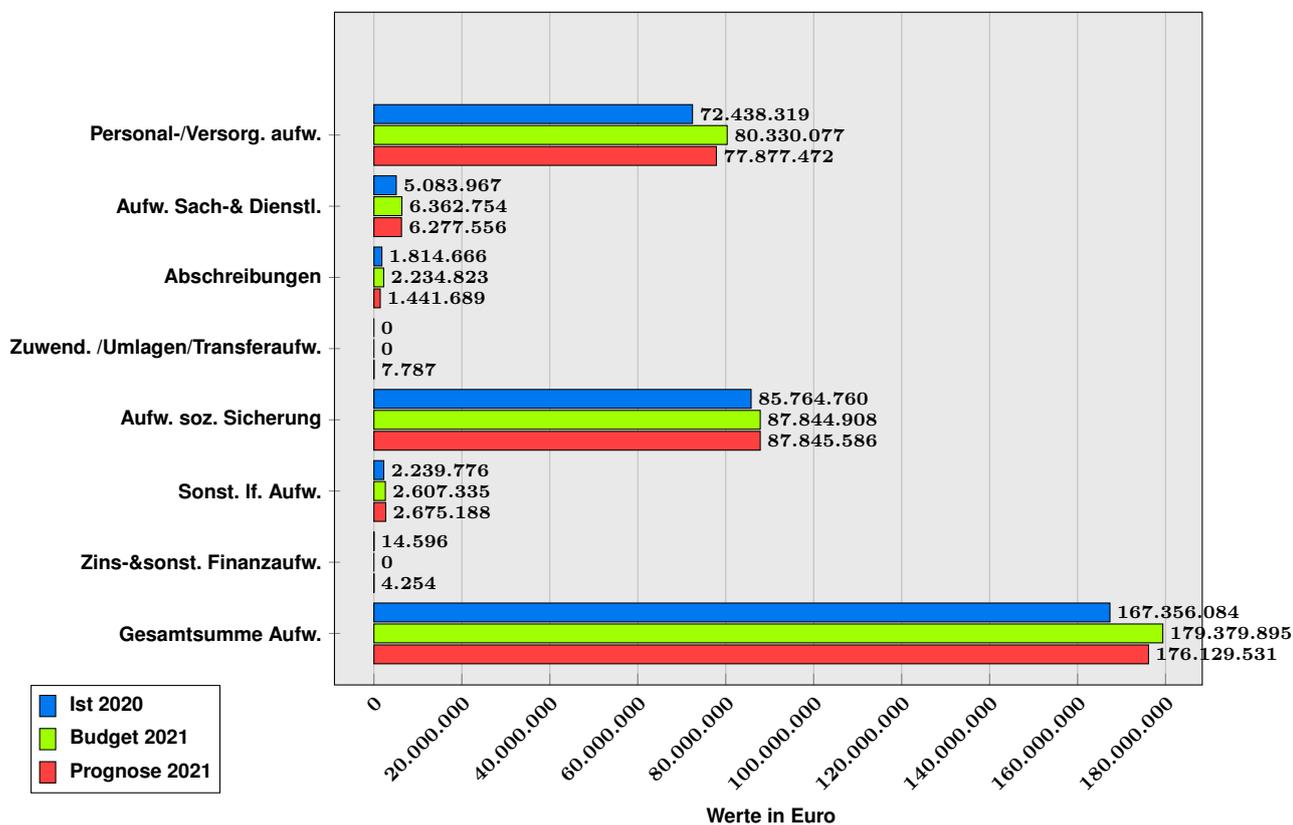
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Corona bedingt wurden weniger Präsenz-Schulungen bzw. vermehrt Online-Schulungen durchgeführt als geplant. Daraus ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von ca. 35.000 Euro.</li><li>• Es werden geringere Mietaufwendungen in Höhe von ca. 15.000 Euro für die Wohncontainer zur Verhinderung von Obdachlosigkeit und für Trainingswohnen erwartet. Zudem kommt es zu geringeren Mietzahlungen für die Corona-Teststelle im KUZ in Höhe von ca. 115.000 Euro, da diese aufgrund der Schließung nicht bis zum Jahresende erforderlich sind.</li></ul>
--	---

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 51"

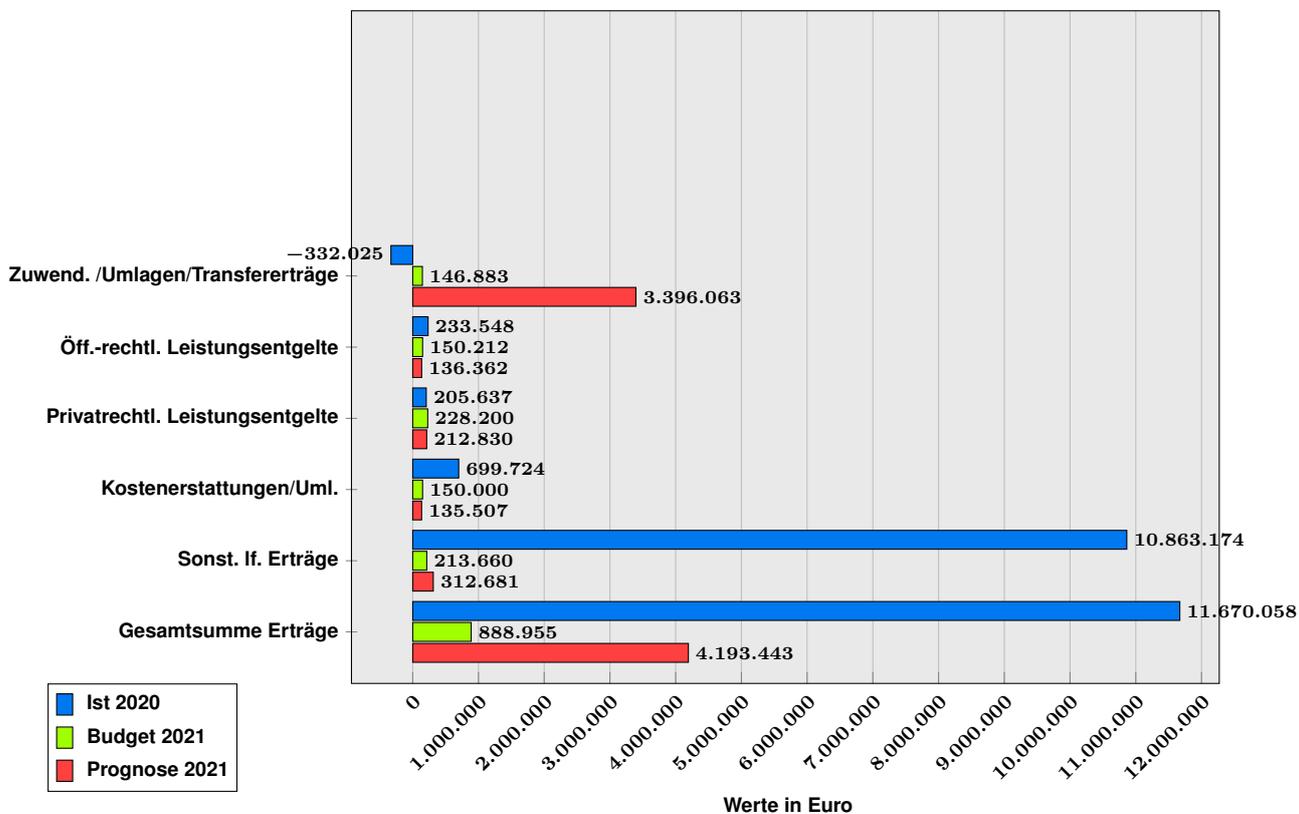


### Aufwendungen "Amt 51"

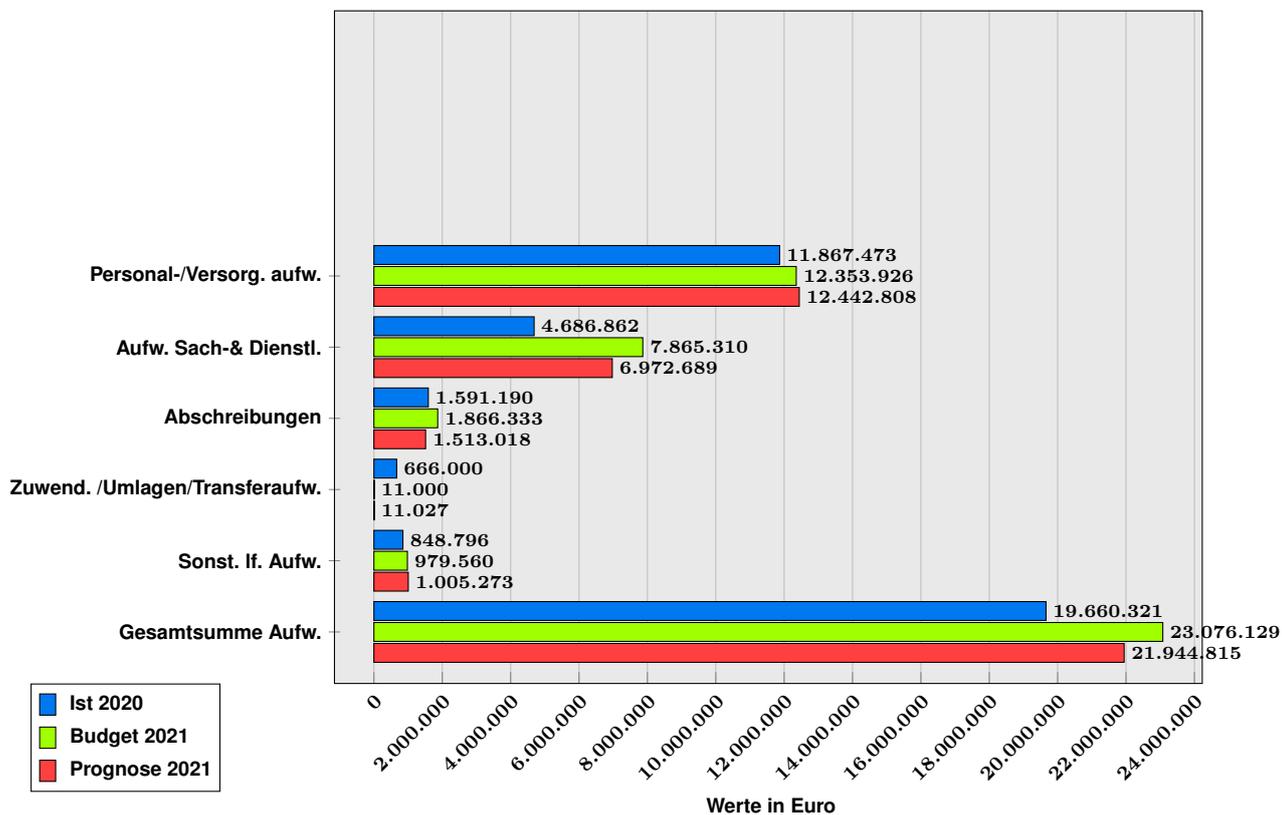


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 67"



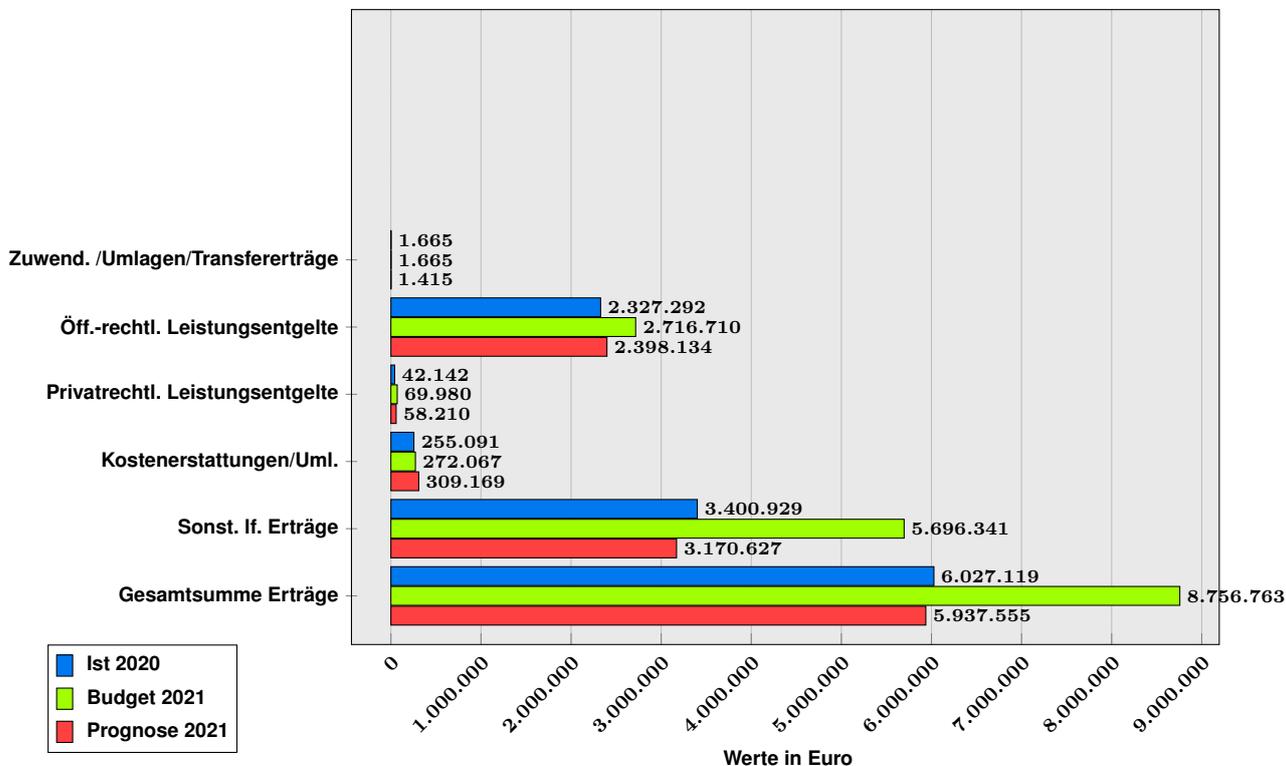
### Aufwendungen "Amt 67"



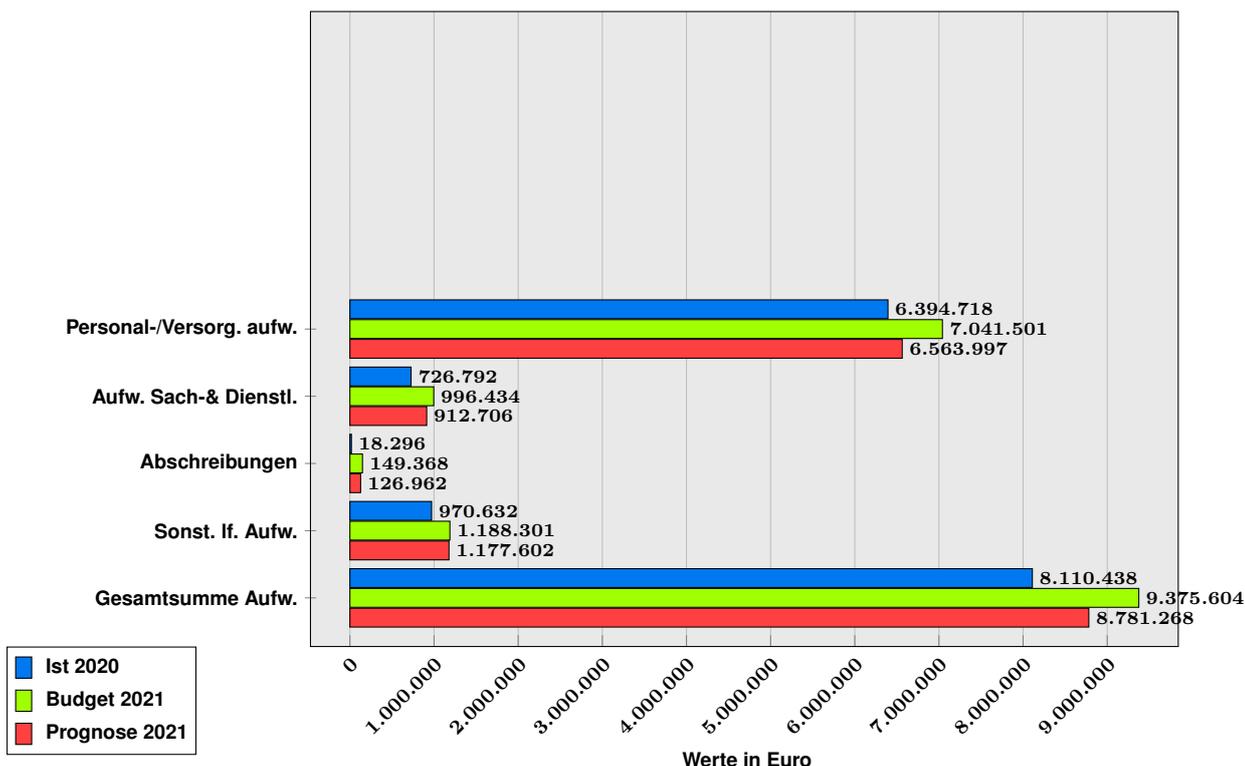
31 - Verkehrsüberwachungsamt: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

Erträge "Amt 31"



Aufwendungen "Amt 31"



## Teilergebnisplan

Ertrags-/ Aufwandsarten in Euro	Jahresbezogene Daten 31.12.						Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum			
	Ist VJ 2020	Budget 2021	Prognose 2021	Abw.(Progn.-Budg.)		Ist VJ Sep/2020		Budget Sep/2021	Ist Sep/2021	Abw. (Ist-Budg.)	
				absolut	%						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	1.665	1.665	1.415	-250	-15,0 %	→	1.249	1.249	1.249	0	
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.327.292	2.716.710	2.398.134	-318.576	-11,7 %	↓	1.723.310	2.034.693	1.748.646	-286.047	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.142	69.980	58.210	-11.770	-16,8 %	→	31.769	52.516	39.602	-12.914	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	255.091	272.067	309.169	37.102	13,6 %	↑	191.066	203.510	239.860	36.351	
7 + Sonstige laufende Erträge	3.400.929	5.696.341	3.170.627	-2.525.714	-44,3 %	↓	2.494.500	4.087.870	1.793.694	-2.294.176	
<b>8 = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.027.119</b>	<b>8.756.763</b>	<b>5.937.555</b>	<b>-2.819.208</b>	<b>-32,2 %</b>	<b>↓</b>	<b>4.441.896</b>	<b>6.379.837</b>	<b>3.823.051</b>	<b>-2.556.786</b>	
9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.394.718	7.041.501	6.563.997	-477.504	-6,8 %	↑	3.994.433	4.455.447	4.266.544	-188.903	
10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	726.792	996.434	912.706	-83.728	-8,4 %	↑	526.444	599.738	499.954	-99.783	
11 - Abschreibungen	18.296	149.368	126.962	-22.405	-15,0 %	↑	13.363	109.350	39.174	-70.176	
14 - Sonstige laufende Aufwendungen	970.632	1.188.301	1.177.602	-10.699	-0,9 %	↑	747.191	959.079	713.493	-245.586	
<b>15 = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.110.438</b>	<b>9.375.604</b>	<b>8.781.268</b>	<b>-594.337</b>	<b>-6,3 %</b>	<b>↑</b>	<b>5.281.431</b>	<b>6.123.613</b>	<b>5.519.165</b>	<b>-604.448</b>	
<b>16 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.083.319</b>	<b>-618.841</b>	<b>-2.843.713</b>	<b>-2.224.871</b>	<b>-359,5 %</b>	<b>↓</b>	<b>-839.535</b>	<b>256.224</b>	<b>-1.696.114</b>	<b>-1.952.337</b>	



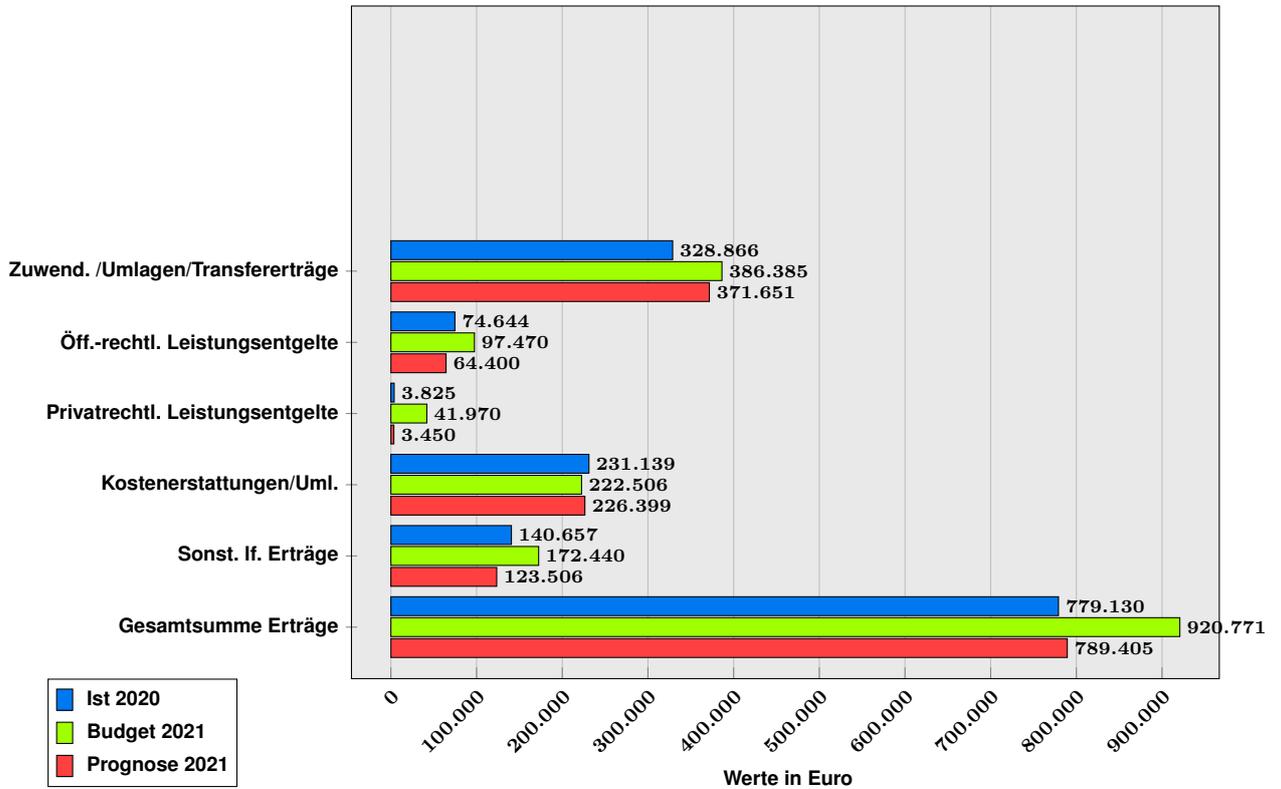
## Erläuterungen zu den Finanzzahlen: „Amt 31“

lfd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<p>Die Mindererträge im Bereich des „Zulassungsverfahrens“ (ca. 190.000 Euro) und im Bereich der „Fahrerlaubnisse“ (ca. 29.806 Euro) sind auf die Corona bedingten Beschränkungen der Verkehrsabteilung für den Publikumsverkehr zurückzuführen.</p> <p>Die Mindererträge im Bereich der Beförderungserlaubnisse in Höhe von ca. 10.500 Euro resultieren aus dem Ergebnis eines Gerichtsurteils. Demnach werden keine Gutachten mehr über das Sachverständigenbüro beauftragt, sondern durch die Fahrerlaubnisbehörde selbst durchgeführt.</p> <p>Weitere Corona bedingte Mindererträge bei den Verwaltungsgebühren resultieren aus gesunkenen Fallzahlen im Bereich der gesetzlich notwendigen Abschleppmaßnahmen durch Ausfall von Großveranstaltungen (ca. 138.000 Euro).</p>
<b>6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	<p>Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich (ca. 52.350 Euro) sowie von privaten Bereich (ca. 7.700 Euro) aufgrund vertraglicher Rückforderungsmöglichkeiten aus den Abschleppverträgen.</p> <p>Die Mindererträge bei Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden resultieren aus gesunkenen Fallzahlen der Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Mainz-Bingen (ca. 22.950 Euro).</p>
<b>7 Sonstige laufende Erträge</b>	<p>Die Mindererträge bei den Verwarnungs- und Bußgeldern in Höhe von ca. 2,5 Mio. Euro setzen sich unter anderem wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mindererträge im Bereich der „Geschwindigkeitsüberwachung“ in Höhe von ca. 2 Mio. Euro. Durch die Einführung der Installation stationärer Messanlagen zur Geschwindigkeits- und Rotlichtüberwachung und dem Enforcement Trailer wurden die Erträge im Rahmen der Haushaltsplanung höher angesetzt. Aufgrund der Planungs- und Umsetzungsverzögerungen des Projektes können hier keine bzw. nur zeitlich anteilmäßige Erträge für den Enforcement Trailer, der seit dem 05.10.2021 im Einsatz ist, erzielt werden. Auch können, durch die hohe Mitarbeiter:innen Fluktuation, die Kontrollen mit den vorhandenen Geschwindigkeitsmessanlagen vorübergehend nur eingeschränkt wahrgenommen werden.</li></ul> <p>Technische Ausfälle der Geschwindigkeitsmessanlagen, wie zum Beispiel die Untersagungsverfügung der Leivtec XV3, notwendige Reparatur- und Eichtermine sowie der Totalausfall eines der Fahrzeuge führen ebenfalls zu Mindererträgen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Mindererträge im Bereich „Ruhender Verkehr“ in Höhe von ca. 495.000 Euro. Diese sind unter anderem auf die aktuell reduzierte Personaldecke zurückzuführen.</li></ul> <p>Die Einnahmesituation steht zusätzlich unter folgenden Einflüssen:</p>

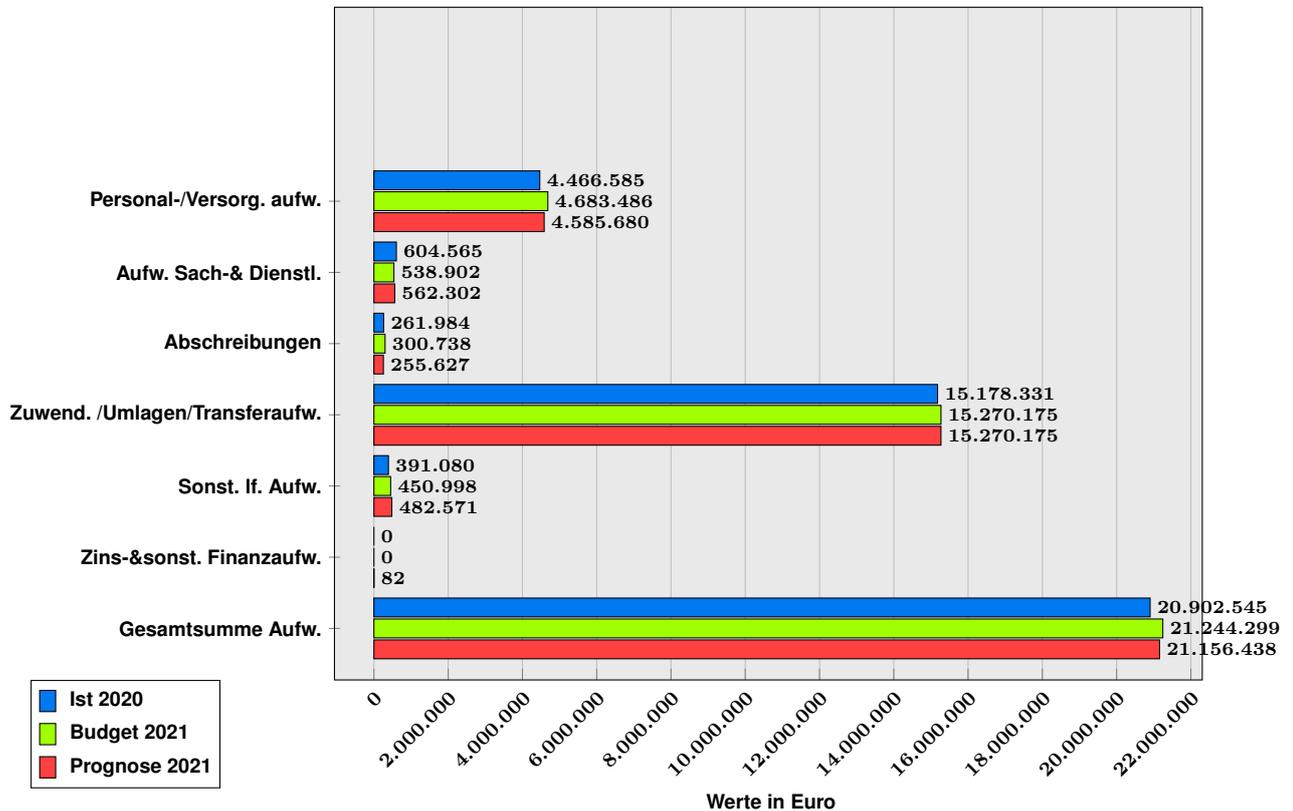
	<p>Mindererträge im Bereich „Fließender und Ruhender Verkehr“ führen wir wie folgt zurück:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoher Krankenstand in Höhe von ca. 2.702 Krankheitstagen im Bereich der Verkehrsüberwachung, entspricht einem Ausfall von 12,5 Vollzeitstellen pro Jahr.</li> <li>• Durchschnittlich 10 unbesetzte Stellen durch die Mitarbeiterfluktuation.</li> <li>• Es sind 10 Neueinstellungen (Vollzeit) zum 01.06.2021 eingestellt worden. Diese neuen Verkehrsüberwachungskräfte sind nach ihrer Ausbildung erst seit dem 01.09.2021 voll einsatzfähig.</li> </ul> <p>Weitere Minderträge resultieren aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>
<p><b>9 Personal- und Versorgungsaufwendungen</b></p>	<p>Unbesetzte Stellen und Langzeiterkrankungen führen zu Einsparungen von Personalkosten (ca. 129.500 Euro).</p> <p>Weitere berichtsrelevante Abweichungen beziehen sich auf Versorgungsleistungen für Beamte sowie auf Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen, welche zentral bewirtschaftet und über einen Verteilungsschlüssel verrechnet werden.</p>
<p><b>10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b></p>	<p>Corona bedingte Minderaufwendungen im Bereich der Abschleppmaßnahmen aufgrund gesunkener Fallzahlen und Ausfällen von Großveranstaltungen (ca. 100.680 Euro).</p>

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 42"

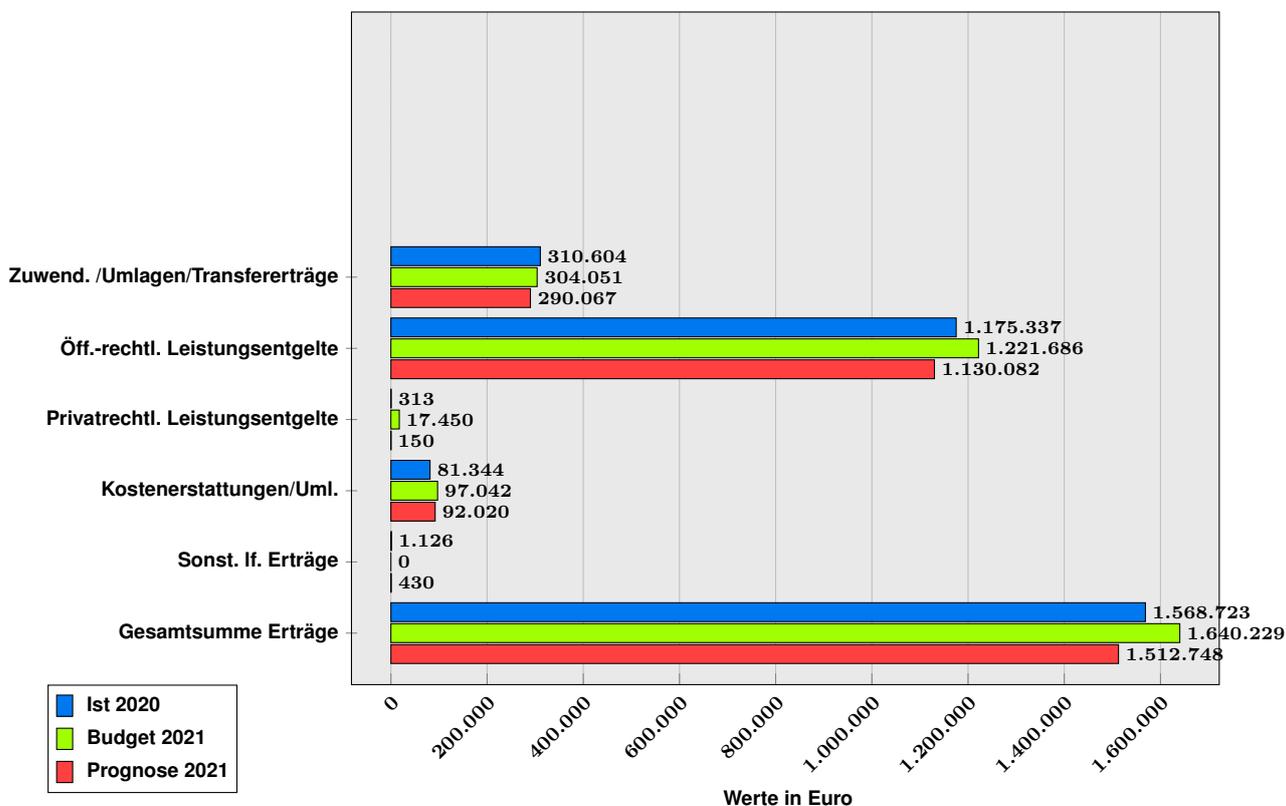


### Aufwendungen "Amt 42"

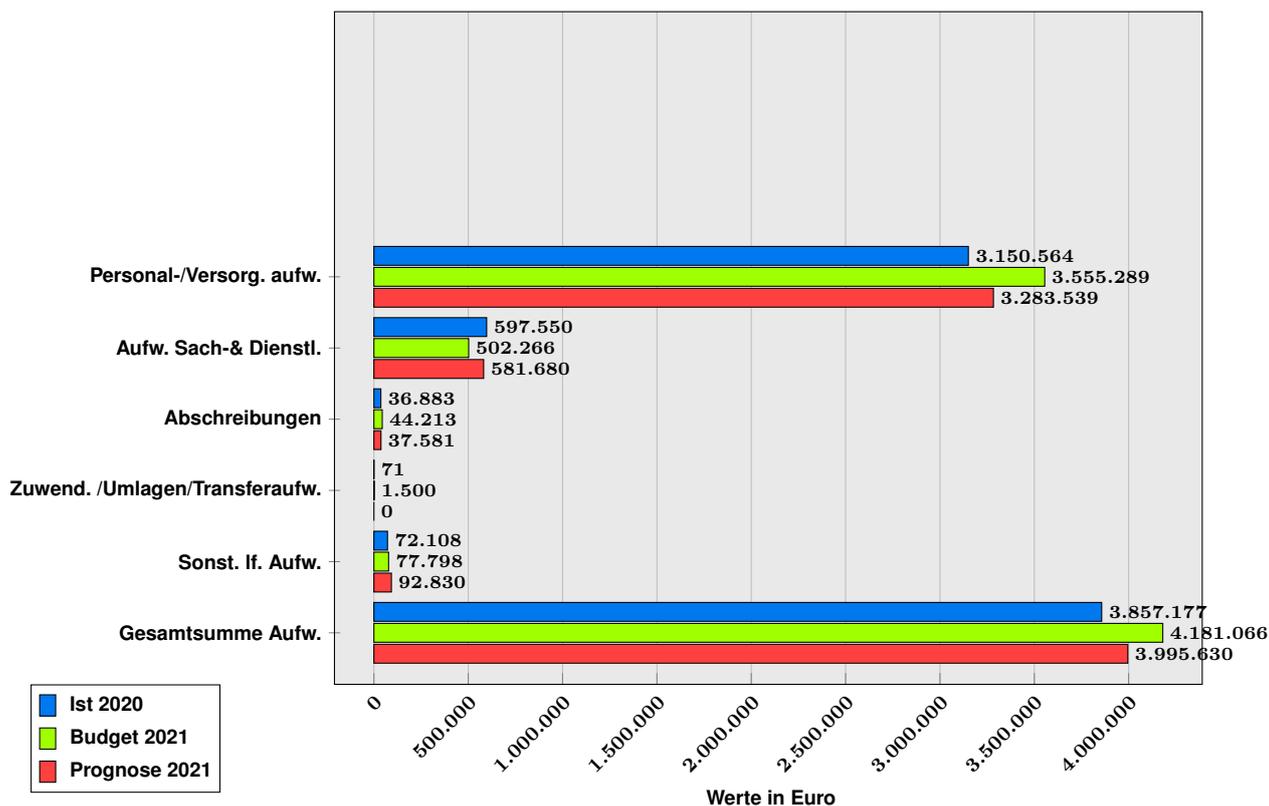


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 44"



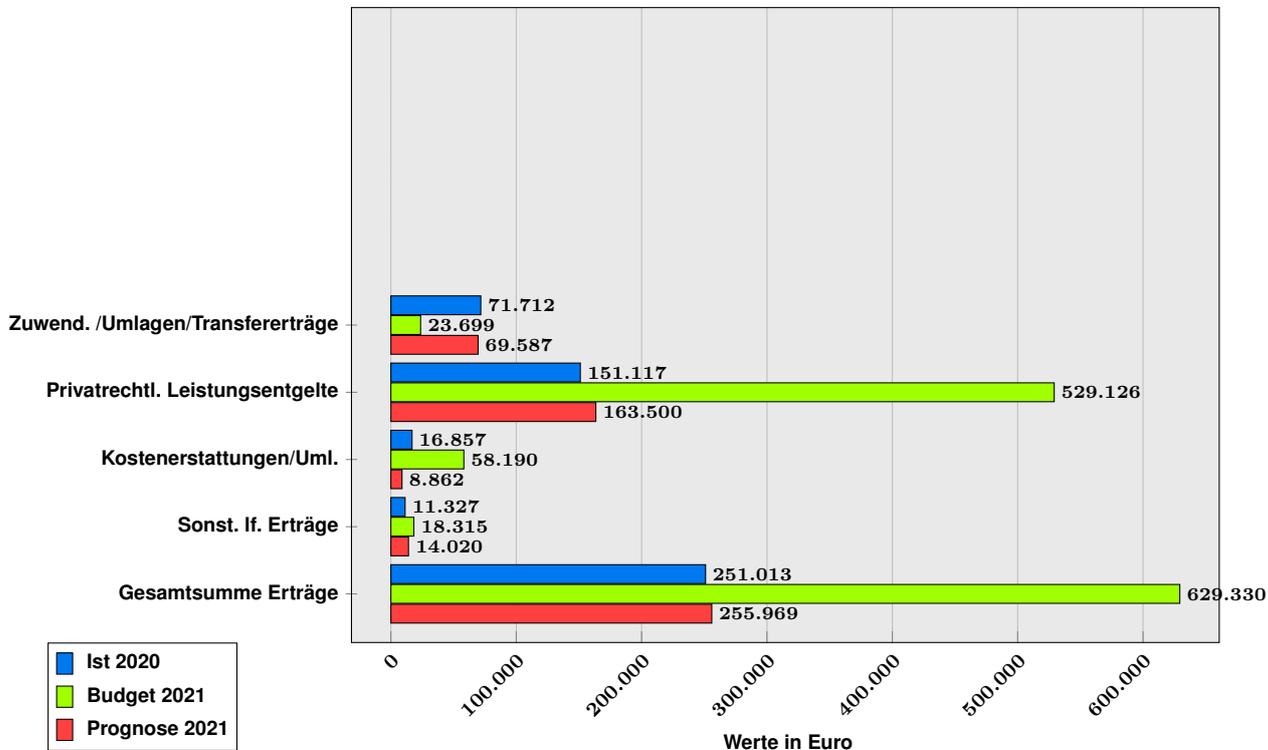
### Aufwendungen "Amt 44"



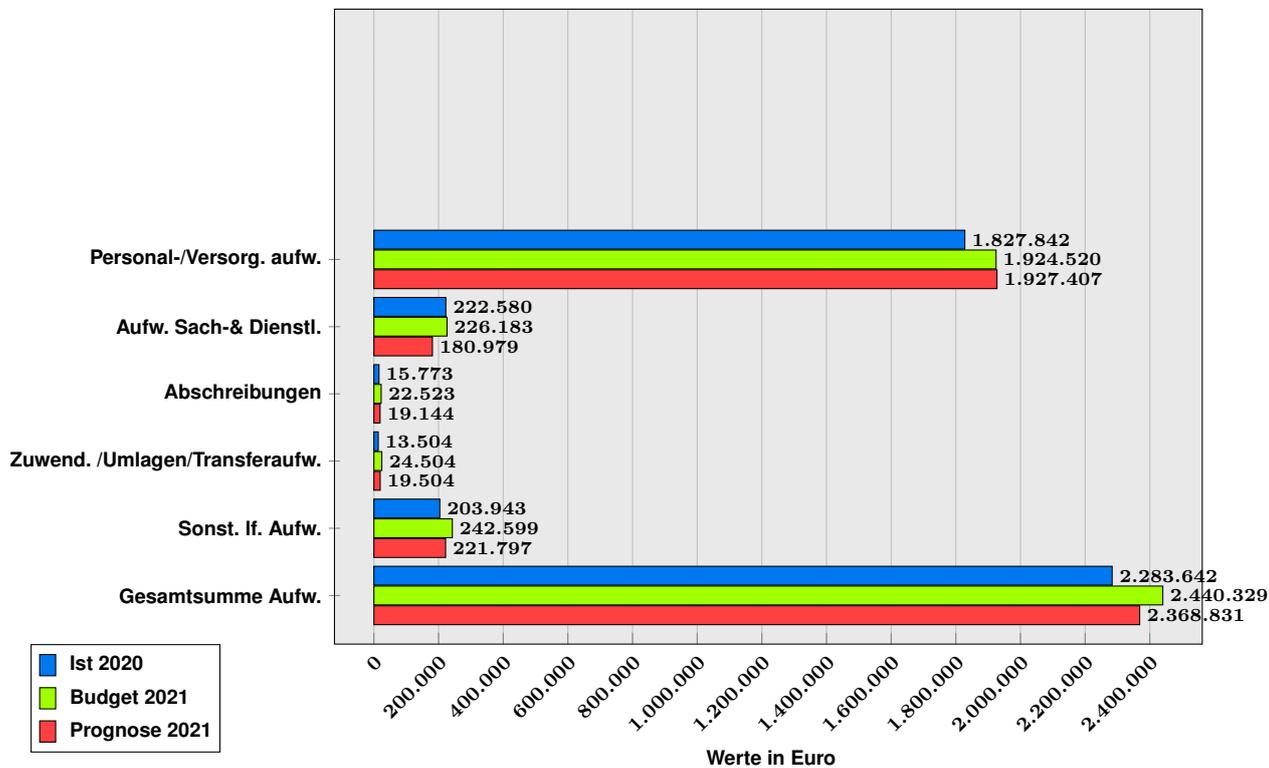
451 - Gutenberg-Museum: Budgetüberschreitung

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

**Erträge "Amt 451"**



**Aufwendungen "Amt 451"**



### Teilergebnisplan

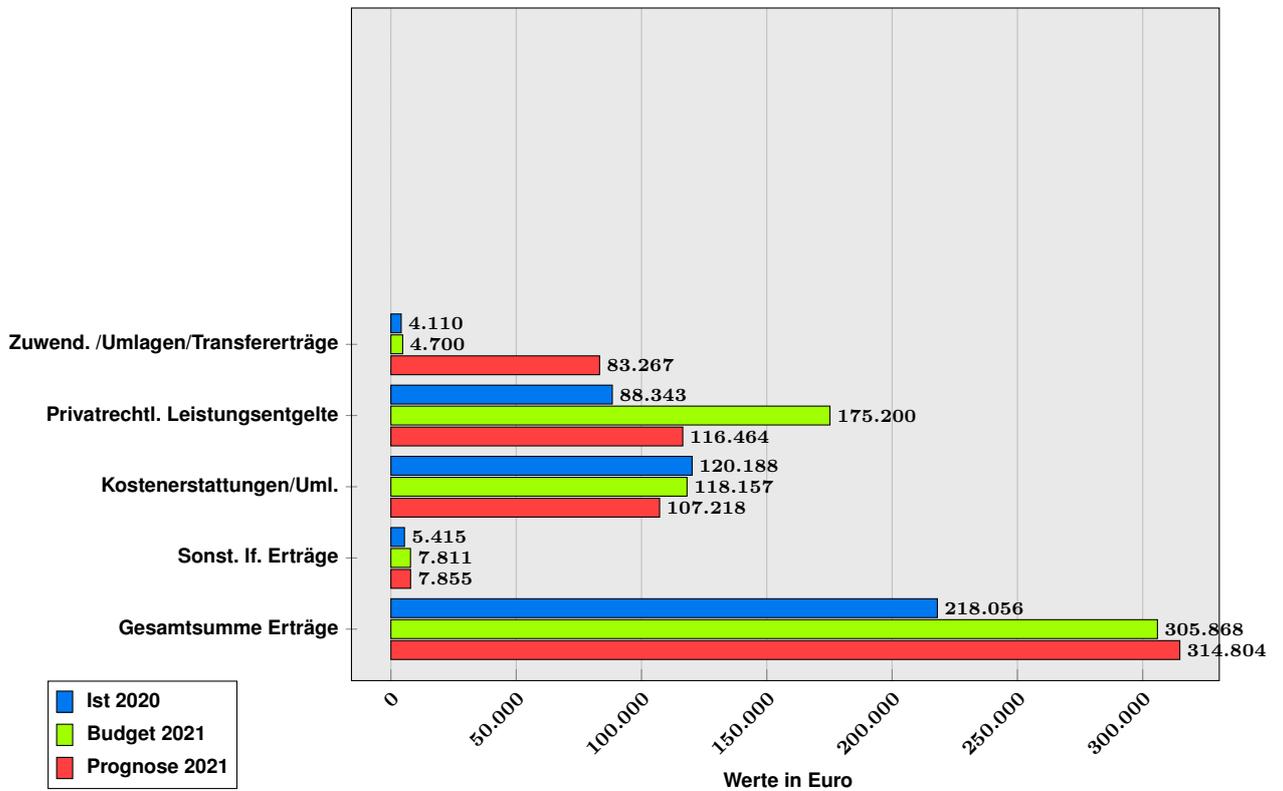
Ertrags-/ Aufwandsarten in Euro	Jahresbezogene Daten 31.12.						Am- pel	anteiliger Berichtszeitraum			
	Ist VJ 2020	Budget 2021	Prognose 2021	Abw.(Progn.-Budg.)		Ist VJ Sep/2020		Budget Sep/2021	Ist Sep/2021	Abw. (Ist-Budg.)	
				absolut	%						
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge	71.712	23.699	69.587	45.887	193,6 %	↑	76.710	19.100	59.587	40.487	
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.117	529.126	163.500	-365.626	-69,1 %	↓	121.986	430.562	47.524	-383.038	
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.857	58.190	8.862	-49.328	-84,8 %	↓	11.803	40.006	4.193	-35.813	
7 + Sonstige laufende Erträge	11.327	18.315	14.020	-4.295	-23,5 %	→	2.669	14.645	3.041	-11.604	
<b>8 = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>251.013</b>	<b>629.330</b>	<b>255.969</b>	<b>-373.362</b>	<b>-59,3 %</b>	<b>↓</b>	<b>213.168</b>	<b>504.313</b>	<b>114.345</b>	<b>-389.968</b>	
9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.827.842	1.924.520	1.927.407	2.886	0,1 %	→	947.196	1.272.683	1.041.530	-231.152	
10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.580	226.183	180.979	-45.204	-20,0 %	↑	129.235	105.832	115.155	9.323	
11 - Abschreibungen	15.773	22.522	19.144	-3.378	-15,0 %	↑	11.563	16.589	12.995	-3.593	
12 - Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufw.	13.504	24.504	19.504	-5.000	-20,4 %	↑	13.504	18.504	0	-18.504	
14 - Sonstige laufende Aufwendungen	203.943	242.599	221.797	-20.802	-8,6 %	↑	145.358	178.041	147.467	-30.574	
<b>15 = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.283.642</b>	<b>2.440.329</b>	<b>2.368.831</b>	<b>-71.498</b>	<b>-2,9 %</b>	<b>↑</b>	<b>1.246.856</b>	<b>1.591.648</b>	<b>1.317.147</b>	<b>-274.501</b>	
<b>16 = Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.032.629</b>	<b>-1.810.998</b>	<b>-2.112.862</b>	<b>-301.864</b>	<b>-16,7 %</b>	<b>↓</b>	<b>-1.033.688</b>	<b>-1.087.335</b>	<b>-1.202.803</b>	<b>-115.468</b>	

## Erläuterungen zu den Finanzaufstellungen: Amt 451

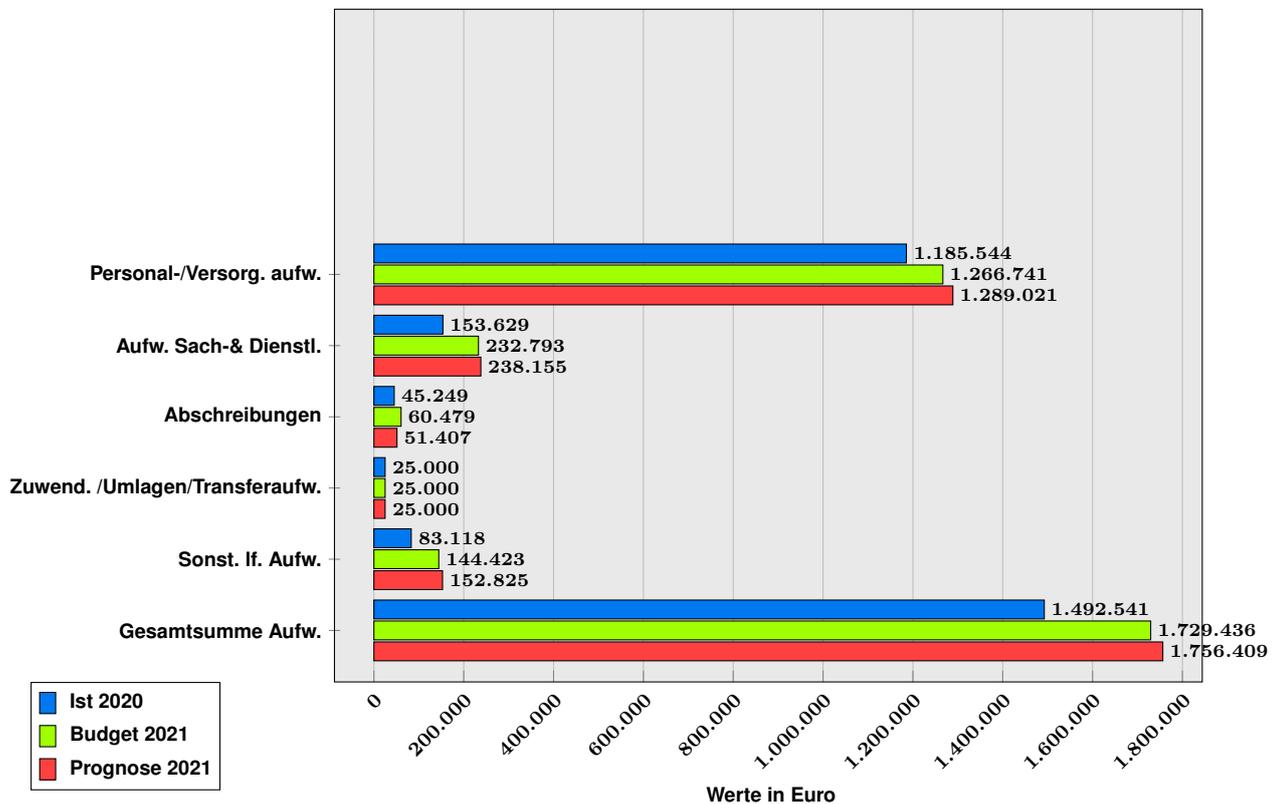
Ifd. Nr. / Berichtszeile	Erläuterung
<b>2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonst. Transfererträge</b>	Mehrerträge ergeben sich aus der rückwirkenden Corona-Hilfe für die Monate November und Dezember 2020 in Höhe von ca. 50.090 Euro.  Demgegenüber stehen Mindererträge wegen nicht stattfindender Minipressen-Messe (ca. 3.500 Euro) und nicht durchführbarer Museumsnacht (ca. 2.000 Euro).
<b>5 Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	Mindererträge ergeben sich durch Corona bedingt langen Schließzeiten und dadurch mangelnde museumsbezogene Verkäufe (ca. 19.500 Euro) sowie Eintrittsgelder (ca. 346.120 Euro).
<b>6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen</b>	Mindererträge ergeben sich durch Corona bedingt langen Schließzeiten und dadurch weniger Kostenerstattungen aus Angeboten des Druckladens (ca. 49.330 Euro).
<b>10 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	Minderaufwendungen in Höhe von ca. 43.300 Euro infolge des Ausfalles von Sonderausstellungen und –veranstaltungen während der Corona-Pandemie.

Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 452"

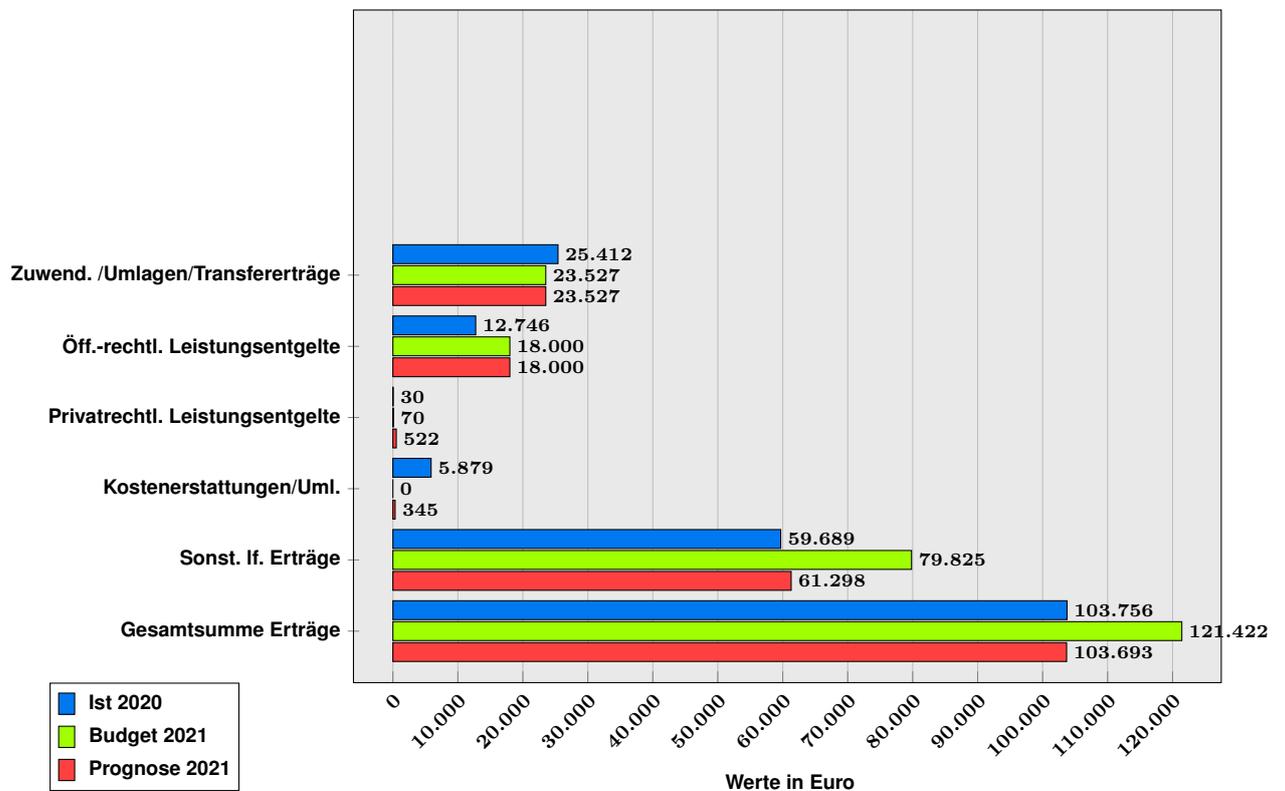


### Aufwendungen "Amt 452"

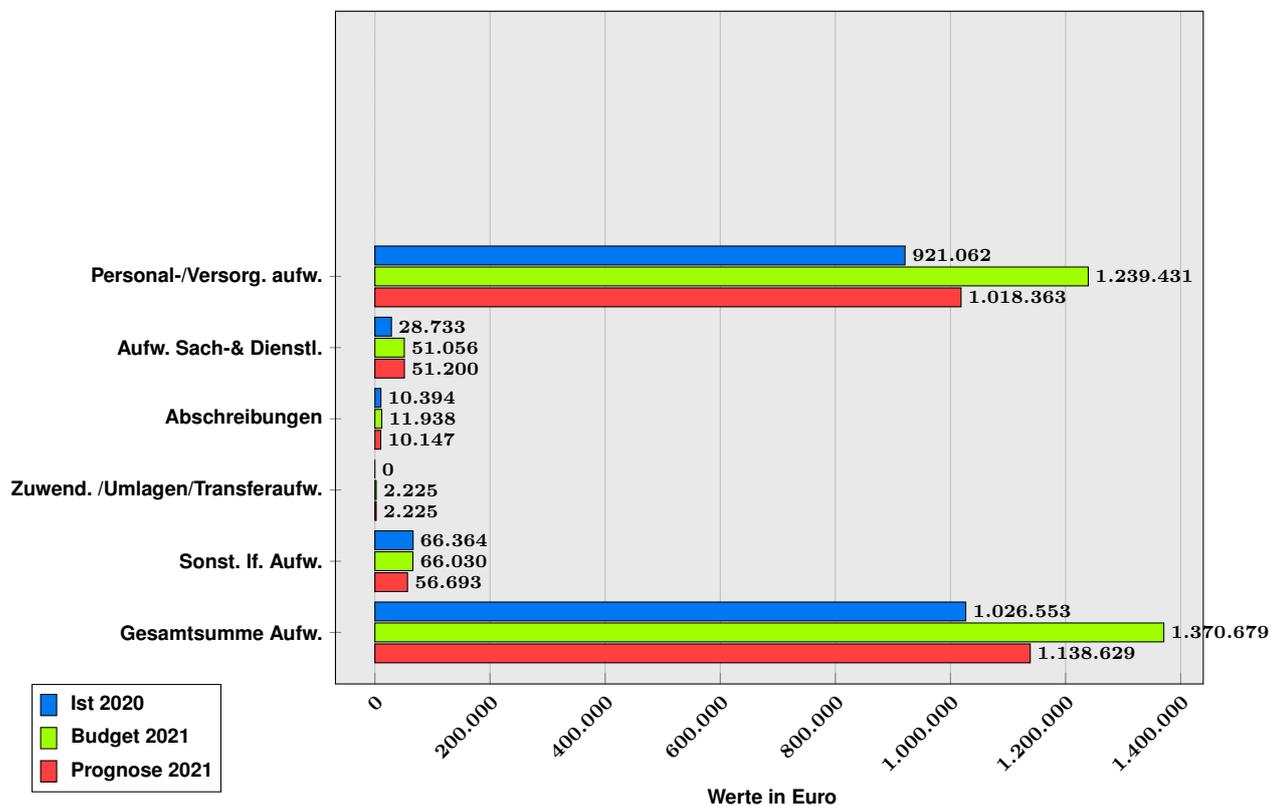


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 47"

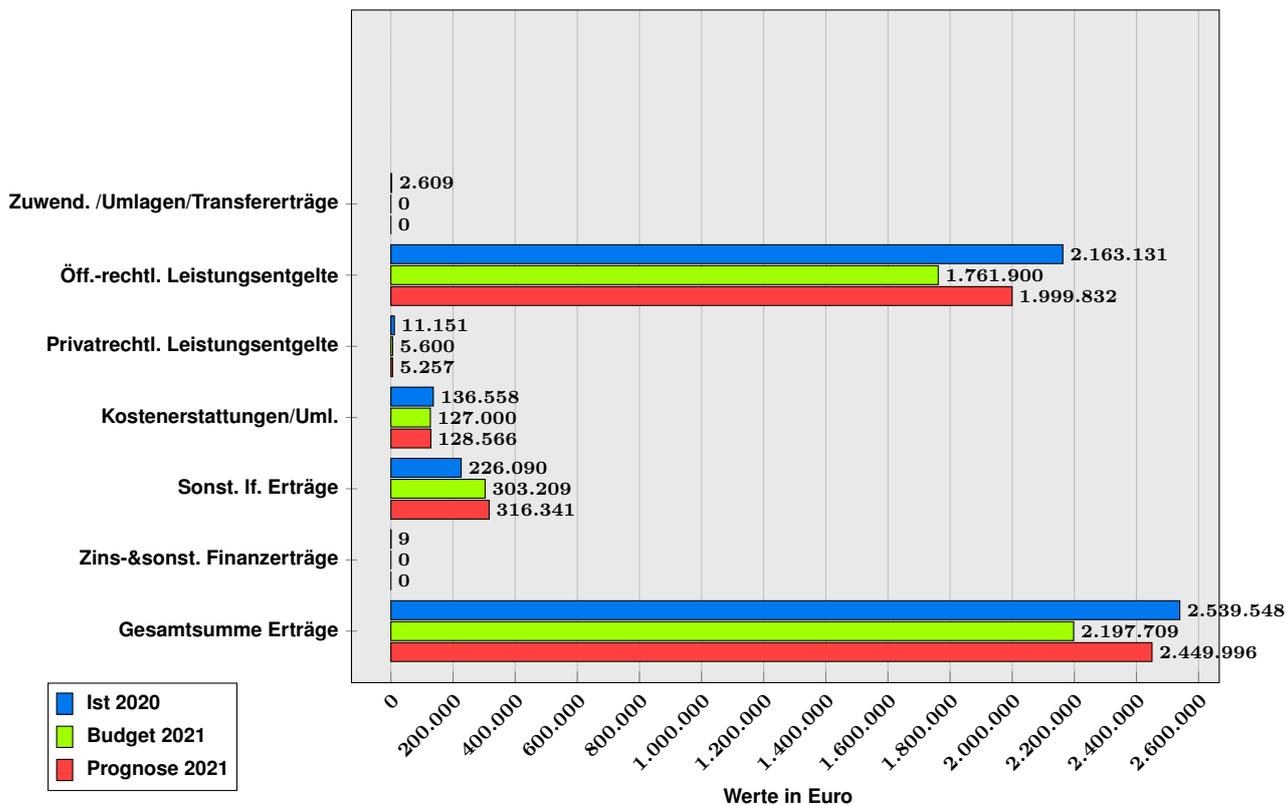


### Aufwendungen "Amt 47"

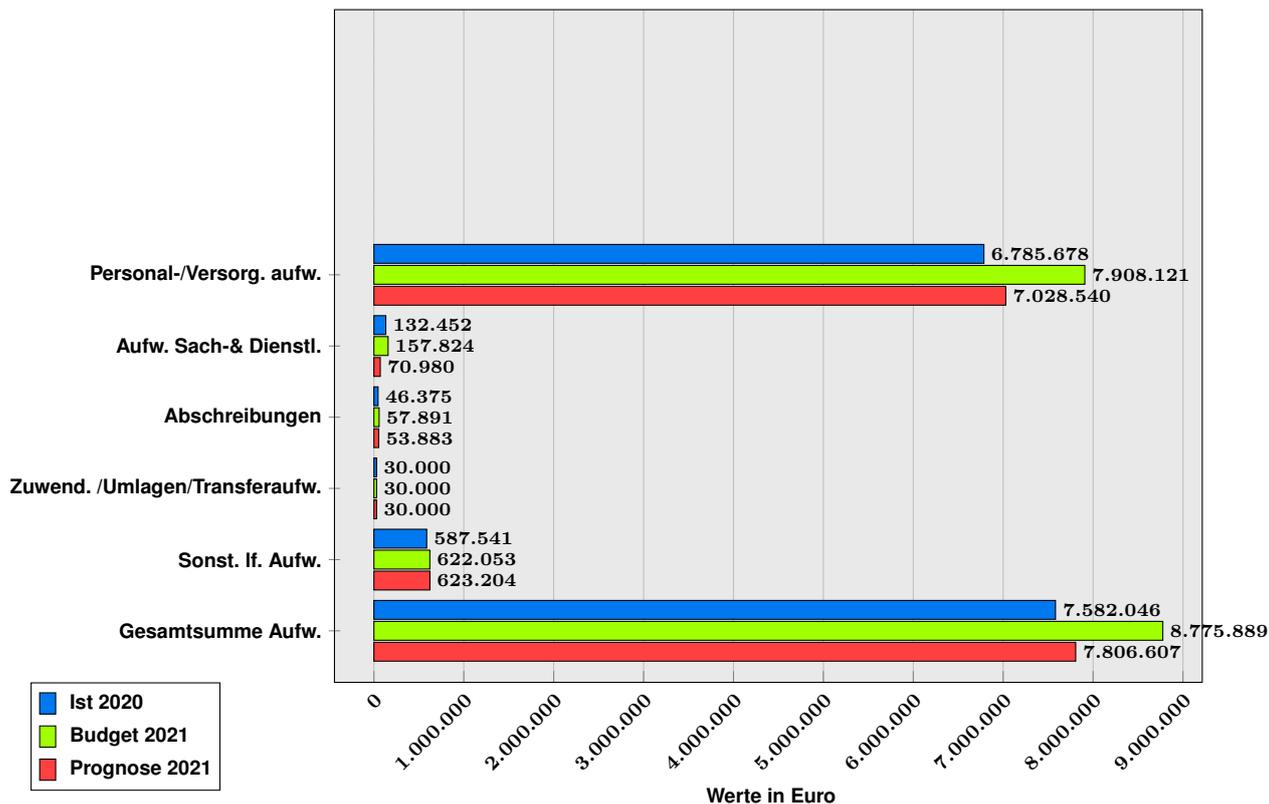


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 60"

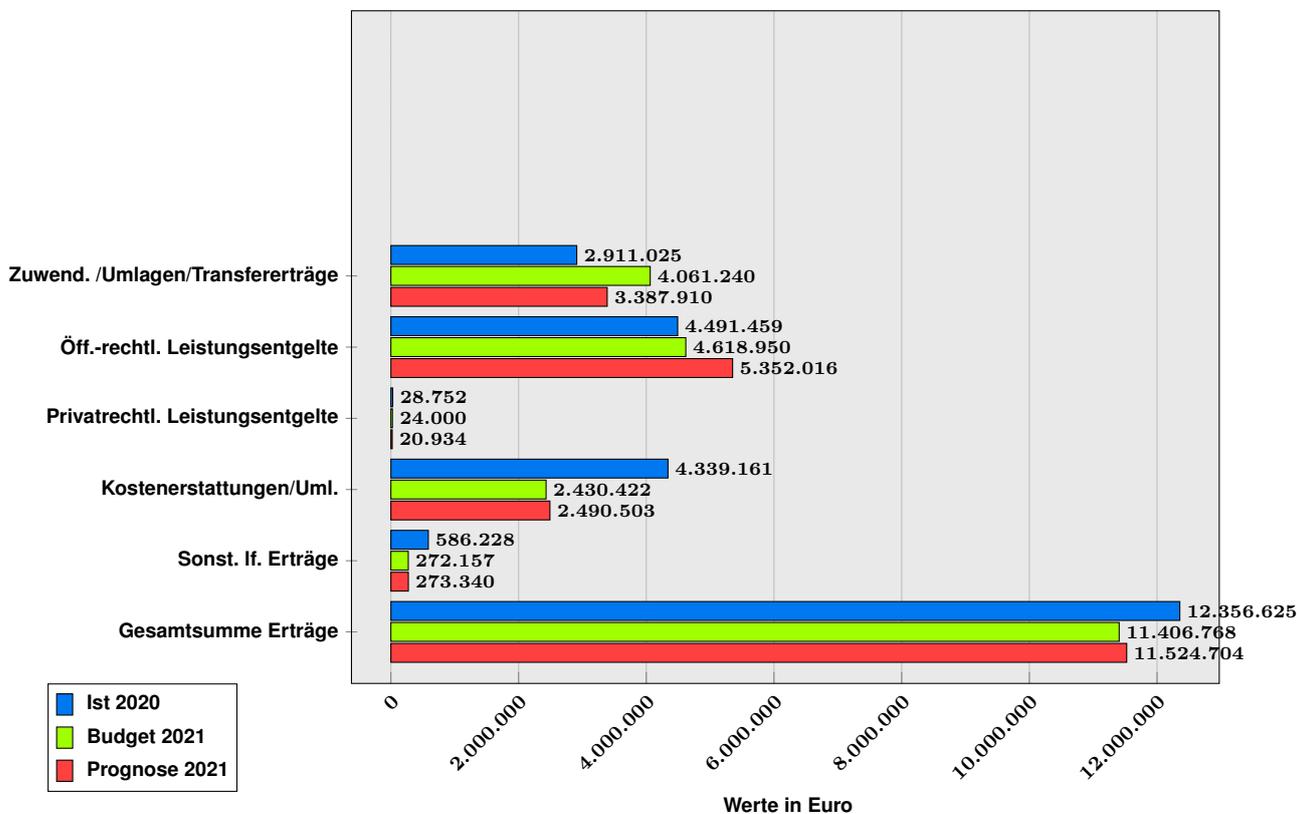


### Aufwendungen "Amt 60"

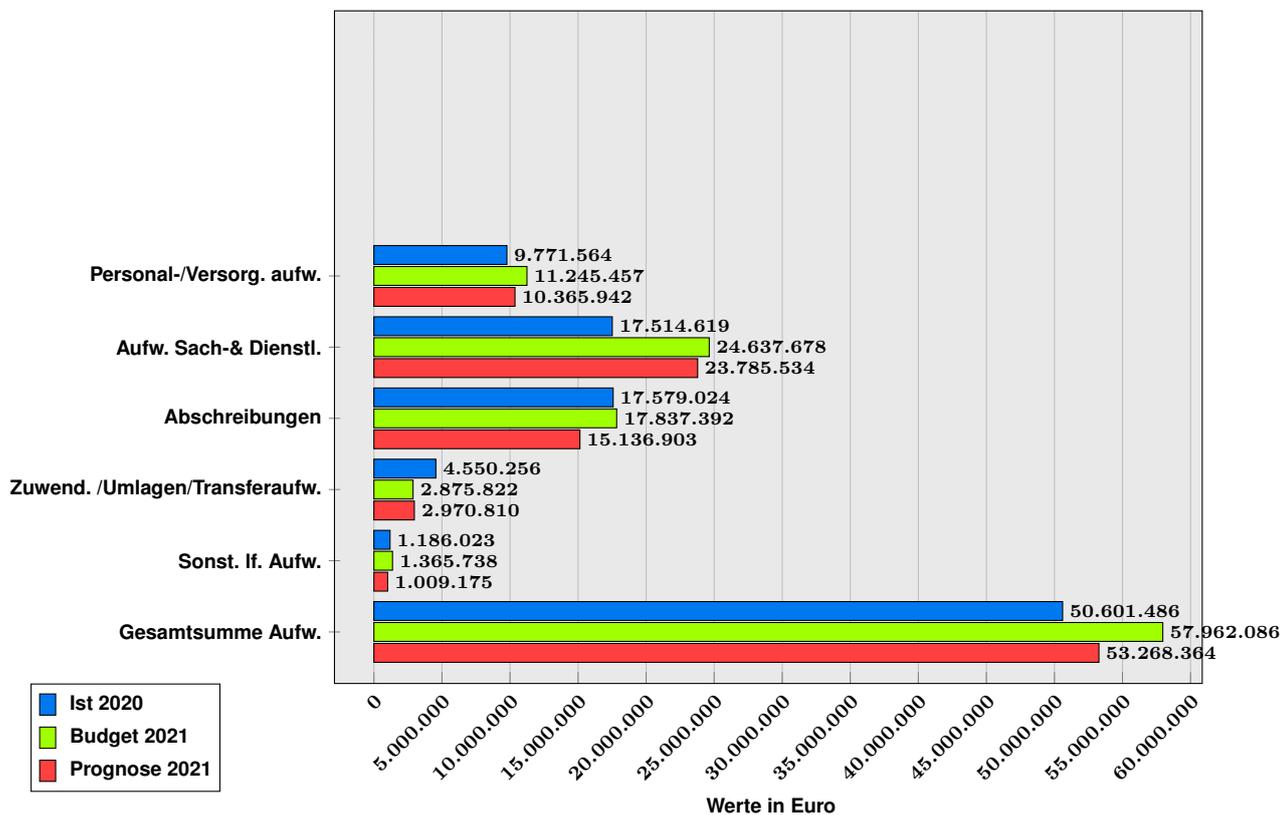


Die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandpositionen stellt sich wie folgt dar:

### Erträge "Amt 61"



### Aufwendungen "Amt 61"



## 5 Glossar

Der Finanzcontrollingbericht wird analog zum Ergebnishaushaltsplan in Staffelform aufgestellt. Er weist Aufwendungen und Erträge gegliedert nach Arten in zusammengefassten Haushaltspositionen sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Im Ergebnishaushalt sind mindestens die folgenden Posten gesondert in der angegebenen Reihenfolge auszuweisen:

**Posten 1 (Steuern und ähnliche Abgaben):** Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B). Darüber hinaus wird der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, an der Umsatzsteuer und sonstige Steuern, z.B. Vergnügungssteuer, Hundesteuer, Jagdsteuer sowie Zweitwohnungsabgabe, gebucht. Weiterhin werden hier steuerähnliche Abgaben, z.B. Abgaben von Spielbanken sowie Ausgleichsleistungen vom Land erfasst.

**Posten 2 (Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge):** Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse als Übertragungen vom öffentlichen an den privaten Bereich oder umgekehrt, die nicht ausdrücklich für die Durchführung von Investitionen geleistet werden, z.B. Schlüsselzuweisungen<sup>3</sup> und Bedarfszuweisungen vom Land, sonstige allgemeine Zuweisungen wie die Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF) und Zuschüsse für laufende Zwecke. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen fallen hierunter.

Allgemeine Umlagen sind Zahlungen, die vom Land oder von anderen ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des Finanzbedarfs aufgrund eines bestimmten Schlüssels geleistet werden. Unter sonstige Transfererträge fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenübersteht.

**Posten 3 (Erträge der sozialen Sicherung):** Zu den Erträgen der sozialen Sicherung zählen Erträge als der Ersatz von sozialen Leistungen, z.B. Sozialhilfeleistungen, die die Gemeinde ersetzt bekommt.

**Posten 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte):** Unter öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, z.B. Pass- und Genehmigungsgebühren, erfasst. Auch Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, z.B. von Einrichtungen der Abwasserbeseitigung, der Abfallbeseitigung, der Straßenreinigung, werden hier erfasst. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und von Sonderposten für den Gebührenaussgleich fallen hierunter.

---

<sup>3</sup> Die Schlüsselzuweisung wird aus der Gegenüberstellung einer für jedes Jahr neu zu ermittelnden Ausgangsmesszahl und einer für jedes Jahr neu zu ermittelnden Steuerkraftmesszahl berechnet.

**Posten 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte):** Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, z.B. bei Verkauf, Mieten und Pachten, Eintrittsgeldern, sind diese als Erträge hier auszuweisen. Aber auch Erträge aus Erbbaurechtsverhältnissen gehören dazu.

**Posten 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):** Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Verhältnis zu Grunde. Unerheblich ist, auf welcher Rechtsgrundlage die Erstattungspflicht beruht und ob die Erstattung die Kosten des Empfängers voll oder nur teilweise deckt. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal ermittelt und in Rechnung gestellt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage. Dazu zählen jedoch nicht die Umlagen, die von Umlageverbänden zur allgemeinen Finanzierung ihres Haushalts erhoben werden.

**Posten 7 (Sonstige laufende Erträge):** Als Auffangposition sind hier alle Erträge einer Gemeinde, die nicht den anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind, z.B. ordnungsrechtliche Erträge (Buß- und Verwarnungsgelder), Konzessionsabgaben, Säumniszuschläge, Mahngebühren und dgl. zu erfassen. Aber auch Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (bei Erlösen über Buchwert) sowie die ertragswirksame Änderung von Bestandskonten gehören dazu. Außerdem fallen Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten sowie nicht zahlungswirksame Erträge hierunter.

Erstellt die Gemeinde selbst aktivierungsfähige Vermögensgegenstände, so stellt deren Wert einen Ertrag dar, der ebenfalls hier auszuweisen ist. Diese Position ist die Gegenposition zu den Aufwendungen der Gemeinde zur Herstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen auch Herstellungskosten darstellen, z.B. Materialaufwand und Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude, Spielgeräte, usw.

**Posten 9 (Personal- und Versorgungsaufwendungen):** Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die aufgrund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sowie alle anfallenden Versorgungsleistungen, auch für Angehörige ausgeschiedener Beschäftigten. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten, z.B. Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfen etc. Die jährlichen Zuführungen zu Pensionsrückstellungen, Beihilfe- und sonstigen personenbezogenen Rückstellungen zählen auch zu dieser Position. Als Beiträge zu Versorgungskassen fallen z.B. die Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgungskasse hierunter.

**Posten 10 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):** Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln („Betriebszweck“) bzw. Umsatz oder Verwaltungserlösen wirtschaft-

lich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u.a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Fahrzeugunterhaltung, Aufwendungen für die Unterhaltung und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Kostenerstattungen an Dritte. Auch weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind hierunter zu erfassen, z.B. für Honorare, die Schülerbeförderung oder Lernmittel.

**Posten 11 (Abschreibungen):** Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen.

**Posten 12 (Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen):** Hierunter sind alle Leistungen der Gemeinde an Dritte zu erfassen, die von der Gemeinde gewährt werden, ohne dass die Gemeinde dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Sie beruhen i.d.R. auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch. Als Transferaufwendungen werden daher z.B. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen u.a., erfasst. Auch Umlagen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs gezahlt werden, z.B. die Kreisumlage, aber auch Umlagen an Zweckverbände und ähnliche kommunale Zusammenschlüsse für die Erfüllung bestimmter Aufgaben gehören zu dieser Position.

**Posten 13 (Aufwendungen der sozialen Sicherung):** Darunter fallen insbesondere gemeindliche Hilfen an private Haushalte. Typisch dafür sind Leistungen der Sozialhilfe, der Jugendhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende, Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Leistungen an Asylbewerber sowie sonstige soziale Leistungen. Aber auch Hilfen der Gemeinde an Unternehmen (Subventionen) fallen hierunter.

**Posten 14 (Sonstige laufende Aufwendungen):** Sonstige laufende Aufwendungen umfassen Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Es handelt sich um Aufwendungen, die regelmäßig im Rahmen der gewöhnlichen Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit anfallen. Hier sind die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen, z.B. für Aus- und Fortbildung, EDV, Versicherungen, Büromaterial, Telefon, Datenübertragungskosten, Reisekosten u.a. zu erfassen. Aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Beiträge, Wertberichtigungen, Verluste aus Finanzanlagen und Wertpapieren, Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen, betriebliche Steueraufwendungen sowie andere sonstige ordentliche Aufwendungen gehören dazu.

**Posten 17 (Zinserträge und sonstige Finanzerträge):** Hier sind insbesondere Zinsen aus gegebenen Darlehen, aber auch Dividenden oder andere Gewinnanteile als Erträge aus Beteiligungen sowie andere zinsähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen. Hierunter fallen auch die Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, z.B. Tages- und Festgeldzinsen.

**Posten 18 (Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen):** Hier sind Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital, aber auch sonstige Finanzaufwendungen auszuweisen. Zu den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gehören Zinsen für Bankkredite, Hypothekendarlehen, Schuldverschreibungen, sonstige Darlehen, Lieferantenkredite, Verzugszinsen, Disagio, Kreditprovisionen, Überziehungsprovisionen, Avalprovisionen, Kreditbereitstellungsgebühren. Zu den Avalprovisionen gehören auch die Aufwendungen für Bürgschaftsprovisionen.

**Posten 21 (Außerordentliches Ergebnis):** Im kaufmännischen Rechnungswesen werden die Begriffe „außerordentliche Erträge“ und „außerordentliche Aufwendungen“ als „außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ umschrieben. Hierunter werden solche Vorfälle erfasst, die ungewöhnlich in der Art, selten im Vorkommen und von einiger materieller Bedeutung sind. Dabei ist auf die „Verhältnisse des Einzelfalls“ abzustellen. Das außerordentliche Ergebnis ergibt sich aus der Saldierung der außerordentlichen Erträge und außerordentlichen Aufwendungen. Es zeigt, inwieweit seltene und ungewöhnliche Vorgänge im Haushaltsjahr aufgetreten sind, die von wesentlicher Bedeutung für die Gemeinde sind. Es wird damit deutlich, in welchem Umfang ungewöhnliche Vorgänge das Jahresergebnis beeinflussen.

**Posten 23 (Jahresergebnis):** Das Jahresergebnis wird aus der Saldierung des ordentlichen Ergebnisses und des außerordentlichen Ergebnisses gebildet. Es zeigt das Ergebnis der voraussichtlichen wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde. Der Haushaltsausgleich wird daran gemessen, sowie die dadurch ausgelöste Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde.